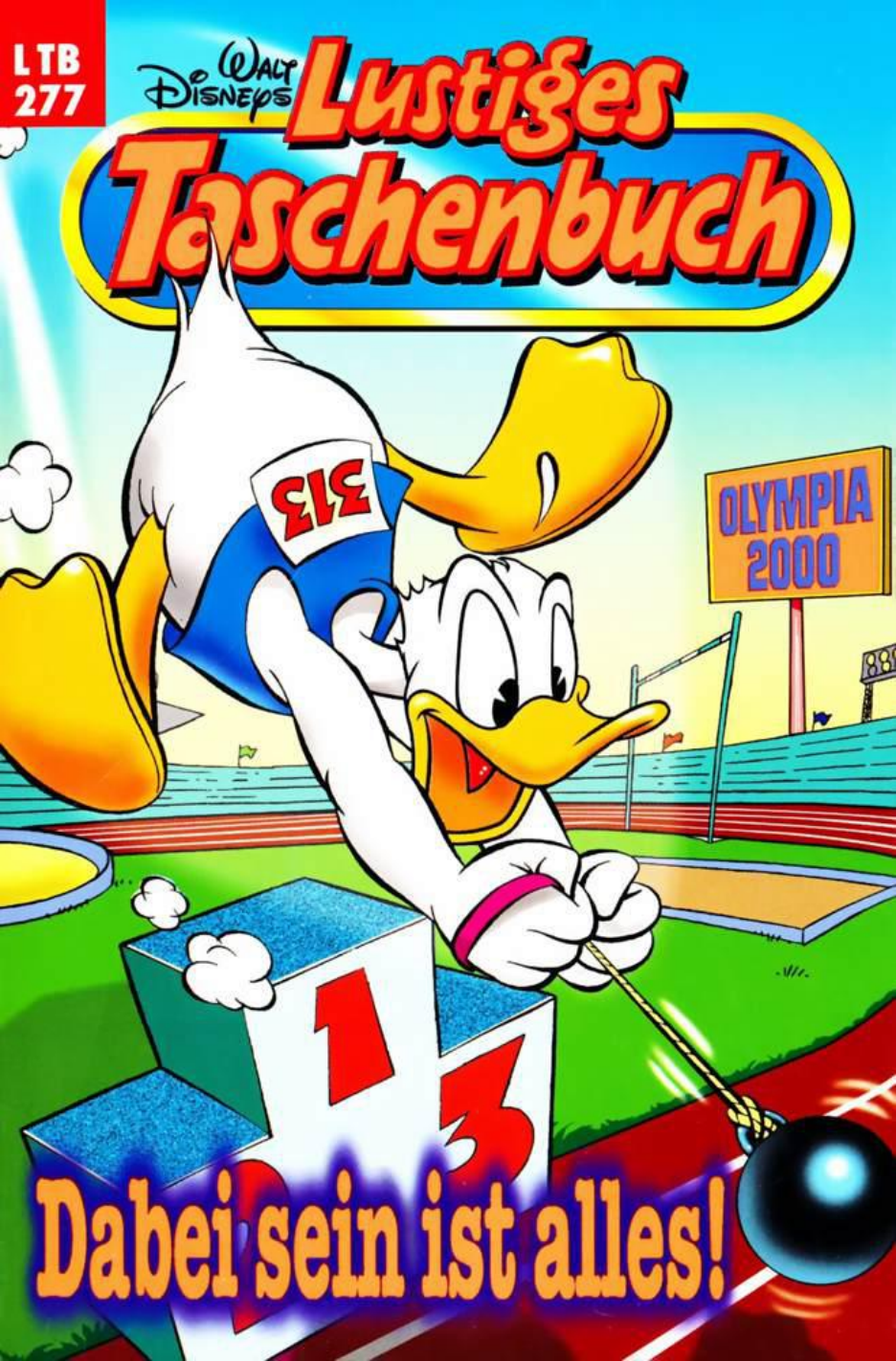
LTB 277

Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch



Dabei sein ist alles!

Wer wird der beste Pokémon-Trainer?

Deine Freunde sagen, du hast deine Pokémon gut im Griff – dank dem Starter Set. Klasse! Doch mit diesen vier neuen Themendecks Blackout, Buschfeuer, Überwuchs und Zapp! wirst du noch besser und lernst starke neue Pokémon kennen! Bau dir eine tolle Sammlung auf und mach deine Strategie noch schlagkräftiger mit Hilfe der Boosterpackungen mit 11 Spielkarten. Hilf deinem Glück auf die Sprünge und werde der beste Pokémon-Trainer!

Schnapp' sie Dir alle!™

POKÉMON™

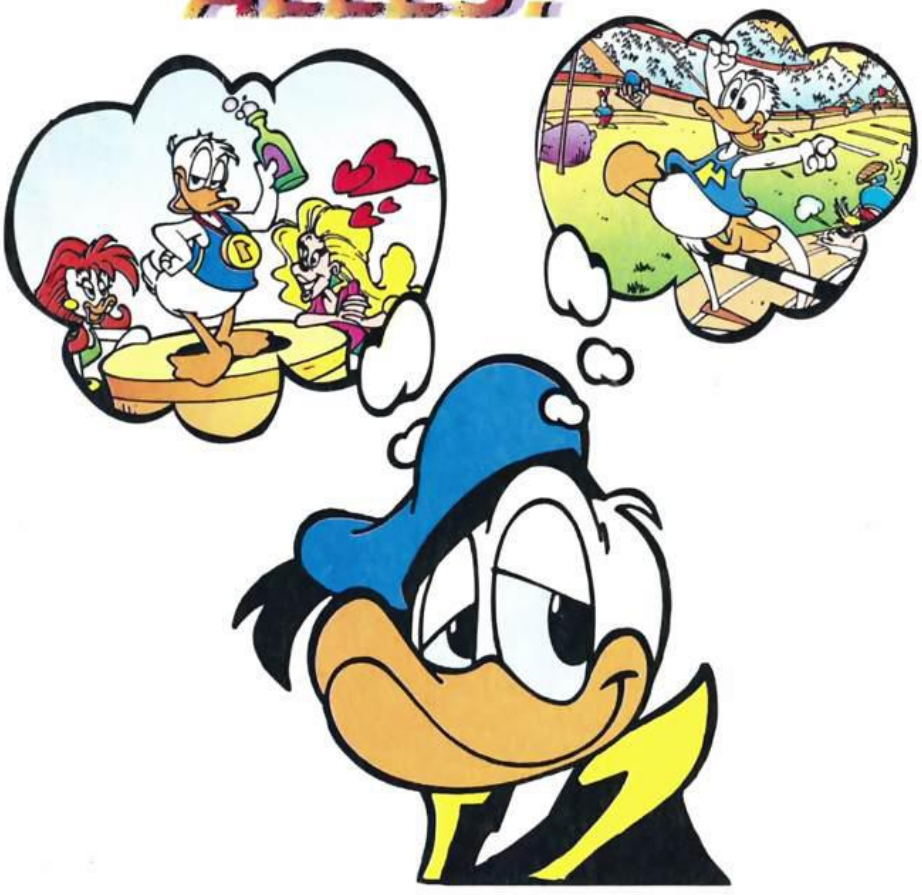
SAMMELKARTENSPIEL

www.wizards.com / Pokemon

* ©1995, 1996 und 1998 Nintendo, Creatures, GAMEFREAK. Pokémon, Game Boy, Schnapp sie Dir alle! und das offizielle Nintendo Siegel sind Warenzeichen von Nintendo. WIZARDS OF THE COAST ist ein Warenzeichen von Wizards of the Coast, Inc. © 2000 Wizards of the Coast, Inc.

WALT DISNEY

DABEI SEIN IST ALLES!

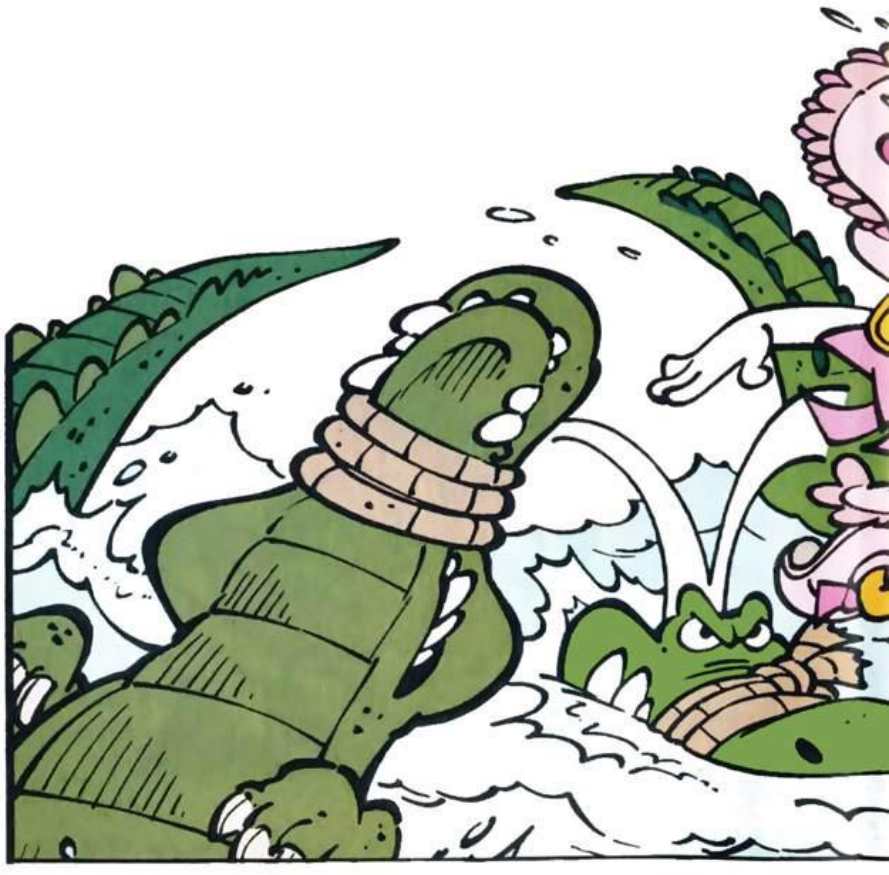


EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© 2000 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der **Bundesrepublik Deutschland** von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in **Österreich** von: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, A-1140 Wien; in der **Schweiz** von: Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau ZH, E-Mail: scegm@sce.egmont.com.
Verantwortlicher Redakteur: Harald Saalbach; **Übersetzung:** Peter Daibenzeiher, Michael Nagula, Eckart Sackmann, Susanne Walter.
Abonnementservice: Für die **Bundesrepublik Deutschland:** Egmont Ehapa Verlag, Service Direktvertrieb, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-271, Fax: 0711/7252-392, E-Mail: service.direktvertrieb@ehapa.de, Leserservice: 0711/7971-508. Für die **Schweiz:** Abo-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken, E-Mail: egmontabo@abo-service.ch, Tel. 061/726 94 44, Fax 061/721 90 72, Jahresabo-Preis: SFr. 85,-. Für **Österreich:** Egmont Verlag, Tel. 01/91 076-320, Fax 01/91 076-318, E-Mail: Abo@egmont.at. **Druck:** GGP Media GmbH, Pößneck.
Internet: http://www.ehapa.de

www.lustiges-taschenbuch.de

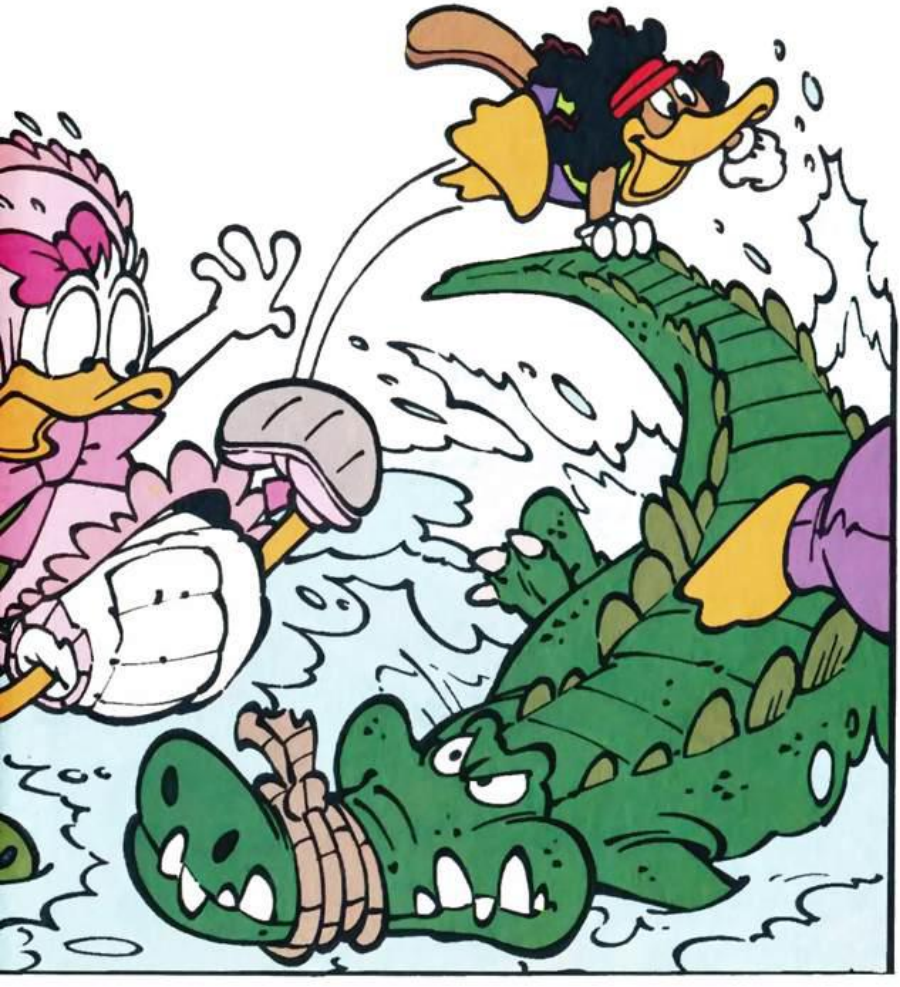
Wenn dir was fehlt: Bestell-Hotline: 0711/7252-281



Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch

Nr. 277



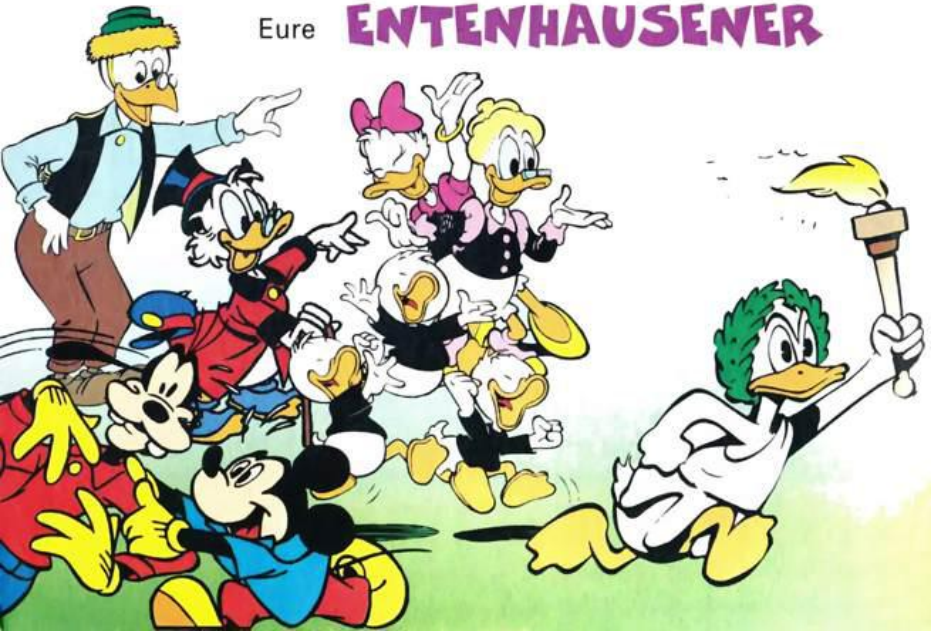
HALLO, FREUNDE!

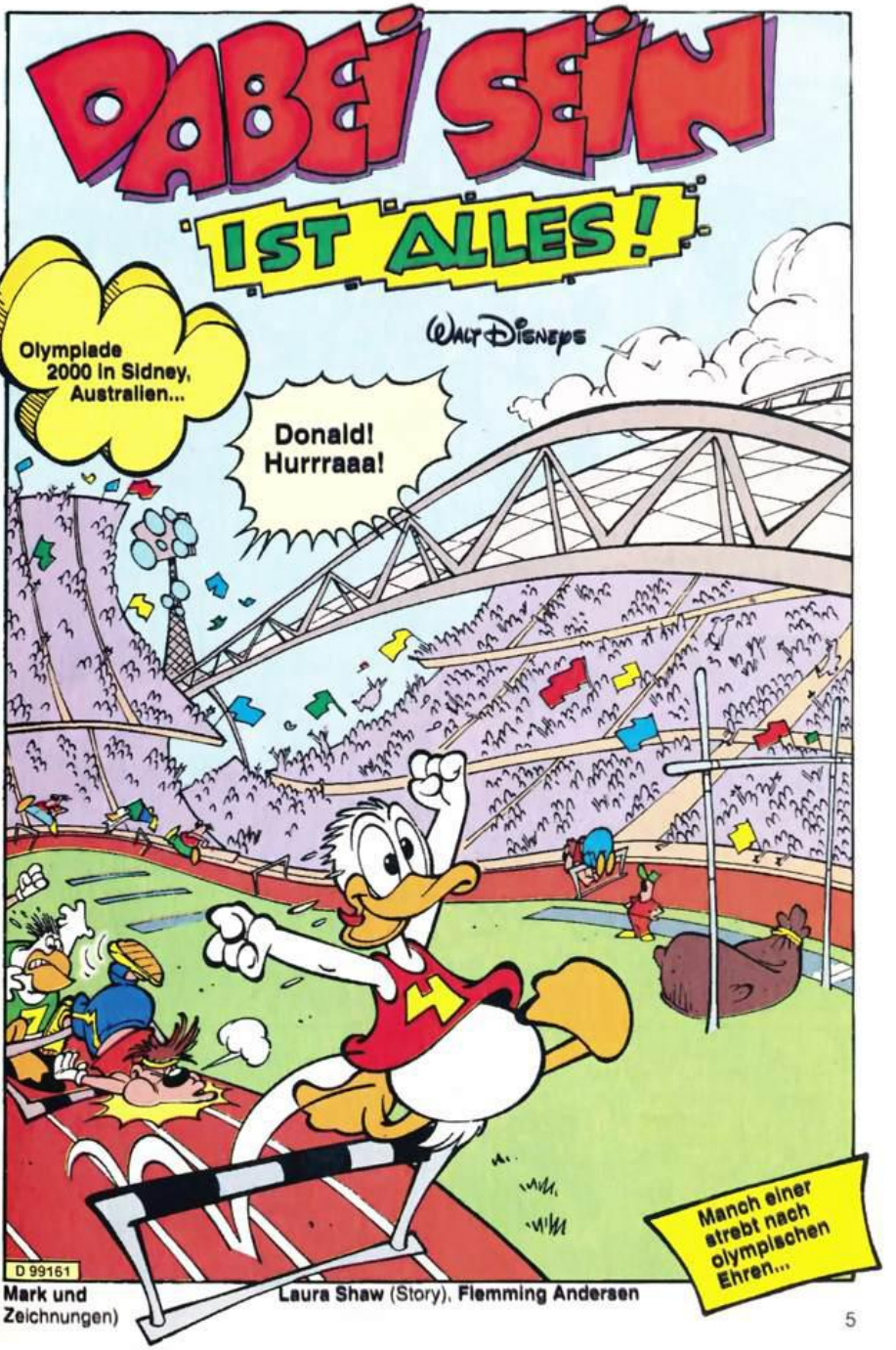
Diesmal geht's ganz schön sportlich zu, hier bei uns in Entenhausen! Kein Wunder, oder? Immerhin beginnen in wenigen Tagen die Olympischen Spiele und wir haben uns mit Unmengen an Getränken und Knabbereien versorgt, um unseren gemütlichen Fernsehsessel so selten wie möglich verlassen zu müssen...
Wie ihr ja wisst, ist Donald für so manche Überraschung gut. Aber hättet ihr gedacht, dass er tatsächlich das Zeug zu einem olympischen Champion hat? Sicher nicht, oder? Tja, dann lasst euch mal überraschen! Wir wünschen euch wie immer viele vergnügliche Lesestunden!

Dabei sein ist alles! 5
Der Goldene Nil 40
Hypnotische Kleckse 106
Der Glückshut 143
Freundschaft online 167
Der Menschenkenner 188
Ein echter Schwarzerpel 211

Macht's gut und bis bald!

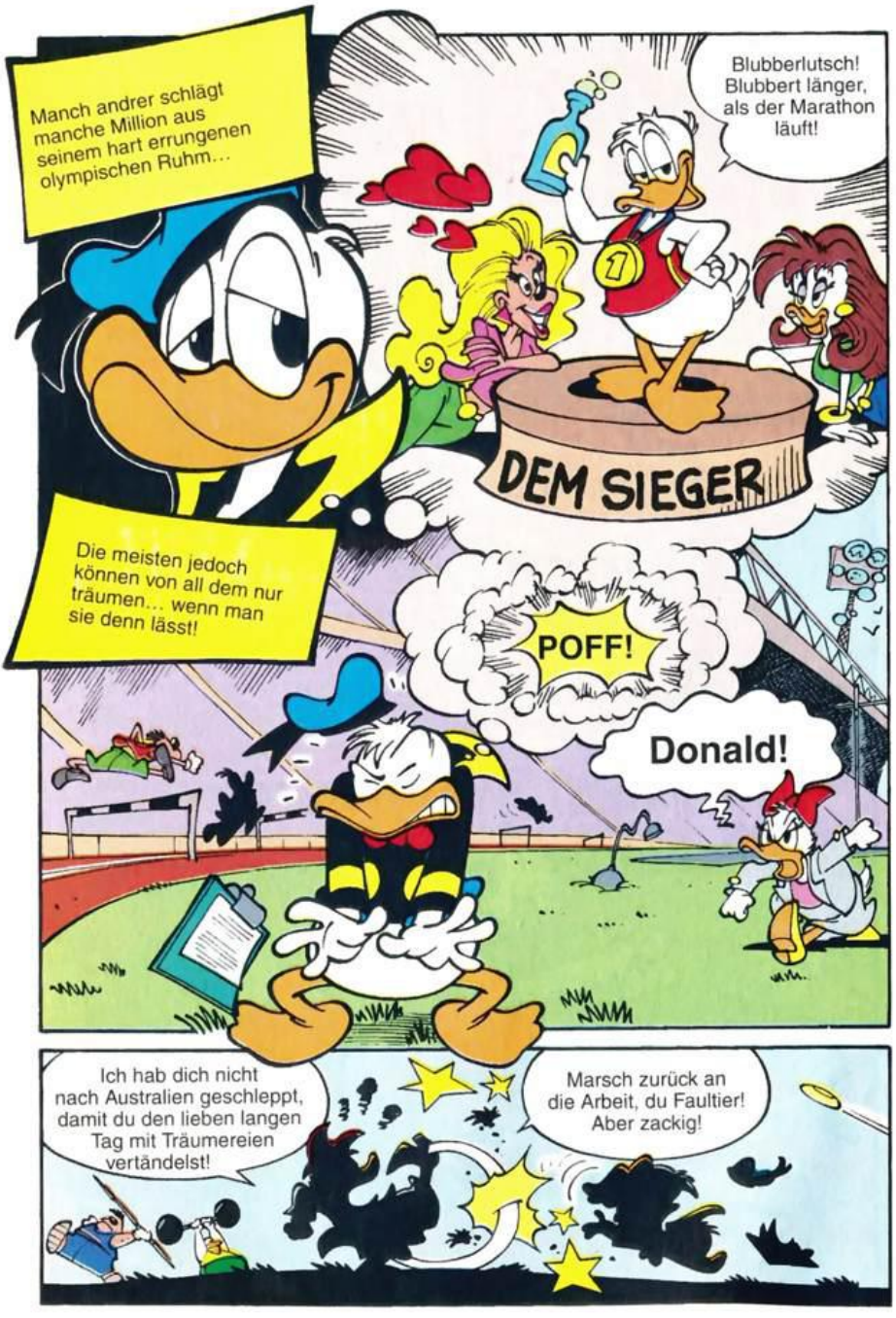
Eure ENTENHAUSENER



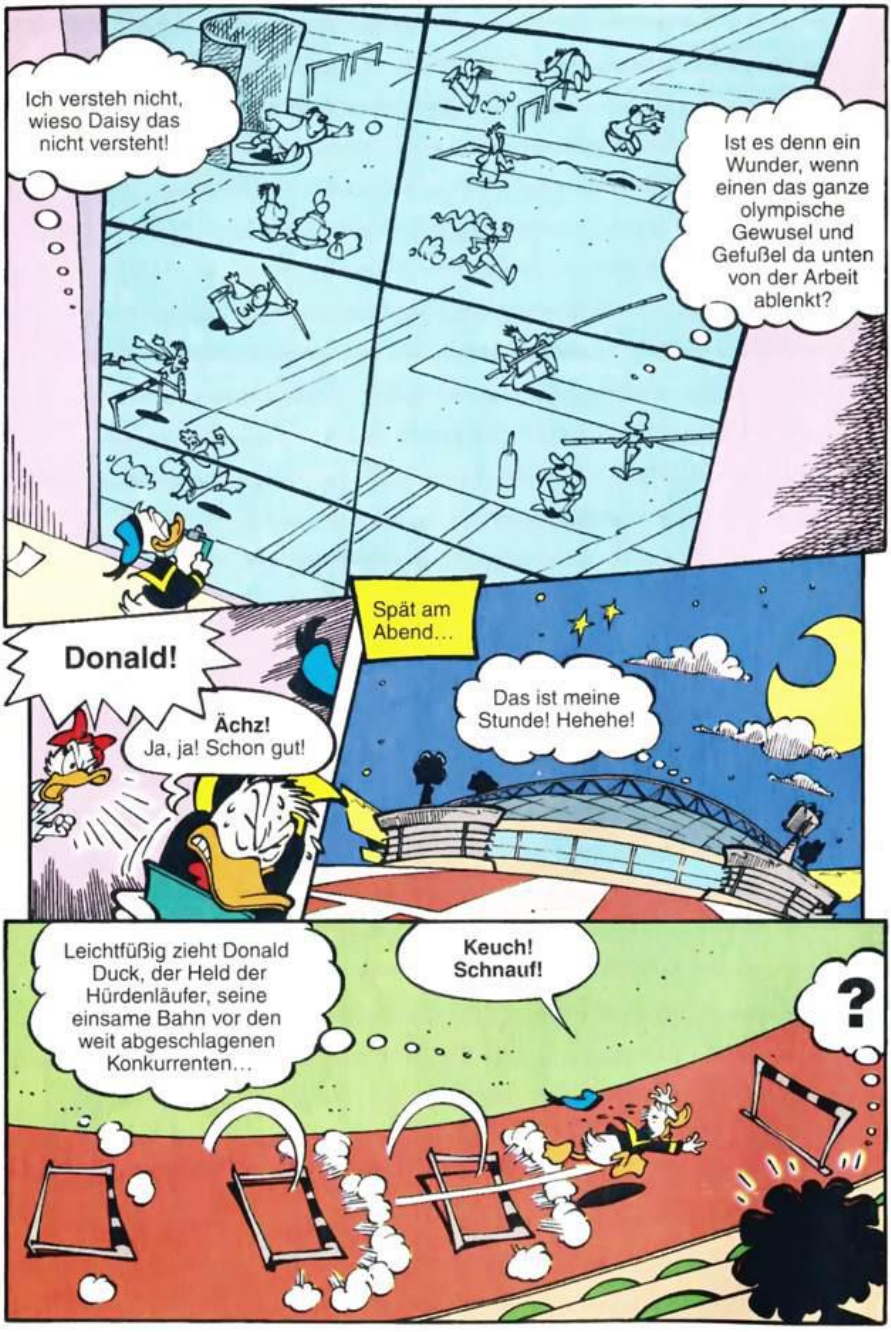


Mark und Zeichnungen)

Laura Shaw (Story), Flemming Andersen


Manch andrer schlägt manche Million aus seinem hart errungenen olympischen Ruhm…
Blubberlutsch! Blubbert länger, als der Marathon läuft!
DEM SIEGER
Die meisten jedoch können von all dem nur träumen… wenn man sie denn lässt!
POFF!
Donald!
Ich hab dich nicht nach Australien geschleppt, damit du den lieben langen Tag mit Träumereien vertändelst!
Marsch zurück an die Arbeit, du Faultier! Aber zackig!

Ich hätte dich nie zu meinem Assistenten gemacht, wenn du mir nicht hoch und heilig versprochen hättest, dass du dich dieses eine Mal zusammenreißen würdest!
Ich müh mich ja, Daisy, Liebes!
Nicht mühen, sondern machen! Und zwar ohne dass ich dir auf die Füße treten muss!
BÜROS
Als offizielle olympische Sponsorenberaterin hab ich schließlich alle Hände voll zu tun mit dringenderen Dingen!
15
Außerdem schadest du meinem Ruf! Immerhin hab ich dafür gesorgt, dass du diese Stelle bekommst, verstehst du?
Schon gut! Ich arbeite... und die Tagträume heb ich mir für heute Nacht auf!
Das will ich dir aber auch dringend geraten haben!

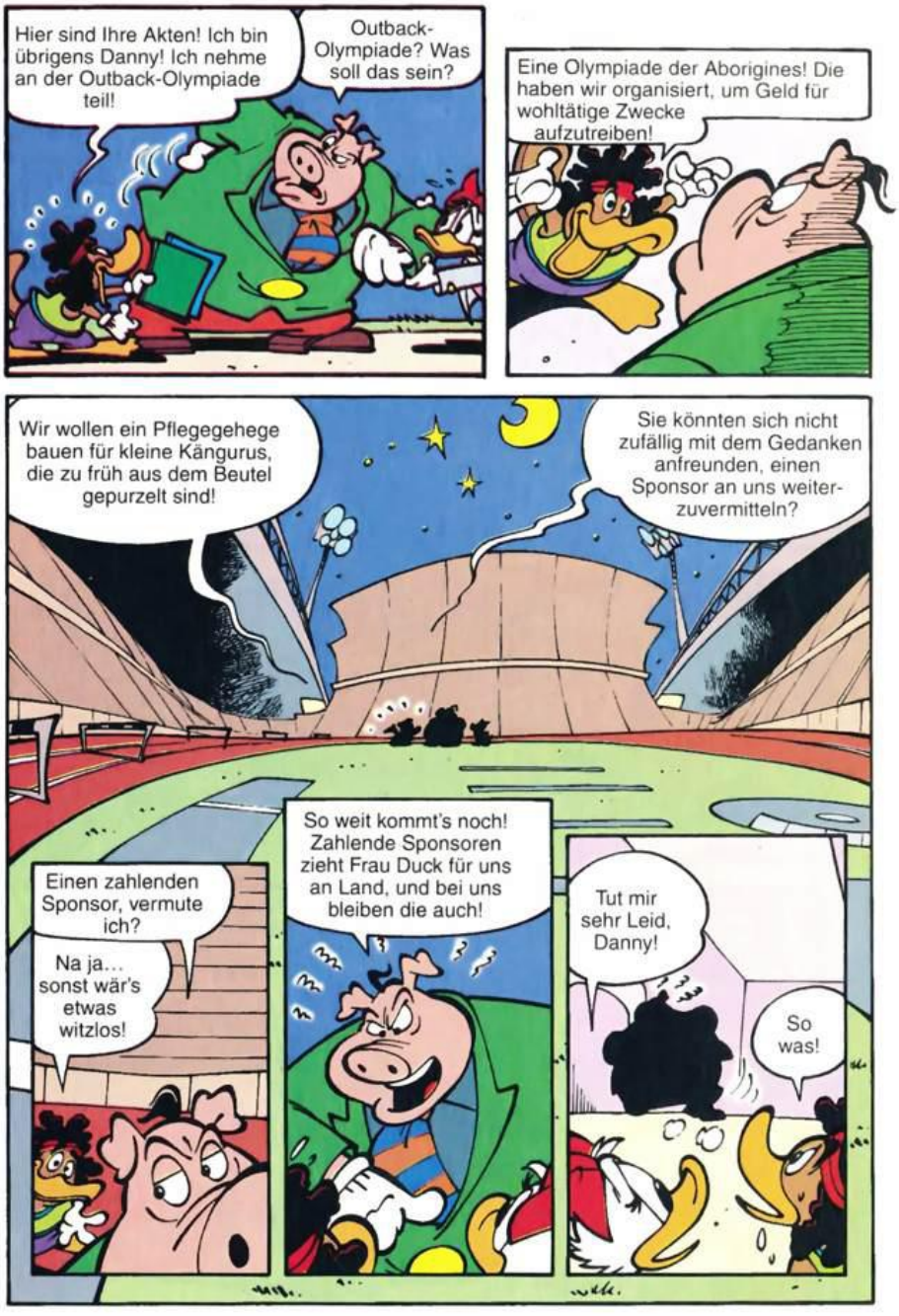

Ich versteh nicht, wieso Daisy das nicht versteht!
Ist es denn ein Wunder, wenn einen das ganze olympische Gewusel und Gefußel da unten von der Arbeit ablenkt?
Donald!
Ächz! Ja, ja! Schon gut!
Spät am Abend...
Das ist meine Stunde! Hehehe!
Leichtfüßig zieht Donald Duck, der Held der Hürdenläufer, seine einsame Bahn vor den weit abgeschlagenen Konkurrenten...
Keuch! Schnauf!
?

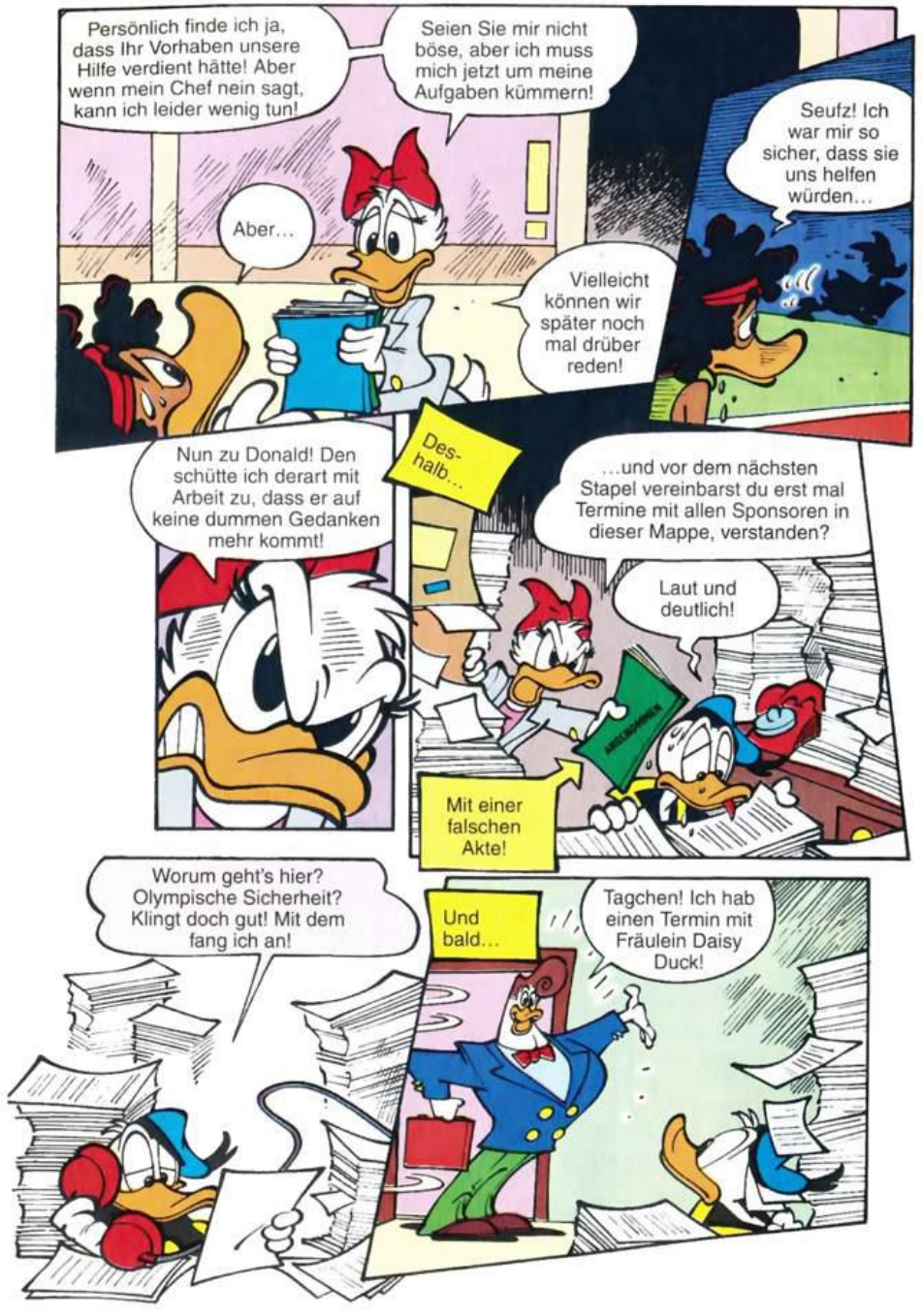
...und ob seiner Eleganz sinkt so manche junge Dame in verzückte Betracht...
Umpf!
Ein neuer Rekord!
Uff!
Stöhn!
Donald Duck erringt Gold und...
...das Publikum rast vor Begeisterung!
Woahahahahaha!
Du bist Komiker und probst für einen Auftritt, wie? Lieg ich richtig, Kumpel?
Nicht mal mit viel Nachsicht! Knirsch!

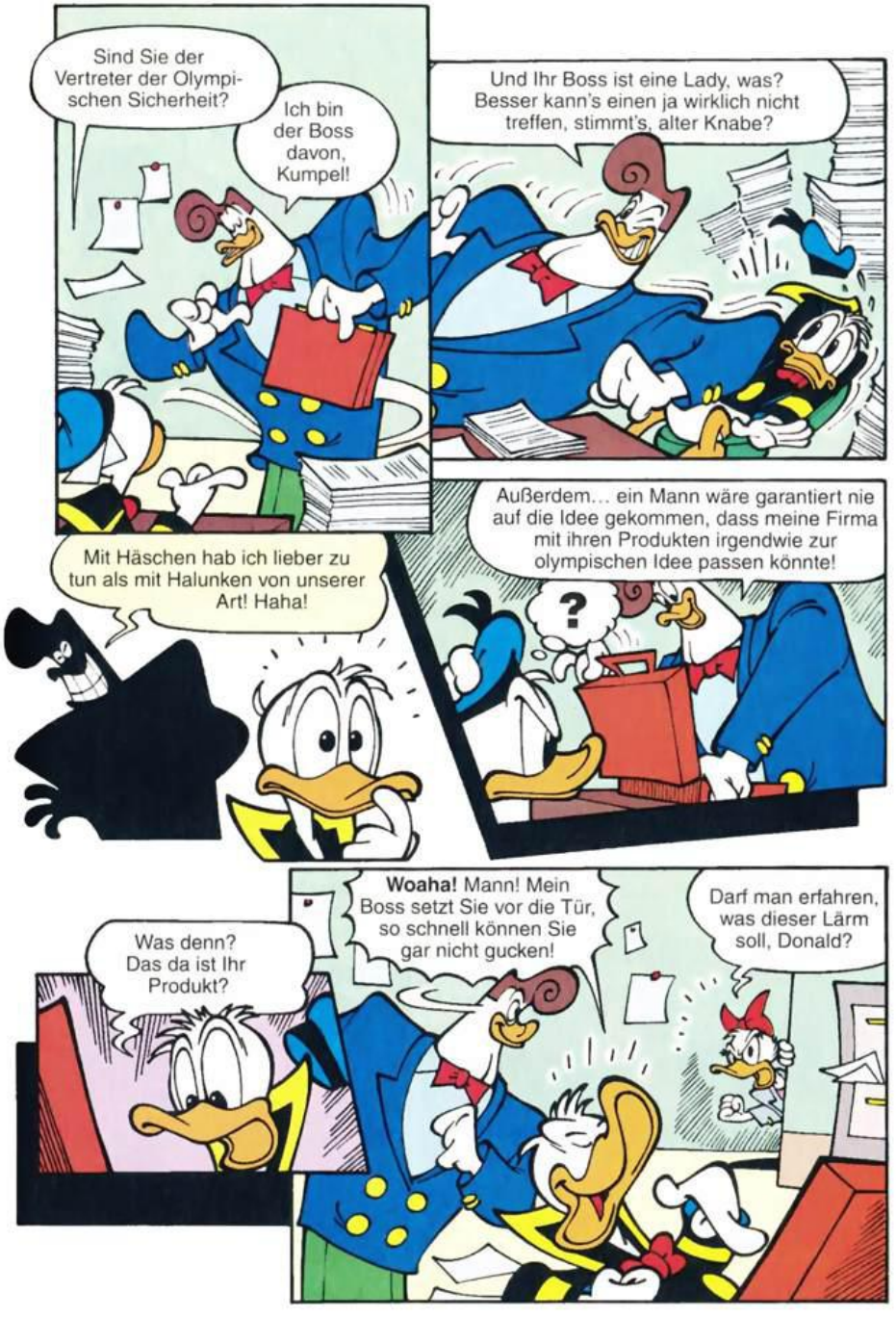
Wer so unverschämt lacht, kann es im Zweifelsfalle sicher besser!?
Das will ich meinen!
Ein Olympionike aus dem Outback kann alles!
Bei uns in der Wildnis geht's nämlich ziemlich heftig zu, weißt du?
Wer da ablascht, ist erledigt!
Vergessen wir die Hürden! Eigentlich ist der Stabhochsprung meine Spezialität!
Worauf wartest du noch? Zeig mir, was du drauf-hast!
Mach ich! Pass auf, der Sprung ist unbesehen eine Medaille wert!

Ach du Schreck! Mein Chef!
Hallo, Mister Dundy!
Hallo, Daisy! Sehen Sie sich das an!
Stöhn! Schnauf!
Sind Sie sicher, dass Sie sich in Ihrem Assistenten keinen Komiker eingehandelt haben, der hier heimlich für seinen Auftritt probt?
Nun, ansonsten machen Sie einen prima Job, Daisy! Das Komitee ist absolut einverstanden mit der Liste der Sponsoren, die Sie befürworten!
Und auch die Liste mit den abgelehnten Anträgen genießt unsere vollste Unterstützung!
Glmpf!
ANGENOMMEN
ABGELEHNT
Es gibt eben auch Produkte, die zu einem würdigen Anlass wie den Olympischen Spielen nicht so recht passen wollen!
Ja, so sehe ich das auch, Mister Dundy!
KLOPS!

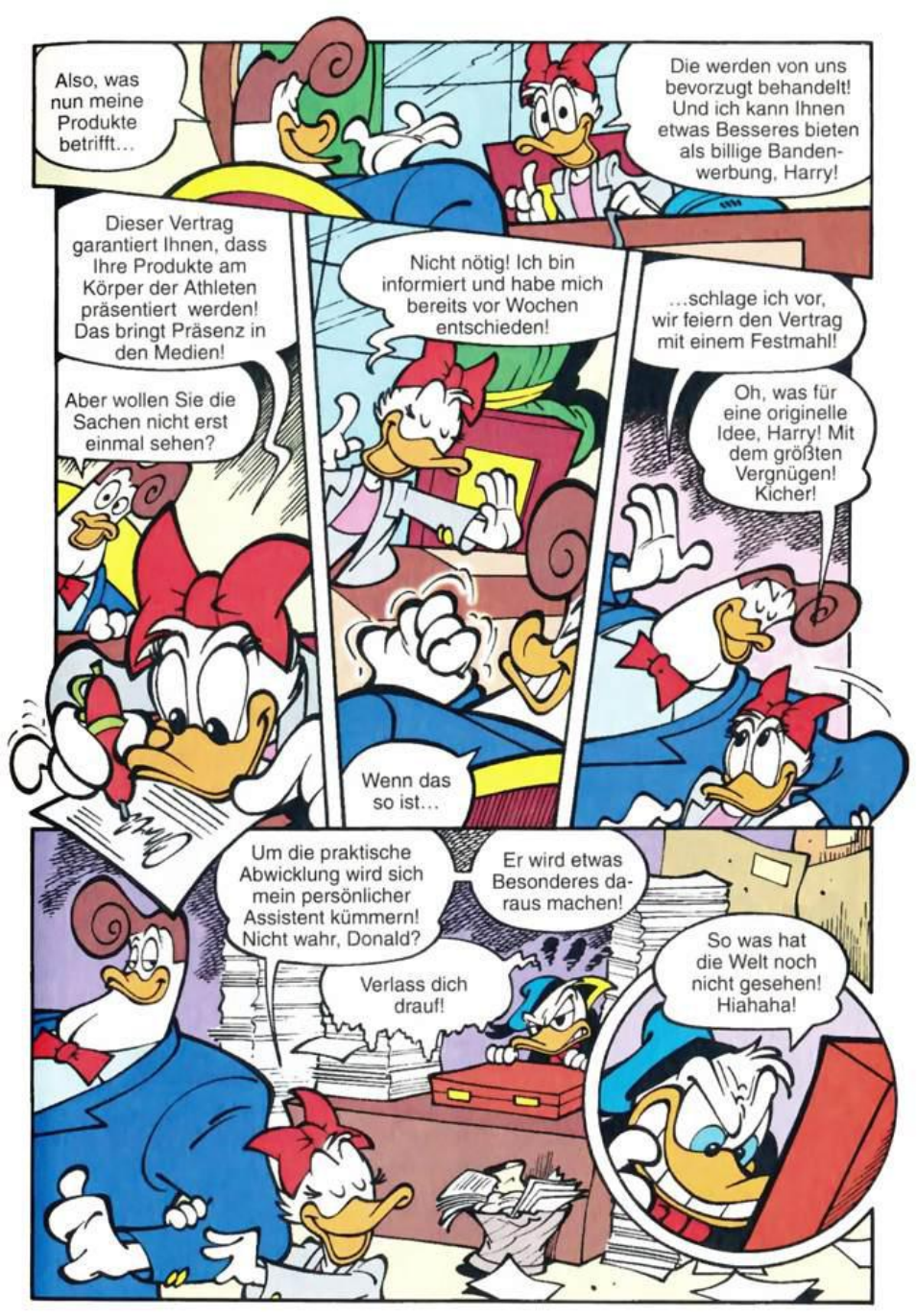
Oh… äh… ha-hallo, Daisy!
Donald! Weißt du, was du da angerichtet hast?
Das… da… ist Mis-ter Dun-dy!
Ach du dickes Ei!
Klasse, Kumpel! Ein Känguru ist ein Dreck dagegen!
Du hoppelst uns besser aus den Augen, bevor noch ein Unglück geschieht!
Kann man Ihnen helfen?
Ächz!
Ähem… geht es Ihnen gut, Chef?
Scherzfragen beantworte ich nicht! Grmpf! Das war wieder Ihr Assistent, dieser Donald, nehme ich an?
Tja…
Auweia, falsch einsortiert…
ANGENOMMEN


Hier sind Ihre Akten! Ich bin übrigens Danny! Ich nehme an der Outback-Olympiade teil!
Outback-Olympiade? Was soll das sein?
Eine Olympiade der Aborigines! Die haben wir organisiert, um Geld für wohltätige Zwecke aufzutreiben!
Wir wollen ein Pflegegehege bauen für kleine Kängurus, die zu früh aus dem Beutel gepurzelt sind!
Sie könnten sich nicht zufällig mit dem Gedanken anfreunden, einen Sponsor an uns weiterzuvermitteln?
Einen zahlenden Sponsor, vermute ich?
Na ja... sonst wär's etwas witzlos!
So weit kommt's noch! Zahlende Sponsoren zieht Frau Duck für uns an Land, und bei uns bleiben die auch!
Tut mir sehr Leid, Danny!
So was!


Persönlich finde ich ja, dass Ihr Vorhaben unsere Hilfe verdient hätte! Aber wenn mein Chef nein sagt, kann ich leider wenig tun!
Seien Sie mir nicht böse, aber ich muss mich jetzt um meine Aufgaben kümmern!
Aber…
Vielleicht können wir später noch mal drüber reden!
Seufz! Ich war mir so sicher, dass sie uns helfen würden…
Nun zu Donald! Den schütte ich derart mit Arbeit zu, dass er auf keine dummen Gedanken mehr kommt!
Des-halb…
…und vor dem nächsten Stapel vereinbarst du erst mal Termine mit allen Sponsoren in dieser Mappe, verstanden?
Laut und deutlich!
Mit einer falschen Akte!
Worum geht's hier? Olympische Sicherheit? Klingt doch gut! Mit dem fang ich an!
Und bald…
Tagchen! Ich hab einen Termin mit Fräulein Daisy Duck!


Sind Sie der Vertreter der Olympischen Sicherheit?
Ich bin der Boss davon, Kumpel!
Und Ihr Boss ist eine Lady, was? Besser kann's einen ja wirklich nicht treffen, stimmt's, alter Knabe?
Außerdem... ein Mann wäre garantiert nie auf die Idee gekommen, dass meine Firma mit ihren Produkten irgendwie zur olympischen Idee passen könnte!
?
Mit Häschen hab ich lieber zu tun als mit Halunken von unserer Art! Haha!
Was denn? Das da ist Ihr Produkt?
Woaha! Mann! Mein Boss setzt Sie vor die Tür, so schnell können Sie gar nicht gucken!
Darf man erfahren, was dieser Lärm soll, Donald?

Fräulein Duck? Ich bin Harry Hüller, Ihr neuer olympischer Sponsor!
Und Sie sind ein Traum, Lady, wissen Sie das?
Ach... gnihihi... das sagen Sie sicher zu allen...
Nur zu denen, die ich damit nicht belüge!
DONG!
An die Arbeit, Donald!
Reizend! Treten Sie doch näher, Harry!
Warte! Schau mal...
Gleichermaßen hübsch wie herrisch... eine Frau von Format! Es ist mir eine Freude, Sie kennen zu lernen!
Oh, Harry!
Wegen Ihnen werd ich ja noch ganz rot!
Was Ihnen wunderbar zu Gesichte steht!
Kicher! Zickl! Quietsch!


Also, was nun meine Produkte betrifft...
Die werden von uns bevorzugt behandelt! Und ich kann Ihnen etwas Besseres bieten als billige Bandenwerbung, Harry!
Dieser Vertrag garantiert Ihnen, dass Ihre Produkte am Körper der Athleten präsentiert werden! Das bringt Präsenz in den Medien!
Nicht nötig! Ich bin informiert und habe mich bereits vor Wochen entschieden!
...schlage ich vor, wir feiern den Vertrag mit einem Festmahl!
Aber wollen Sie die Sachen nicht erst einmal sehen?
Oh, was für eine originelle Idee, Harry! Mit dem größten Vergnügen! Kicher!
Wenn das so ist...
Um die praktische Abwicklung wird sich mein persönlicher Assistent kümmern! Nicht wahr, Donald?
Er wird etwas Besonderes daraus machen!
Verlass dich drauf!
So was hat die Welt noch nicht gesehen! Hiahaha!

Tags darauf…
Ist unser Sponsor hier, Daisy?
Noch nicht, Chef!
Aber Donald stellt den Athleten gerade die Produkte vor, für die sie werben werden!
Gut, sehen wir es uns an!
Ach, übrigens… wer hat die Produkte eigentlich ausgewählt?
Nun ja, das war…
Der Wahnsinn!
%&$!
Buuhääääh!

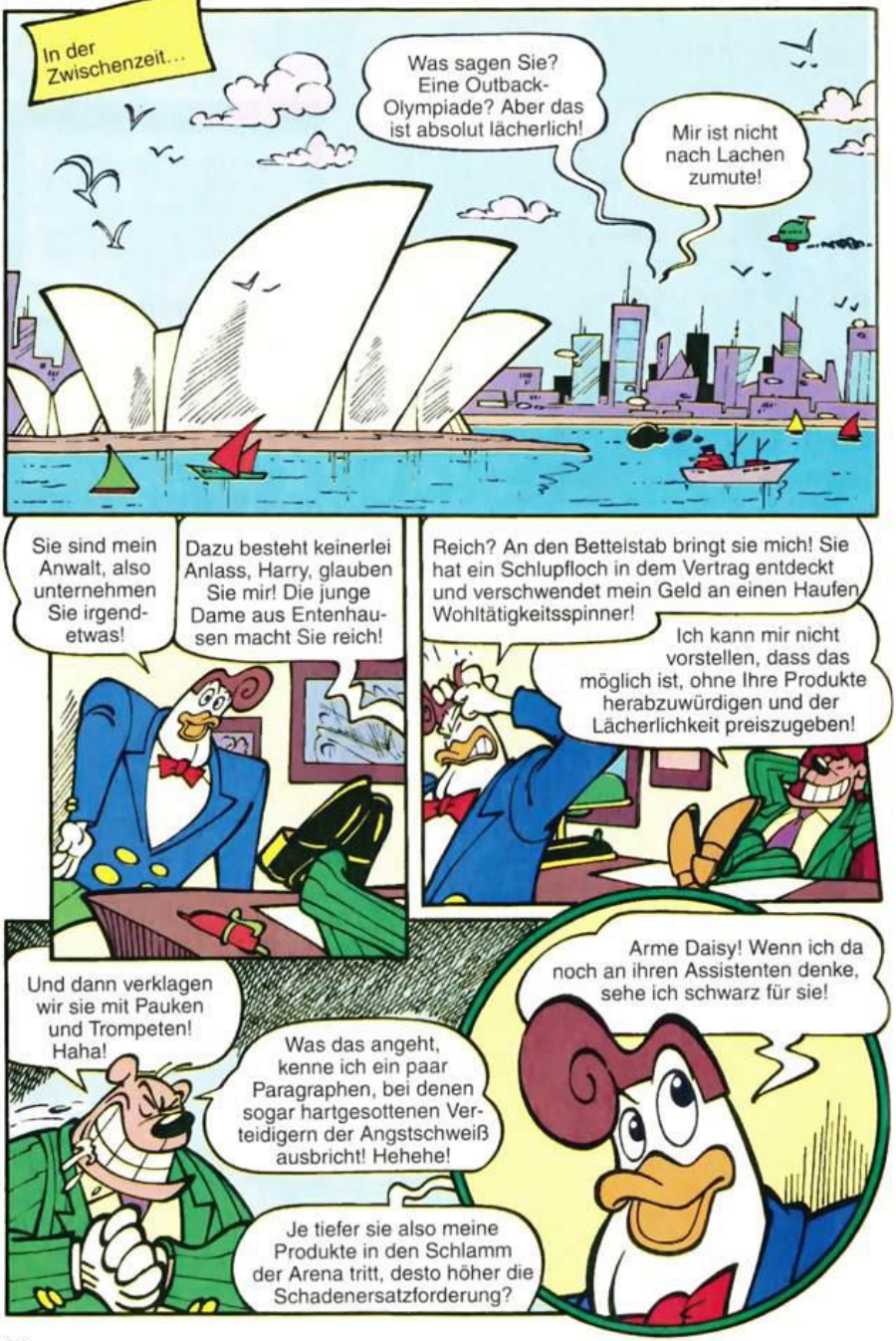
HÜLLER-WINDELN HALTEN DICHT- OLYMPISCH SICHER!
BABY-SPIEL-ZEUG
BABY-KLEIDUNG
Nun seid doch nicht kindisch! Nehmt die Rasseln und lächelt!
Stellt euch vor, Millionen von Menschen sehen euch zu!
Das ist es ja gerade!
RASSEL!
Nicht mit mir! Grrr!
Ächz! Ich glaube kaum, dass Hüllers Windeln eine große Zukunft als Badehose haben, alles was recht ist!
Aber als Windeln sind sie Spitze! Die saugen wie die Saurier!

Daisy! Was um Himmels willen hat Sie dazu gebracht, diese Produkte anzunehmen?
Ich... äh... na ja...
Daisy, Verehrteste, das ist ab-so-lut fantastisch!
Genau wie unser Dinner gestern Abend, wenn ich das sagen darf!
Aber das ist doch eine Akte mit dem Vermerk „Abgelehnt"!
Kreisch! Wie ist das möglich?
Aha!
Hö-ren Sie, ich hab diesen Sponsor aus der Mappe genommen, die Sie genehmigt haben! Zeig sie ihm, Donald!
Schon dabei!
Und Sie gehn mir besser aus den Augen, junger Mann, bevor ich tue, wonach mir verbotenerweise ist!
Sabotage! Sie wollen wohl den guten Ruf der Olympischen Spiele ruinieren!
A-aber...
Sie sind gefeuert!
Huch!

Moment! Was soll nun aus meinen Produkten werden?
Nichts! Packen Sie Ihren Kinderkram wieder ein!
Aber ich hab einen Vertrag! Ich verklage Sie, dass es nur so kracht!
Da sind Sie bei mir leider falsch, junger Mann!
Sie haben den Vertrag mit Fräulein Duck als unabhängiger Sponsorenberaterin abgeschlossen! Bei ihr klagen Sie an der richtigen Adresse!
Du hast es von Anfang an gewusst, du Verräter!
Erst hab ich versucht, es dir zu sagen...
...und dann hab ich bezweifelt, dass dein Chef so furchtbar... **autsch...** wütend wird... **aua...**
Das nennst du wütend? Da kann ich aber noch ganz anders!

Umpf!
Huch! Was ist denn auf einmal in dich gefahren, Kumpel?
Autsch! Ich vermute, das ist kein guter Zeitpunkt, um über Sponsoren zu sprechen?
Jedenfalls nicht mit mir! Ich bin nämlich gefeuert!
Dieser Vertrag hier garantiert, dass meine Produkte von olympischen Athleten präsentiert werden! Und wenn das nicht geschieht, wird jemand teuer dafür bezahlen!
Da bezahlt schon jemand teuer!
Gilt das auch für die Athleten der Outback-Olympiade, Meister?
Wie bitte?
Versucht bloß nicht, mich auf die Rolle zu nehmen! Ich kann schrecklich ungemütlich werden!
Augenblickchen! Her mit dem Wisch...

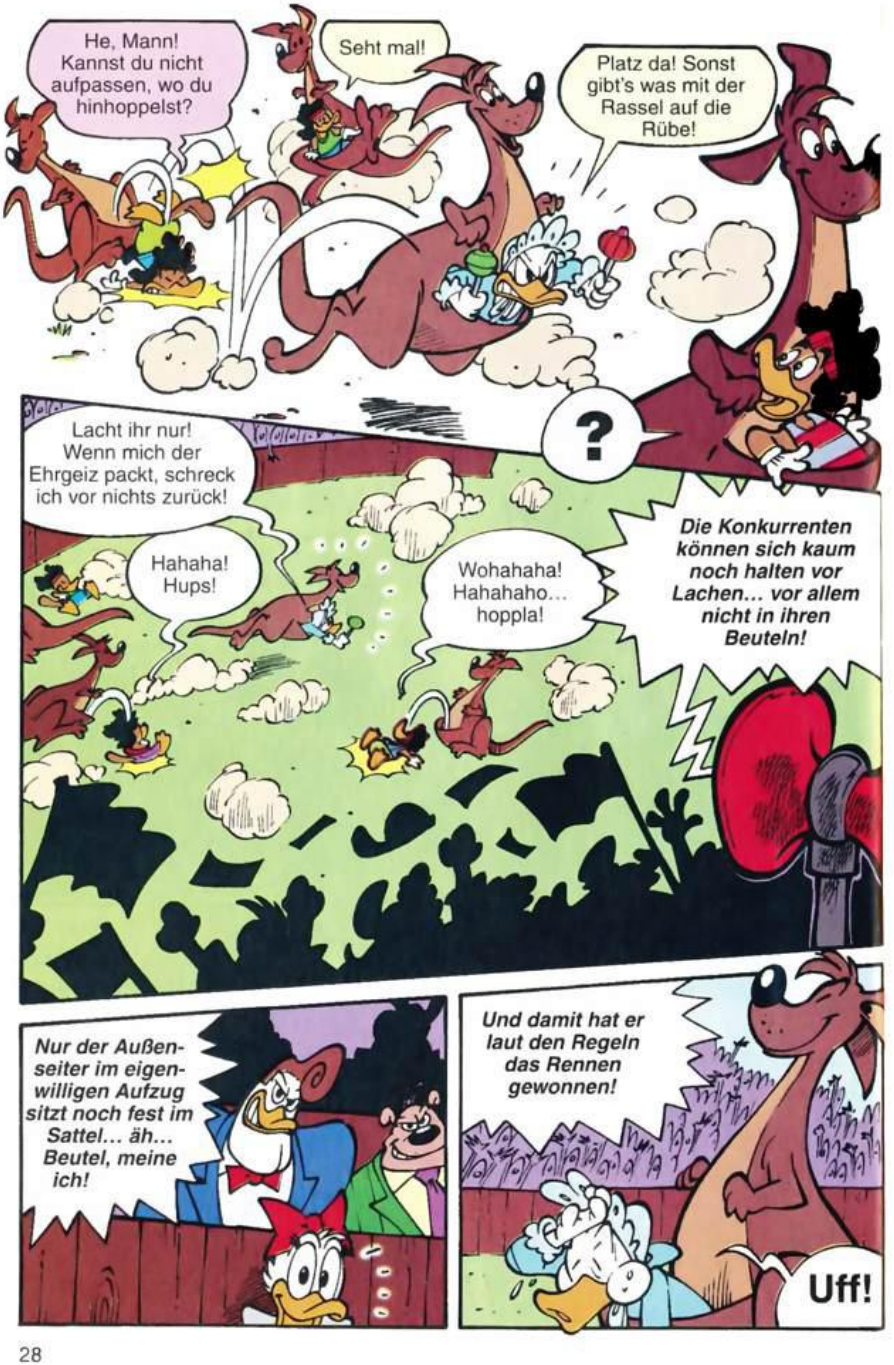
Hmm... in dem Vertrag ist Olympiade tatsächlich nicht eindeutig definiert!
Und die Verpflichtungen sind erfüllt, wenn auch nur ein olympischer Athlet die Produkte der Firma Hüller während der Wettkämpfe in Szene setzt!
VERTRAG
Wie ist das mit Ihrer Outback-Olympiade, Danny... muss man ein Ureinwohner sein, wenn man daran teilnehmen will?
Nein, jeder kann mitmachen!
!?
Hmm... hmm...
Das mach ich nicht, Daisy! Nie im Leben!
...weil ich dich freundlich darum bitte!
Doch, das tust du! Du hast keine Wahl...

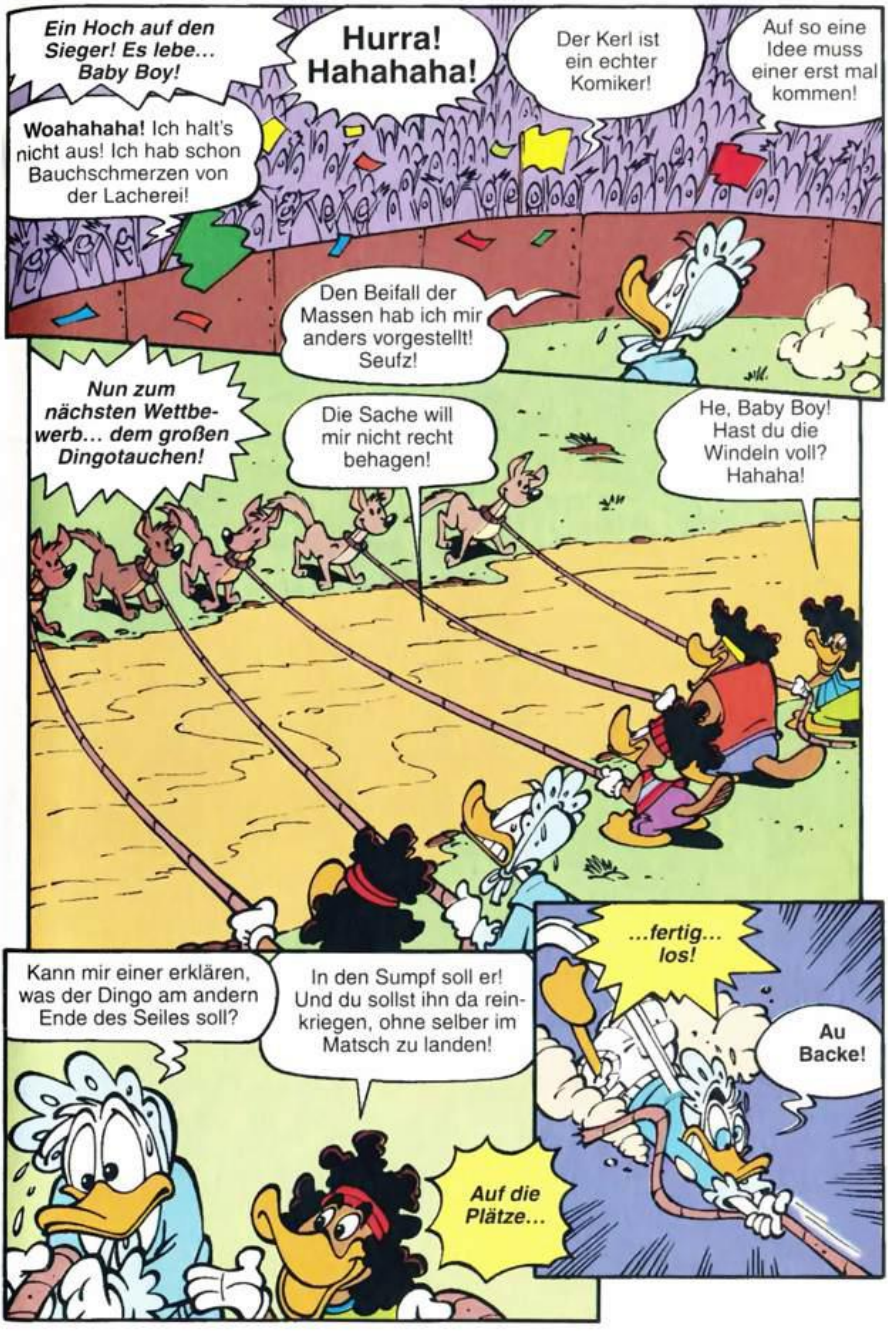

In der Zwischenzeit...
Was sagen Sie? Eine Outback-Olympiade? Aber das ist absolut lächerlich!
Mir ist nicht nach Lachen zumute!
Sie sind mein Anwalt, also unternehmen Sie irgendetwas!
Dazu besteht keinerlei Anlass, Harry, glauben Sie mir! Die junge Dame aus Entenhausen macht Sie reich!
Reich? An den Bettelstab bringt sie mich! Sie hat ein Schlupfloch in dem Vertrag entdeckt und verschwendet mein Geld an einen Haufen Wohltätigkeitsspinner!
Ich kann mir nicht vorstellen, dass das möglich ist, ohne Ihre Produkte herabzuwürdigen und der Lächerlichkeit preiszugeben!
Und dann verklagen wir sie mit Pauken und Trompeten! Haha!
Was das angeht, kenne ich ein paar Paragraphen, bei denen sogar hartgesottenen Verteidigern der Angstschweiß ausbricht! Hehehe!
Je tiefer sie also meine Produkte in den Schlamm der Arena tritt, desto höher die Schadenersatzforderung?
Arme Daisy! Wenn ich da noch an ihren Assistenten denke, sehe ich schwarz für sie!

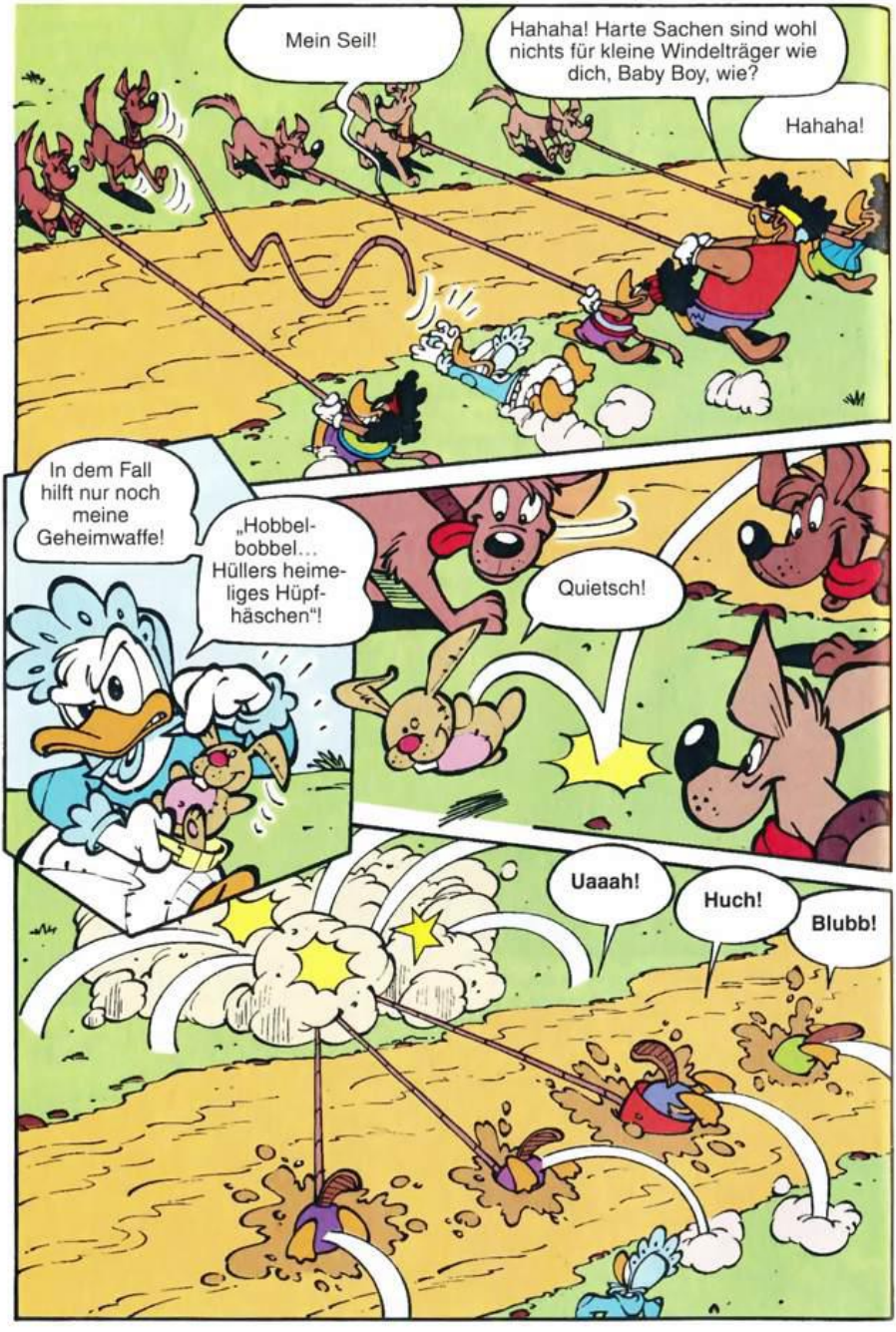
Als spaßige Veranstaltung am Rande der Olympiade sind die Outback-Spiele recht gut besucht...
Hochverehrtes Publikum! Willkommen zur Outback-Olympiade, hier vor den Toren von Sydney!
Hurra!
Aber nicht alle sind zu ihrem Vergnügen da...
Darf ich vorstellen? Fräulein Daisy... mein Anwalt!
Er möchte sich selbst ein Bild davon machen, was Sie mit meinen Produkten anstellen!
Ja, damit ich die Höhe des Schadens besser berechnen kann! Hiähiä!
Du liebe Güte!

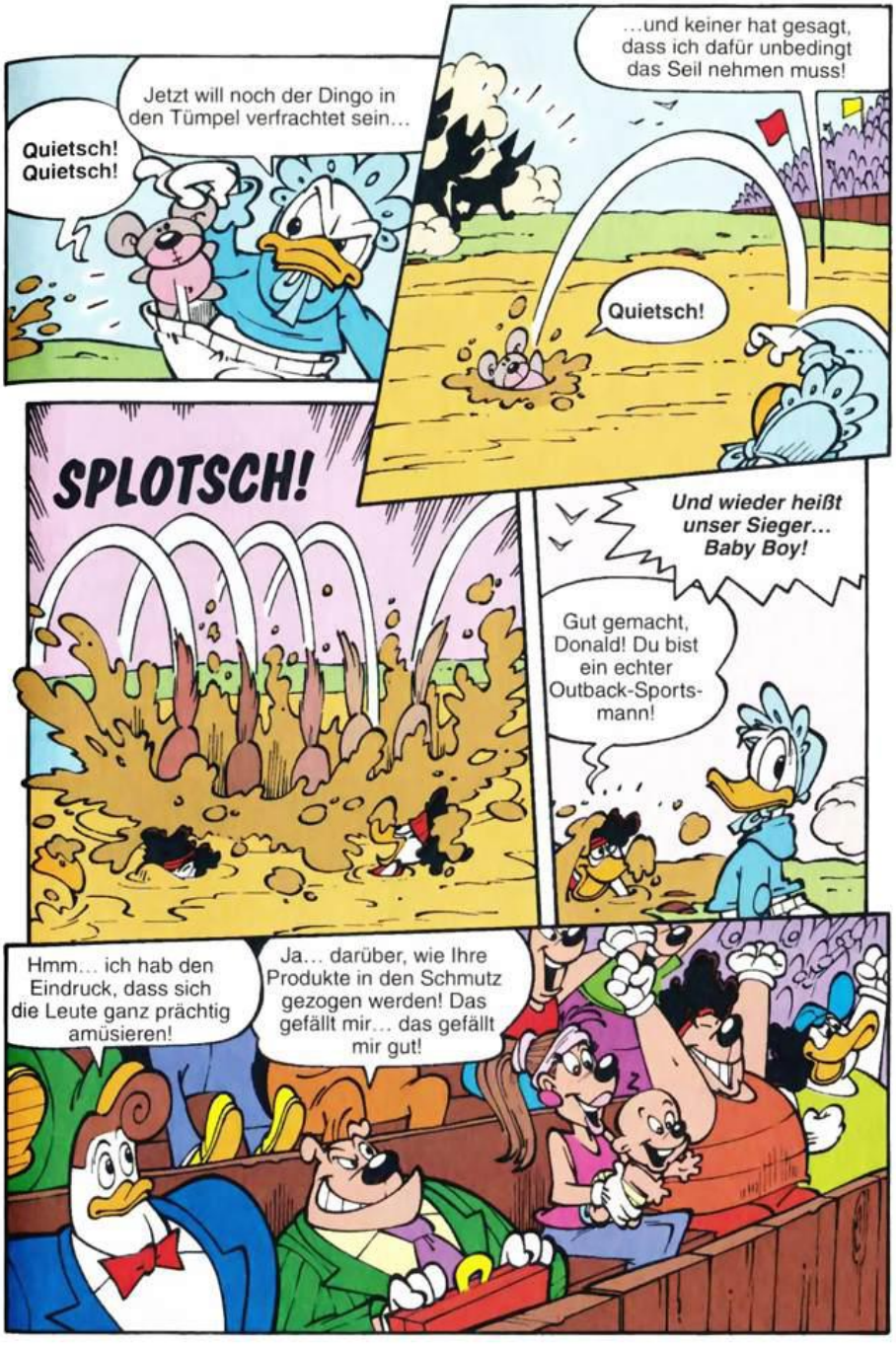
Die erste Disziplin ist das beliebte Känguru-Wett-hüpfen!
Die Reiter begeben sich bitte zu ihren Beuteltieren!
Sieh einer an, wir haben den großen Unbekannten unter uns! Vielleicht jemand, der gar nicht aus „Down Under“* stammt?
Das ist kein Handtuch! Das ist „Hüllers Wunder-wickeltischauflage… olympisch weich und wasserfest“!
Donald! Verstecken gilt nicht! Nimm sofort das Handtuch ab!
*Australien.
Auf die Plätze… fertig…
…und los! Das Feld ist gestartet!
Herrje!

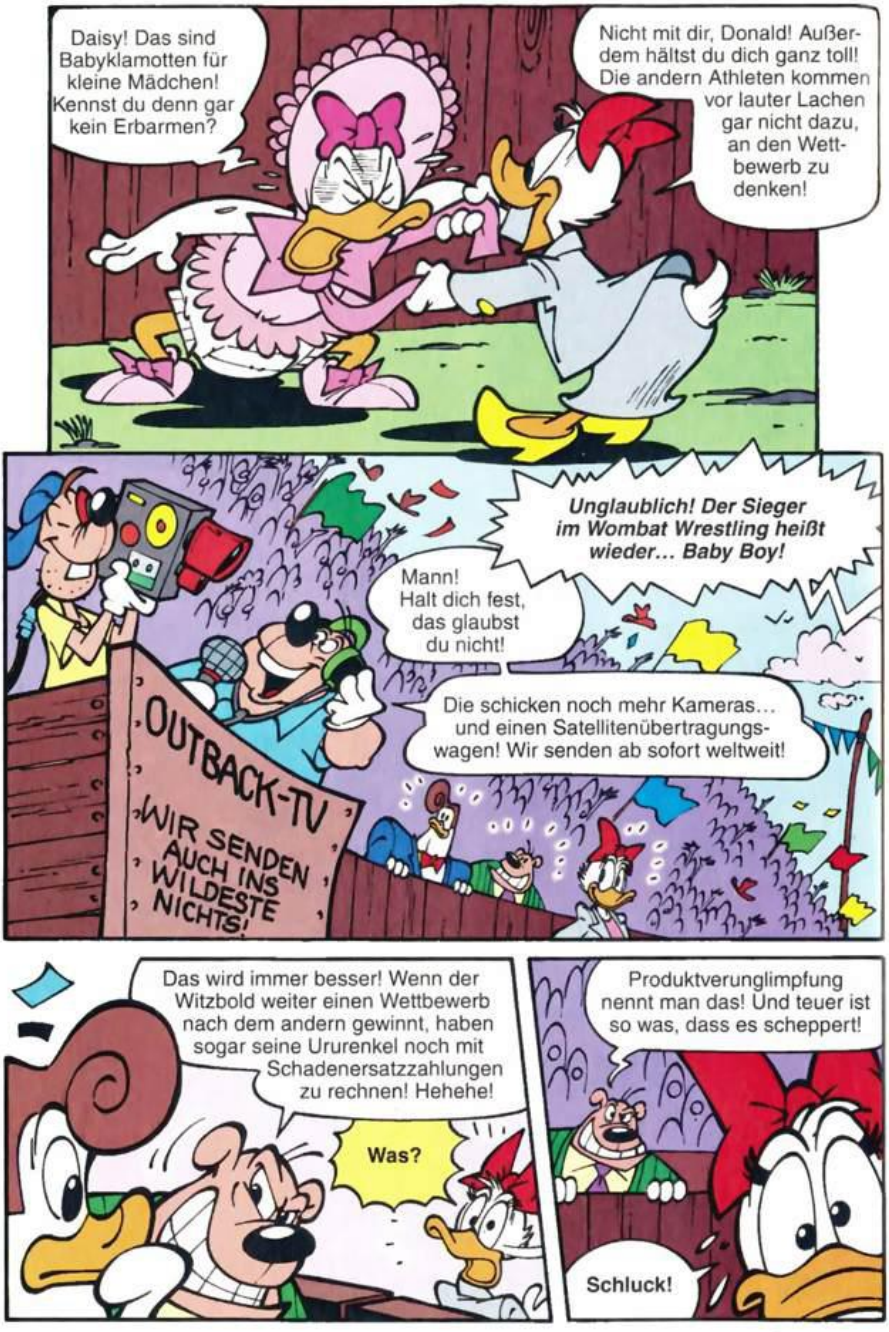
Ein perfekter Start! Keiner ist aus dem Beutel gepurzelt! Das sieht man bei diesem Sport selten!
He! Pass auf, dass du mir nicht zu nahe kommst, Kumpel!
Ach? Und wieso, wenn ich fragen darf?
Oh, verstehe!
Jetzt will ich aber doch wissen, wer der große Unbekannte ist!
Nicht!
Mich laust der Emu! Ein Baby!
Grmpf! Klaut der Kerl mir ungefragt mein Wickeltuch!
Dieb, dämlicher!
Autsch!

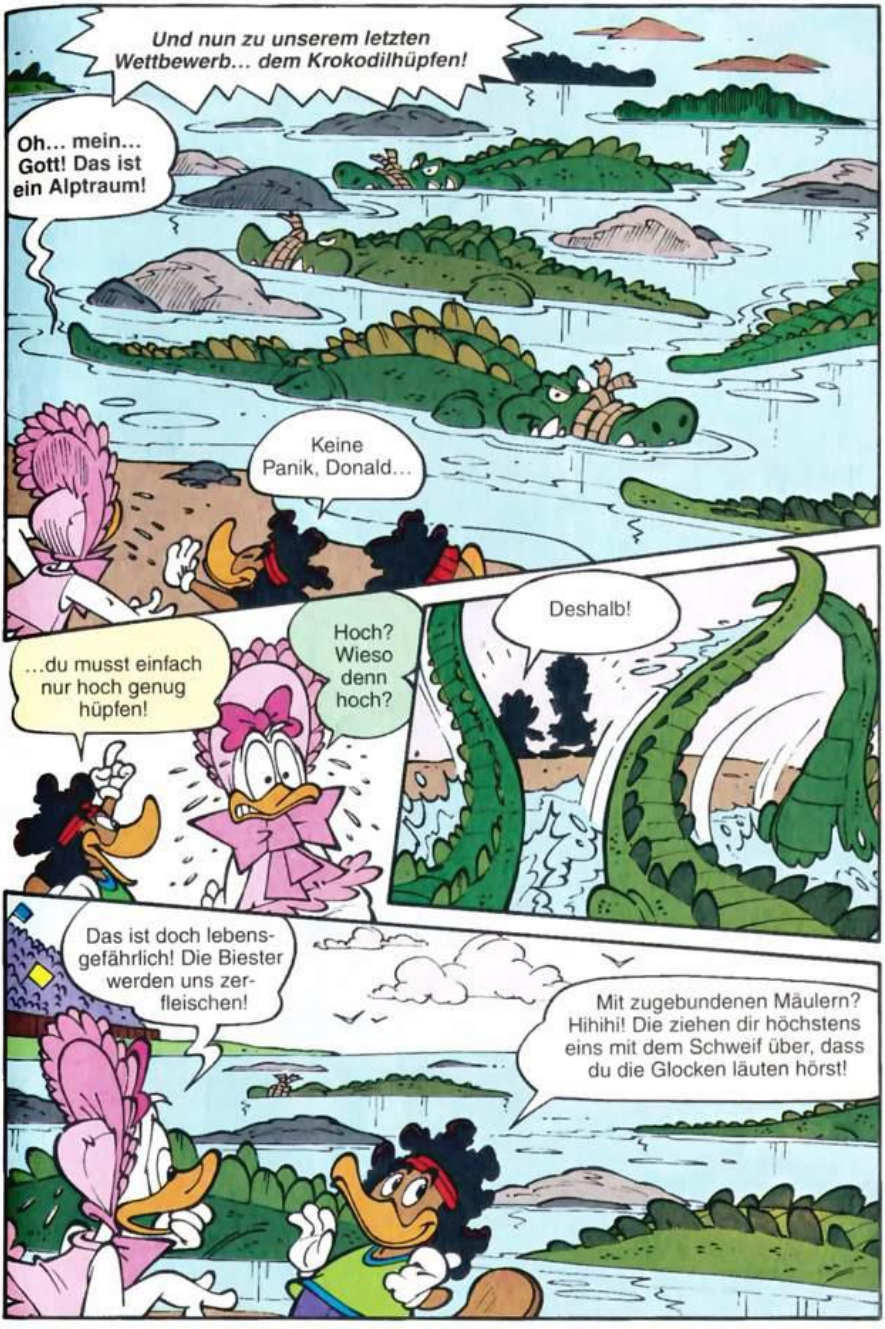

He, Mann! Kannst du nicht aufpassen, wo du hinhoppelst?
Seht mal!
Platz da! Sonst gibt's was mit der Rassel auf die Rübe!
?
Lacht ihr nur! Wenn mich der Ehrgeiz packt, schreck ich vor nichts zurück!
Hahaha! Hups!
Wohahaha! Hahahaho... hoppla!
Die Konkurrenten können sich kaum noch halten vor Lachen... vor allem nicht in ihren Beuteln!
Nur der Außenseiter im eigenwilligen Aufzug sitzt noch fest im Sattel... äh... Beutel, meine ich!
Und damit hat er laut den Regeln das Rennen gewonnen!
Uff!


Ein Hoch auf den Sieger! Es lebe... Baby Boy!
Hurra! Hahahaha!
Der Kerl ist ein echter Komiker!
Auf so eine Idee muss einer erst mal kommen!
Woahahaha! Ich halt's nicht aus! Ich hab schon Bauchschmerzen von der Lacherei!
Den Beifall der Massen hab ich mir anders vorgestellt! Seufz!
Nun zum nächsten Wettbewerb... dem großen Dingotauchen!
Die Sache will mir nicht recht behagen!
He, Baby Boy! Hast du die Windeln voll? Hahaha!
Kann mir einer erklären, was der Dingo am andern Ende des Seiles soll?
In den Sumpf soll er! Und du sollst ihn da reinkriegen, ohne selber im Matsch zu landen!
Auf die Plätze...
...fertig... los!
Au Backe!

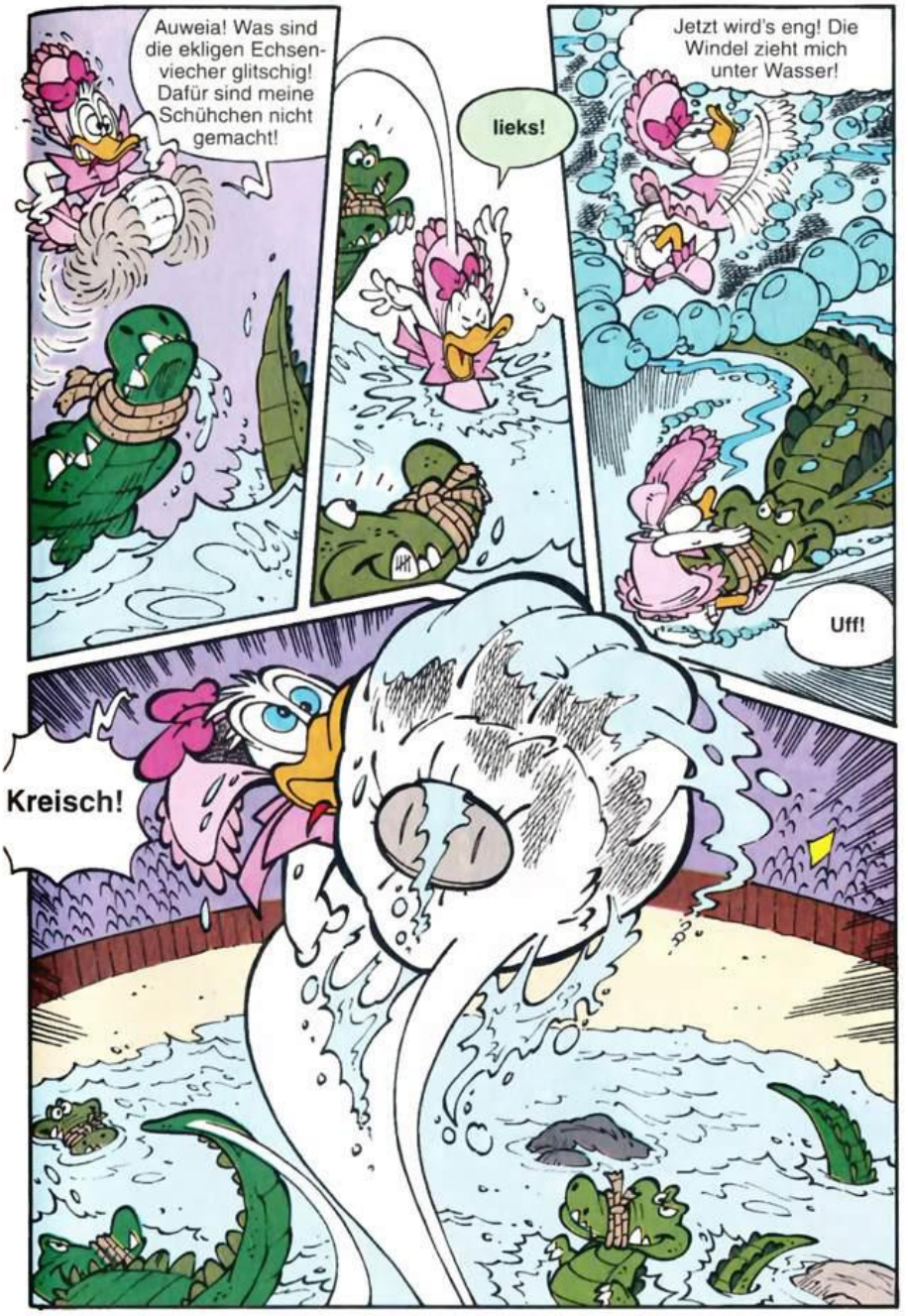

Mein Seil!
Hahaha! Harte Sachen sind wohl nichts für kleine Windelträger wie dich, Baby Boy, wie?
Hahaha!
In dem Fall hilft nur noch meine Geheimwaffe!
„Hobbel-bobbel... Hüllers heimeliges Hüpfhäschen"!
Quietsch!
Uaaah!
Huch!
Blubb!

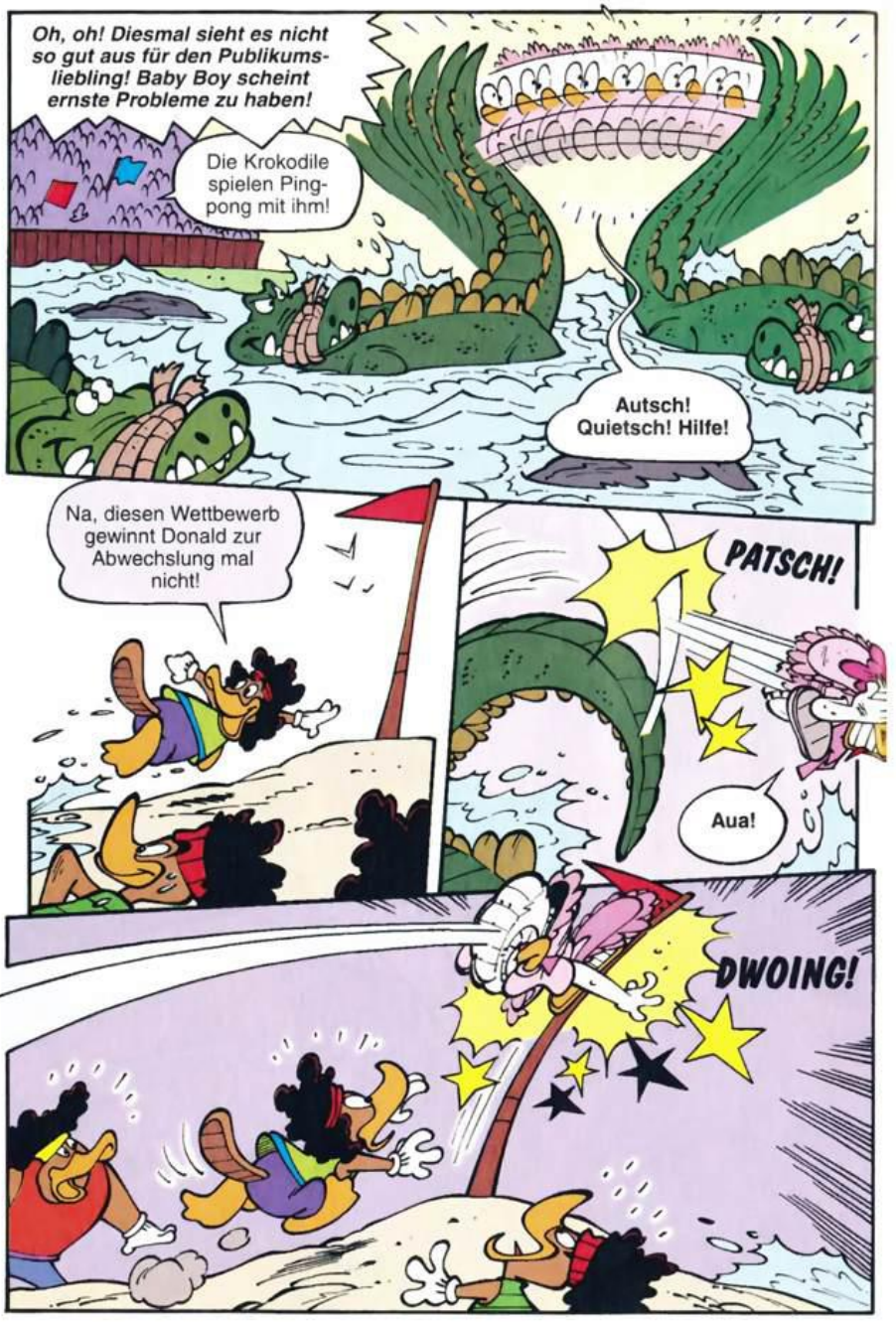

Quietsch! Quietsch!
Jetzt will noch der Dingo in den Tümpel verfrachtet sein...
...und keiner hat gesagt, dass ich dafür unbedingt das Seil nehmen muss!
Quietsch!
SPLOTSCH!
Und wieder heißt unser Sieger... Baby Boy!
Gut gemacht, Donald! Du bist ein echter Outback-Sportsmann!
Hmm... ich hab den Eindruck, dass sich die Leute ganz prächtig amüsieren!
Ja... darüber, wie Ihre Produkte in den Schmutz gezogen werden! Das gefällt mir... das gefällt mir gut!


Daisy! Das sind Babyklamotten für kleine Mädchen! Kennst du denn gar kein Erbarmen?
Nicht mit dir, Donald! Außerdem hältst du dich ganz toll! Die andern Athleten kommen vor lauter Lachen gar nicht dazu, an den Wettbewerb zu denken!
Unglaublich! Der Sieger im Wombat Wrestling heißt wieder... Baby Boy!
Mann! Halt dich fest, das glaubst du nicht!
Die schicken noch mehr Kameras... und einen Satellitenübertragungswagen! Wir senden ab sofort weltweit!
OUTBACK-TV
WIR SENDEN AUCH INS WILDESTE NICHTS!
Das wird immer besser! Wenn der Witzbold weiter einen Wettbewerb nach dem andern gewinnt, haben sogar seine Ururenkel noch mit Schadenersatzzahlungen zu rechnen! Hehehe!
Was?
Produktverunglimpfung nennt man das! Und teuer ist so was, dass es scheppert!
Schluck!

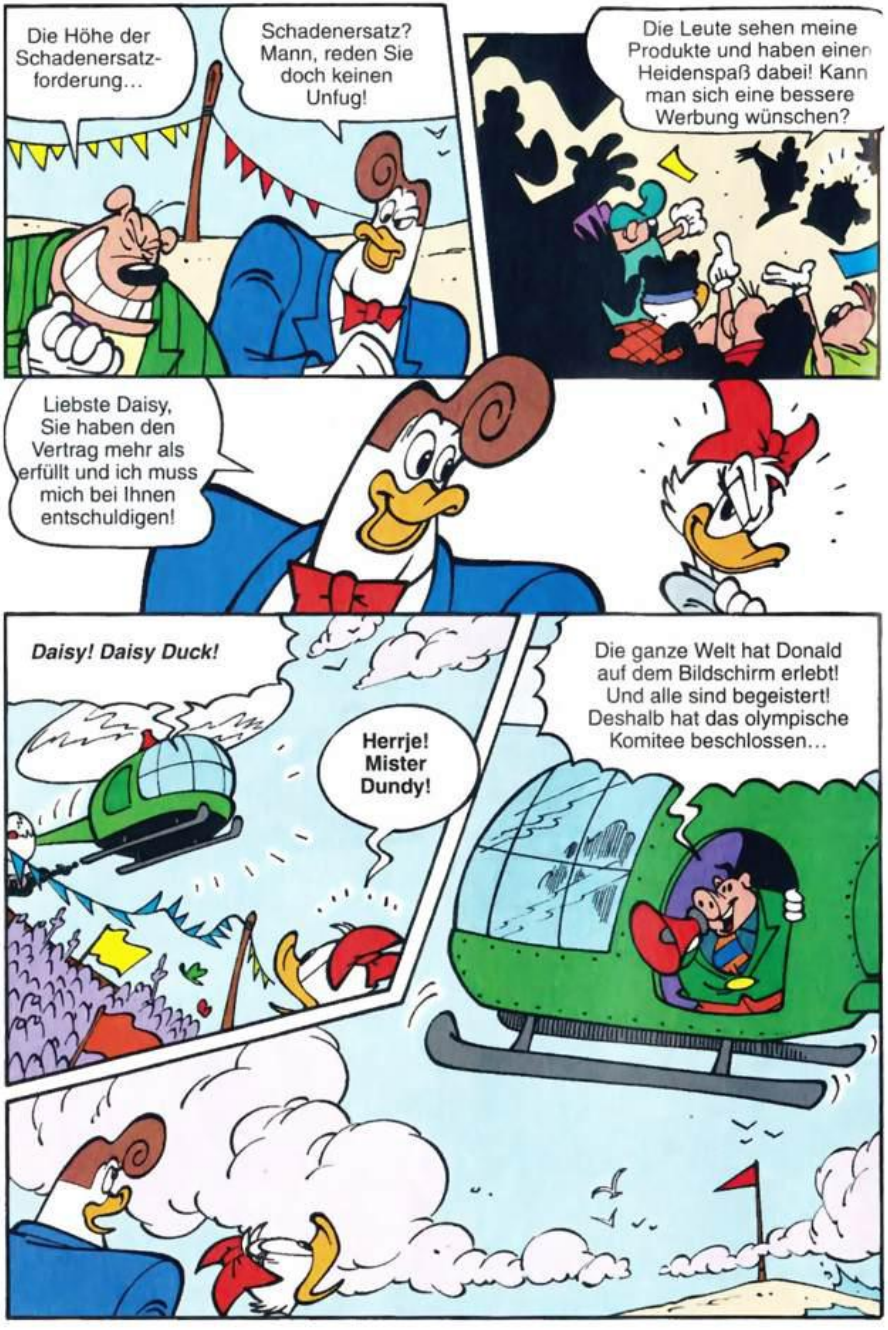

Und nun zu unserem letzten Wettbewerb... dem Krokodilhüpfen!
Oh... mein... Gott! Das ist ein Alptraum!
Keine Panik, Donald...
...du musst einfach nur hoch genug hüpfen!
Hoch? Wieso denn hoch?
Deshalb!
Das ist doch lebensgefährlich! Die Biester werden uns zerfleischen!
Mit zugebundenen Mäulern? Hihihi! Die ziehen dir höchstens eins mit dem Schweif über, dass du die Glocken läuten hörst!

O bitte, Donald! Den Wettbewerb darfst du nicht auch noch gewinnen!
Baby Boy! Du schaffst das, Baby Boy!
Das ist die härteste, die gnadenloseste Disziplin der Outback-Olympiade, verehrte Zuschauer!
Wer als Erster den Mast mit der Flagge erreicht, hat gewonnen! Aber es ist kein leichter Weg!

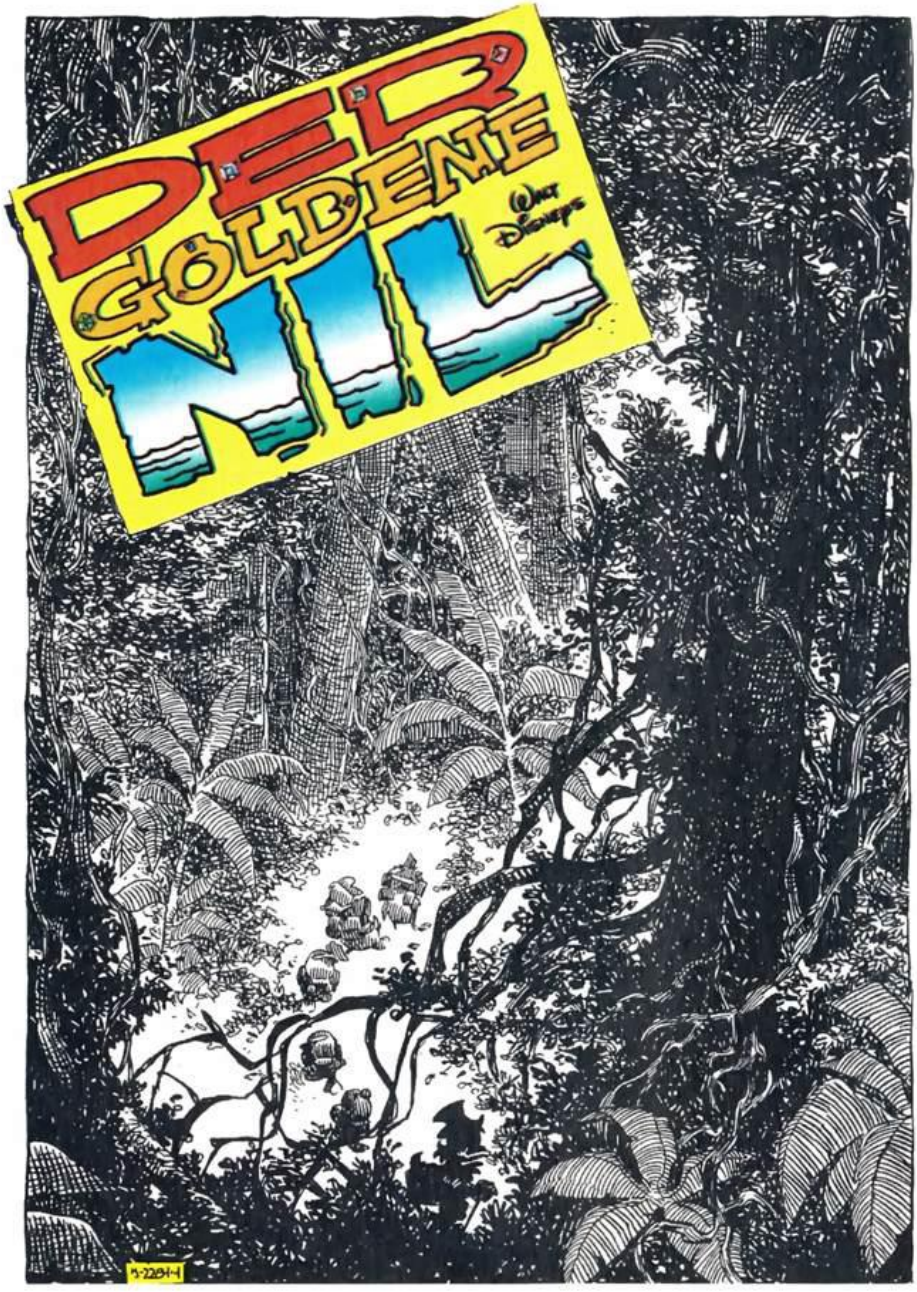

Auweia! Was sind die ekligen Echsenviecher glitschig! Dafür sind meine Schühchen nicht gemacht!
lieks!
Jetzt wird's eng! Die Windel zieht mich unter Wasser!
Uff!
Kreisch!


Oh, oh! Diesmal sieht es nicht so gut aus für den Publikumsliebling! Baby Boy scheint ernste Probleme zu haben!
Die Krokodile spielen Ping-pong mit ihm!
Autsch! Quietsch! Hilfe!
Na, diesen Wettbewerb gewinnt Donald zur Abwechslung mal nicht!
PATSCH!
Aua!
DWOING!

Und der Sieger heißt...
Baby Boy! Baby Boy hat gewonnen!
Jeden einzelnen Wettbewerb! Das ist der Hammer!
Absolute Weltklasse!
Hurra!
Donald, du hast unsere Outback-Olympiade weltberühmt gemacht!
Das Publikum ist völlig aus dem Häuschen!
Fantastisch! Großartig! Haha! Das übersteigt meine kühnsten Erwartungen!
Meine auch!
O nein!


Die Höhe der Schadenersatz-forderung...
Schadenersatz? Mann, reden Sie doch keinen Unfug!
Die Leute sehen meine Produkte und haben einen Heidenspaß dabei! Kann man sich eine bessere Werbung wünschen?
Liebste Daisy, Sie haben den Vertrag mehr als erfüllt und ich muss mich bei Ihnen entschuldigen!
Daisy! Daisy Duck!
Herrje! Mister Dundy!
Die ganze Welt hat Donald auf dem Bildschirm erlebt! Und alle sind begeistert! Deshalb hat das olympische Komitee beschlossen...

...die Outback-Spiele ins offizielle Rahmenprogramm der Olympiade aufzunehmen!
Gratuliere!
Juhu! Das bedeutet Sponsoren und damit Geld für unsere wohltätigen Zwecke!
Und bald...
Lächeln, Donald!
Ein Champion wie Sie muss doch aus allen Knopflöchern strahlen! Nehmen Sie sich ein Beispiel an den anderen olympischen Champions!
Ja, ja...
...die haben gut lachen! Ohne Schnuller strahlt sich's bestimmt entschieden leichter!
Babys Bestes... (grunz!)... von Hüller!
CHAMP
ENDE


DER GOLDENE NIL
Walt Disney's

Mit Donnern und Brausen zieht ein Unwetter über die Stadt! Und im Toben der entfesselten Elemente bemerken die wenigen Passanten nicht, was sich zur selben Zeit in der Bibliothek von Entenhausen abspielt...
Aaargh!
BIBLIOTHEK

Ein Drama!
Lauf du nur, ich krieg dich doch!

Hallo, Onkel Donald! Was machst du denn da?
?
Wie bitte?
!!ETSCH!

Die Frage steht wohl eher mir zu!
Der Herr Direktor schickt uns! Wir sollen nach Handschriften aus dem letzten Jahrhundert suchen!
Und sie in unser Notebook übertragen!

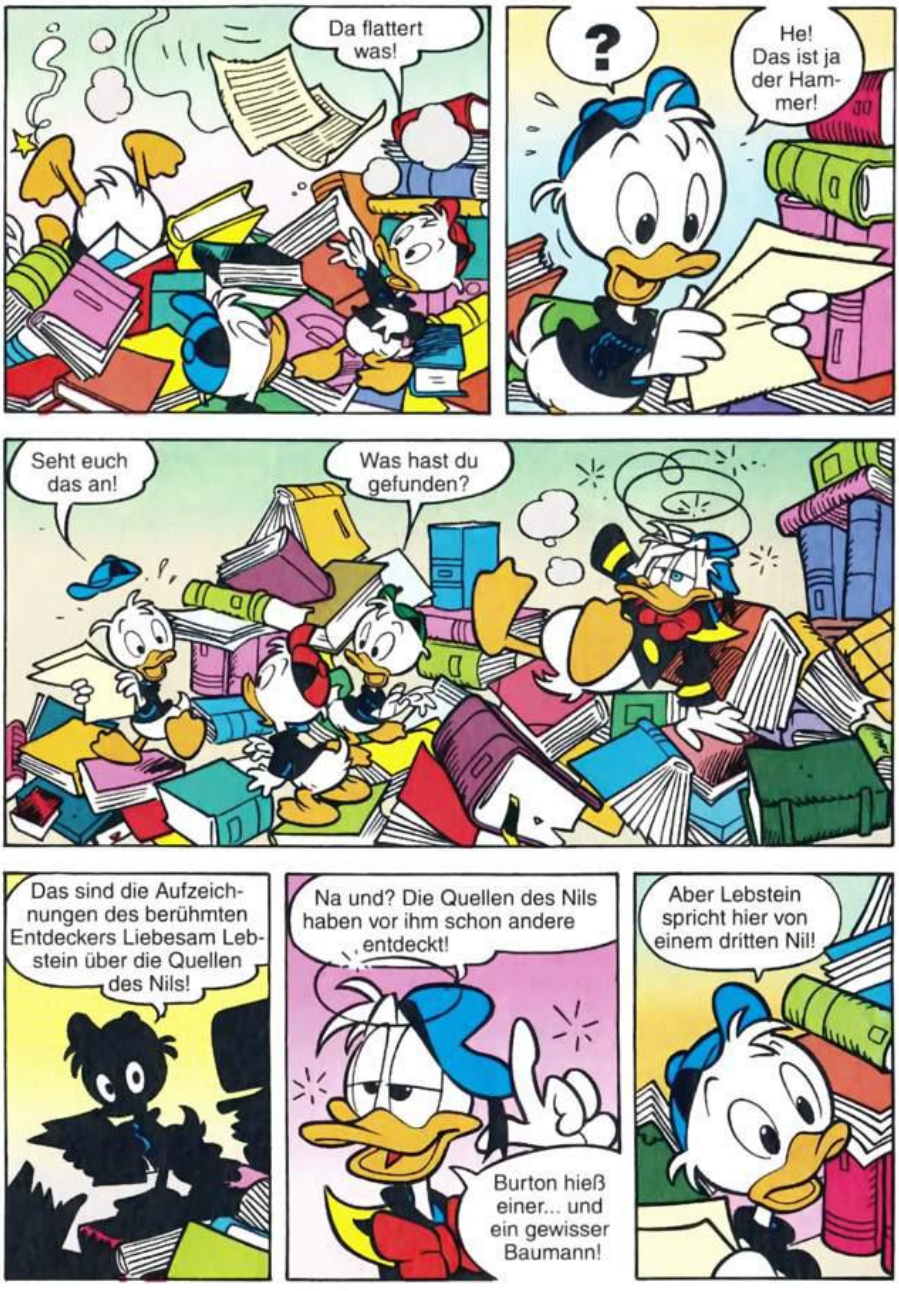
Interessant! Und jetzt verratet mir mal, wie ihr hier reingekommen seid!
Wir haben schließlich geschlossen und ich bin der einzige Wachmann!

Wir haben vom Direktor der Bibliothek einen Schlüssel bekommen!
Ach? Und wozu bin ich dann hier?
Um uns zu helfen natürlich! Zuerst sollen wir den Gutenbergsaal nach Manuskripten durchstöbern!
Na, dann hab ich heut Abend wenigstens was zu tun!
Gutenbergsaal sagt ihr? Hmmm. Da kommt kaum mal einer hin!
Kein Wunder, wenn er haushoch unterm Dach liegt...
Schnauf! Hier steig ich nicht noch mal ohne Verpflegung rauf!
Vorsicht, Jungs! Da drin herrscht alles, bloß keine Ordnung!
KLACK!

Ein Wahnsinn!
Und ihr seid sicher, dass ihr euch da reinwagen wollt?
Aber ja! Mach dir um uns mal keine Sorgen, Onkel Donald!
Du musst uns nicht die ganze Zeit bei der Arbeit zusehen!
Gut, dann geh ich runter und such weiter nach diesem Naget... hier?
?

Diese elende Maus verfolgt mich richtig-gehend!
PU
Wirf bloß nichts um, Onkel Donald!
Ich pass schon auf, wo ich hin-stolpere!
Ups!
REMPEL!
Volle Deckung!
RRRUMPEL!
Argh!
Uje!

Hiiilfee! Holt mich hier raus!
POLTER!
Onkel Donald, wo bist du?
Sag doch was!
POPP!
Hier bin ich!
Zum Glück hab ich nichts auf die Rübe gekriegt!
Aah!
DOTZ!
Umpf!


Da flattert was!
?
He! Das ist ja der Hammer!
Seht euch das an!
Was hast du gefunden?
Das sind die Aufzeichnungen des berühmten Entdeckers Liebesam Lebstein über die Quellen des Nils!
Na und? Die Quellen des Nils haben vor ihm schon andere entdeckt!
Burton hieß einer... und ein gewisser Baumann!
Aber Lebstein spricht hier von einem dritten Nil!

Ein dritter Nil? Was soll das heißen?
Er nennt ihn hier auch den Goldenen Nil!

Hört zu, was hier steht: „Ich, Liebesam Lebstein, bin mir sicher, dass ich auf einen dritten Nil gestoßen bin!“

„Der Goldene Nil entspringt hoch in den Bergen und mündet in den Weißen Nil, lange bevor sich dieser bei der Stadt Khartum mit dem Blauen Nil vereint...“

„Bei einem alten Händler im Basar von Kairo hörte ich zum ersten Mal vom Goldenen Nil...“
Glauben Sie mir, Effendi! Er existiert!

„Er gab mir eine antike Landkarte und sein Wort als Ehrenmann...“

Wieso hörst du auf? Lies weiter!

Können vor Lachen, wie es so schön heißt!
Was folgt sind Hieroglyphen! Die sagen mir nichts!
?
Hieroglyphen? Pah! Schludrig geschrieben wird er haben!
He!
Oh! Äh... also doch...
Ich weiß, wer uns da helfen kann!
Kennt ihr einen Ägyptologen?
Besser! Onkel Primus!
Aber klar! Das ist die Idee!
Ich schick ihm schnell eine E-Mail...
TIPP! TIPPSEL!

Ein paar Sekunden später im Labor von Professor Primus von Quack...
Oh, sieh mal an! Eine Nachricht von den Jungs!
Doch der Zufall und modernste Abhörtechnik wollen es, dass die Nachricht auch bei den Panzerknackern landet...
Hm?
Hmm...
DER DRITTE NIL
DER GOLDENE NIL
...die auf der Suche nach lohnender Beute durchs weltweite Netzwerk streifen...
Oha!
Gold! Ich bin auf Gold gestoßen! Gi-Ga-Gold im Internet!
176-176
Jahuuu!

Hör ich was von Gold?
Ja! Gold im Internet!
Wasis?
Gähn!
Im Internet?
Zeig her!
Autsch!
TRAMPELDIESTAMPF!
Toll!
Wir sind reich! Nach all den Jahren endlich reich!
Derweil, bei Professor Primus von Quack...
Interessant!
Ausgesprochen interessant!

Wir sind da!
Hoffentlich hat er den Schrieb entziffert!
JETSCH!

DING!
DONG!
Ich komme!

Sag schon, Onkel Primus! Was hast du rausgefunden?
Nur die Ruhe, Jungs!
Erzähl!

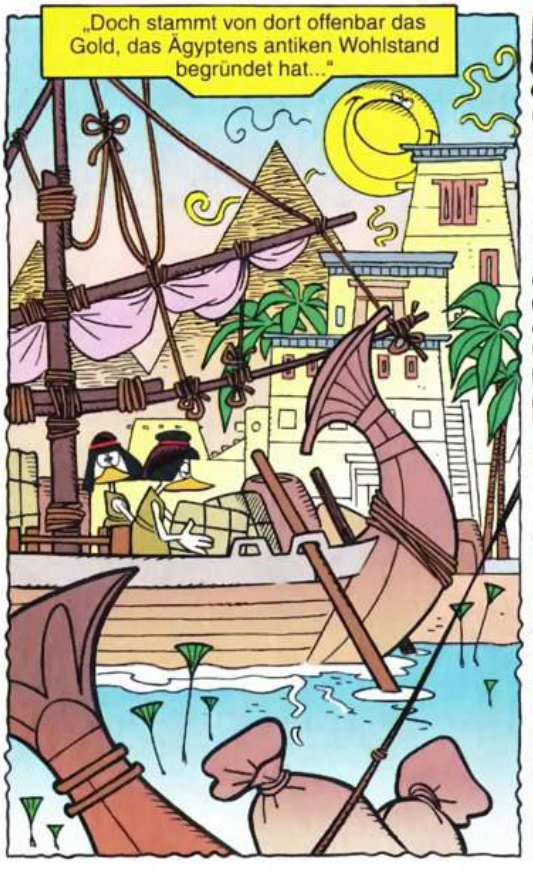
Natürlich habe ich das Dokument entziffert!

Ja, und? Gibt es einen dritten Nil?
Oder entspringt der nur Lebsteins Fantasie?
So lasst mich doch ausreden!

Der Goldene Nil existiert wirklich! Aber das Wissen um ihn ging verloren!

Die Hieroglyphen berichten, dass er in einer Region nahe des Äquators entspringt!

Eine Gegend, die niemand bisher gefunden, geschweige denn erforscht hat! Eine Legende, könnte man also meinen...


„Doch stammt von dort offenbar das Gold, das Ägyptens antiken Wohlstand begründet hat..."

„...und seinen Pharaonen Macht verlieh..."

Ja, Lebstein hat wohl in Kairo zum ersten Mal davon gehört!
Aber nicht nur das!

„Im Laden dieses Händlers stieß Lebstein auch auf ein Papier..."
Nutzen Sie es weise, Effendi!
Hm!
„...ein sehr altes Papier!"
Oh!
„Ein Papier, dem Unglaubliches zu entnehmen war!"
„In pedantischer Kleinarbeit überprüfte Lebstein die Angaben..."
...und beschloss alsbald, zu den Quellen des dritten Nils aufzubrechen!
Davon haben wir ja noch gar nichts gehört!
Na ja, das ist kein Wunder!
Oh!
„Zur selben Zeit wurde das Grab Tutanchamuns entdeckt und man interessierte sich nur noch für die Pharaonen..."

„Naturforschung erntete lediglich Hohn und Spott..."

Und niemand war bereit, Lebstein zu unterstützen!

„Also kratzte er sein Erspartes zusammen und machte sich unbeachtet vom Rest der Welt auf den Weg..."

„...in Gebiete, die nie zuvor eines Menschen Fuß betreten hatte..."

„Seitdem hat man nie mehr etwas von Liebesam Lebstein oder dem dritten Nil gehört..."

Und dann taucht plötzlich diese Handschrift auf!

Ein Glücksfall, wie ich bemerken möchte...
?

Onkel Dagobert!
...und ein guter Grund dafür, dass wir uns umgehend auf die Suche nach dem Goldenen Nil machen!

Aber woher weißt du denn...

Das Wort „Gold", mein Lieber, höre ich auf zehn Kilometer gegen den Wind!
Was für ein Gehör! Hihi!

Das lässt mich an den senegalesischen Segelohrsirmel denken, der sage und schreibe...

Primus! Ich bin nicht hier, um über Sirmel zu reden!
Keine Sirmel? Über was denn sonst?
Bom Bom

Über den Goldenen Nil natürlich! Hehehe!

Sag schon! Gibt es eine Wegbeschreibung? Eine Karte gar?
Tut mir Leid, Bertel! Wir haben nichts dergleichen gefunden!

Hier steht was von einer Karte, Onkel Primus!

Klein, aber unmissverständlich!
Vielleicht ist sie auch noch in der Bibliothek verbuddelt?
Was? Ihr wisst, wo sie ist?

Geht das nicht schneller?

Wenig später...
Äh... ein kleines Problem könnte es geben...
Tatsächlich? Welche Art von Problem?

Kreisch!
Diese Art!

Seufz! Hier wäre alles Hoffen eitel!
Kopf hoch! Ich hab doch auch was gefunden!
Stimmt, Bertel! Dann kann es so schwer wohl nicht sein!
Das überzeugt, Primus! Also hinein ins Abenteuer!
Tut ja nichts Unüberlegtes!
Ich glaub, da sind wir schon dabei!
Etwas mehr Zuversicht, bitte!

Wie denn? Ich weiß ja nicht einmal, wie das aussieht, was ich suche!
Ein einzelnes Blatt dürfte es sein, so wie dieses hier...
Oh!
Was, oh? Oh! O nein! Nicht rausziehen!
Keine Sache für einen Bücherwurm wie mich!
ZUPF!
Ja, das ist Lebsteins Karte! Aber leider waren da die Mäuse dran!
Von wegen Mäuse! Ein einziger niederträchtiger Nager war das! Das weiß ich genau!
Brps!

Halt an dich, Onkel Donald, sonst gerätst du wieder unter die Bücher!
Japs! Auf die Palme will mich das Biest treiben!
Aber ich bin die Ruhe selbst!
Autsch!
POTZ!
Puh! Da hat nicht viel gefehlt!
Neeiin!
Sackzement aber auch!
Lauft, was ihr könnt! Hier kommt gleich das Wissen von drei Jahrhunderten angerauscht!
RUMPEL!

Nachdem man einen gewissen Onkel unter all den schlauen Büchern vorgekramt und in den Geldspeicher geschafft hat...
Ach?
So, jetzt ist alles wieder da, wo's hingehört!

Sogar deine Mütze!
Glbs! Dadanke!

Also, was die Maus von der Karte übrig gelassen hat, genügt, um eine Expedition ans Ziel zu führen!
Bist du da sicher?

Ja! Apropos sicher... wir heuern natürlich einen dschungelerfahrenen Führer an!
Gute Idee!

Ich geh gleich mal ins Netz...
TIPEDIE-TIPP!

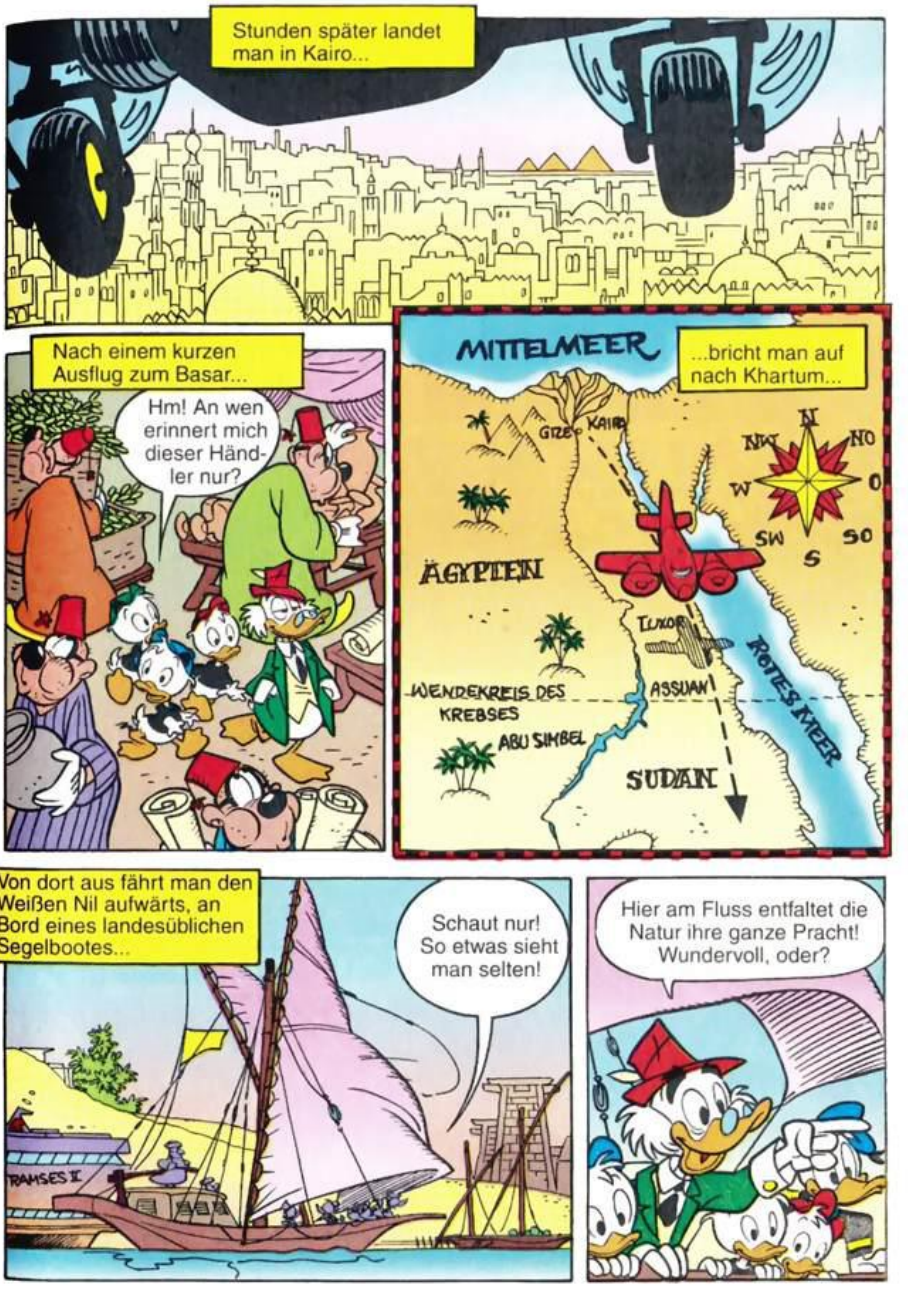
Und...
Hm?

Der alte Duck fragt nach einem Führer, der ihn durch einen unerforschten Teil Afrikas bringt!
Es ist so weit, Leute! Der gute alte Bertel braucht unsere Hilfe!
176
Und wenig später...
Der Job ist dir sicher!
Wie seh ich aus?
Echt wie Gold, 176-176!
Hab nie dran gezwei... eieiei!
Konkurrenz kommt in meinen Plänen aber nicht vor!
DD
HALT!

Wir folgen ihnen mit dem Flieger und im rechten Moment... zack!... greifen wir das Nilgold ab!
HUB-SCHLÄCHTER & HAUDRUFF FEINSTMECHANIK
Es gibt Probleme!
Was für welche?
Da sind noch mehr Bewerber!
Dann wollen wir Bertel mal bei der Auswahl helfen!
So wird die Reihe der Wartenden zusehends lichter...
Verzeihung!
KLOPF!
Ungh!
Hat sich jemand gemeldet, Baptist?
Jemand? Ganze Heerscharen stehen vor der Tür, Chef!

Immer nur einer auf... oh!
Wo sind denn die andern alle?
Die haben's offenbar aufgegeben!
?
Sie sind also ein Dschungel-experte?
Der beste, den Sie finden können, Herr Duck!
Und der teuerste, richtig?
Aber nein, gar nicht! Ich arbeite umsonst!
Weil mich der Ruf der Wildnis ständig lockt!
In dem Fall sind Sie engagiert! Hehe!
Baptist!
Ja, Chef?

Bereiten Sie alles für die Abfahrt vor!
Ich habe mir bereits erlaubt zu bereiten, Chef!
Dann erklären Sie dem jungen Mann das Nötige... ich habe mich nun wichtigeren Dingen zu widmen!
Folgen Sie mir bitte, ich werde Sie in die Reiseroute einweihen...
Gut!
Gut, hier hört mich keiner mehr!
Hurra! Er arbeitet umsonst!
RUMBA!
SAMBA!
Wenn das kein gutes Omen für die Expedition ist! Hahaha!
SCHNIPP! SCHNIPP!
CHA-CHA-CHA!
Und, am frühen Morgen...
Was heißt früh, Neffe? Morgenstund hat Gold im Mund! Und darum geht es schließlich!


Stunden später landet man in Kairo...
Nach einem kurzen Ausflug zum Basar...
Hm! An wen erinnert mich dieser Händler nur?
MITTELMEER
...bricht man auf nach Khartum...
GIZE
KAIRO
NW
N
NO
W
O
SW
SO
S
ÄGYPTEN
LUXOR
ROTES MEER
WENDEKREIS DES KREBSES
ASSUAN
ABU SIMBEL
SUDAN
Von dort aus fährt man den Weißen Nil aufwärts, an Bord eines landesüblichen Segelbootes...
Schaut nur! So etwas sieht man selten!
RAMSES II
Hier am Fluss entfaltet die Natur ihre ganze Pracht! Wundervoll, oder?

Waren Sie denn schon oft hier?
Nein, unsereins kommt nicht viel rum!
Uff!
Scherzkeks, Sie! Haha!
RATSCH!
Aber jetzt mal im Ernst... wie lange müssen wir noch flussaufwärts fahren?
Bi-bis es nicht mehr weitergeht, hehe!
Eine Bemerkung von zwingender Logik!
Aber ich hätte es schon gern genauer gewusst! Nach meiner Berechnung sind es noch drei Tage!
Stimmt, wenn der Herr Professor es sagt!
So, so!
Die Reise nimmt ihren Lauf..
Vorsicht! Felsen in der Flussmitte!

...mit all ihren Fährnissen...
Keine Felsen! Nilpferde sind das!
STOMP!
...mit ihren Überraschungen...
Achtung! Unsere Position ist...
KNIETSCH! TUIIIT!
Sieh an, Sie haben Funk?
Oh! Nein, nur ein Gerät...
...für Karaoke!
Fein! Ich singe selbst gern!
Pfuh!
...mit ihren Momenten der Muse...
...erzähle ich euch noch eine Geschichte über eine meiner aufregenden Entdeckungen auf dem Gebiet der Schmetterlingskunde!
Habt ihr gewusst, dass der Schwerlidrige Schläflflügler...
Schnirch!

...die Hälfte seines Lebens im Schwebeflug verschläft? Äh... also... na, so was...
Pfüü!
Zzz!
Pfüü!
Zipü!
...mit ihren Wirrungen...
Hmm! Wenn ich recht verstehe, sprechen die Hieroglyphen von gewissen Gefahren...
Welchen?
Großen haarigen Gefahren! Aaah!
GROOAAR!
...und ihren Irrungen...
Nein, Süden ist dort, glauben Sie mir!
Gut, aber...
...nur weil wir keine Zeit für Diskussionen haben!
Der Bursche überzeugt mich immer weniger!
Grmpf! Der kommt mir noch auf die Spur!
DRÖÖÖHN!
He! Was ist denn das für ein Lärm?

DRÖÖÖHN!
Ein Flieger!
Da sind sie ja endlich!

Juhuuu! Hier sind wir! Hallo! Seht ihr uns?
Dort!

Ups!

Der arme 176-176! Darf sich da unten die Füße platt latschen!

Wir beobachten sie weiter aus der Luft und landen erst, wenn es Zeit ist einzugreifen!
Daraus wird wohl nichts!

Was heißt das?
Das heißt, dass ich vergessen hab zu tanken!

Ich glaub, der hat Probleme!
Und wie!
?
SPOTZ! TUCKER! TÖFF!
Nein!
Hilfe! Das war's wohl!
BRUCH!
Er ist am Fuße der Berge heruntergekommen!
Au-weia!
Schnell! Wir müssen ihnen helfen!
Und schließlich, nach einem Gewaltmarsch...
Ächz! Wir sind da!
Keuch! Japs!

Sieht übel aus!
Schnell! Vielleicht können wir helfen!
Hallo! Ist da drin jemand? Hallo!
So was!
Wo kann die Besatzung denn sein?
Wo, weiß ich nicht! Aber wer, schon! Seht mal!
Aber... das ist doch die Mütze von einem Panzerknacker!
TAMTOMTAMTOM!
Huch! Was ist das?

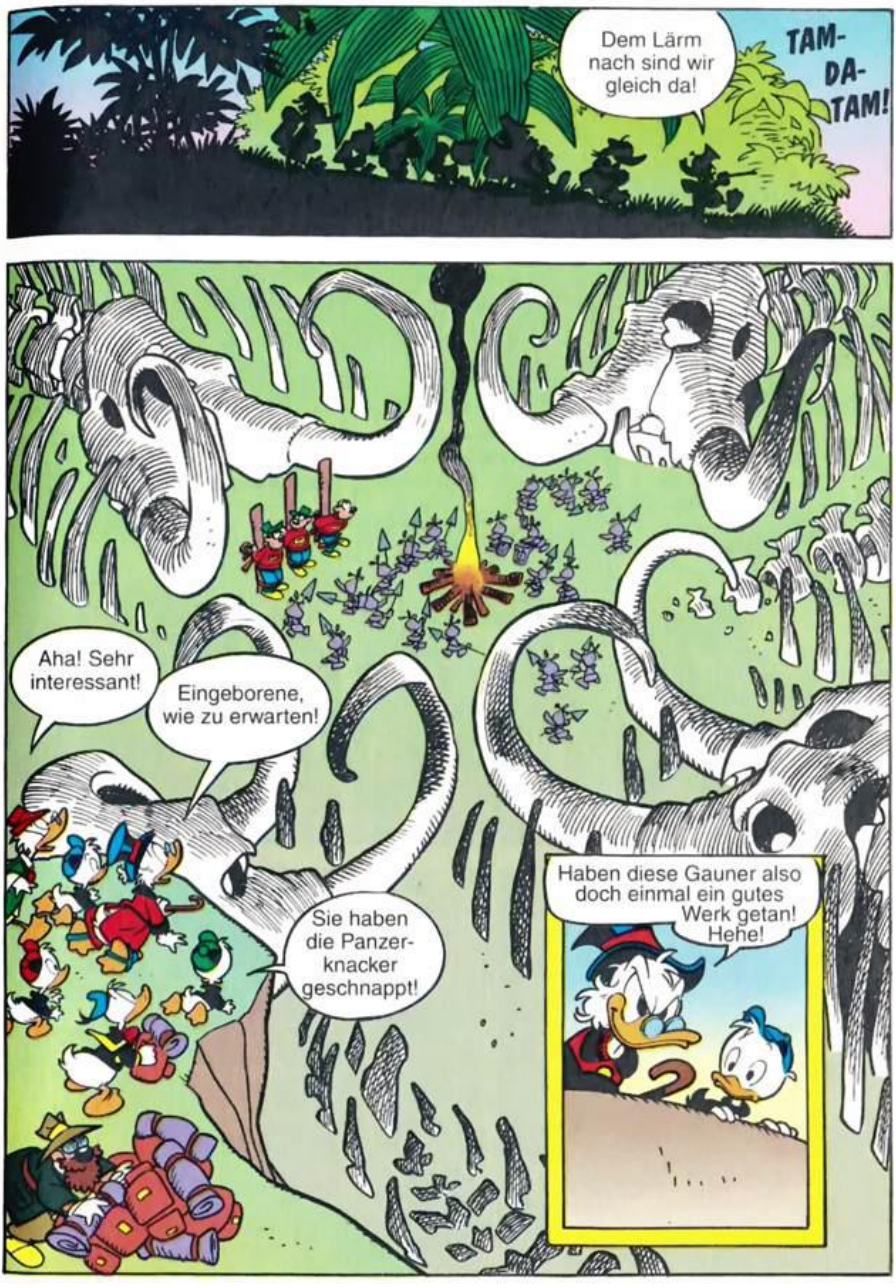
Das klingt wie eine Trommel!
Wie viele Trommeln!

Es kommt von dort drüben!
Sehen wir nach!
TAMTAMDA-TAM!

Moment! I-ich meine, was gibt's da schon groß zu sehen?
TAM-DATAM-TAM!

Genau! Was sucht ihr dort?
Ihre Freunde zum Beispiel!

Freunde? Nur weil ich gewinkt hab? So ein Unsinn...
Hihi!


Dem Lärm nach sind wir gleich da!
TAM-DA-TAM!
Aha! Sehr interessant!
Eingeborene, wie zu erwarten!
Sie haben die Panzer-knacker geschnappt!
Haben diese Gauner also doch einmal ein gutes Werk getan! Hehe!

Auf die Weise sind die Eingeborenen abgelenkt!
Heißt das, du willst sie im Stich lassen?
Das geht doch nicht!
Zuerst finden wir den Goldenen Nil, dann sehen wir weiter!
Genug jetzt! Schämst du dich denn gar nicht, Bertel?
?
Was denn? Ein Panzerknacker?
Richtig! Einer von denen da unten!
Eine Mütze gefällig? Bitte!
Danke!
Sag bloß, du willst meine Kumpels im Ernst hängen lassen?
Damit wäre ich euch ein für alle Mal los, nicht wahr?

Aber was wäre Entenhausen ohne Panzerknacker? Seufz! Ruft Baptist an, Jungs!
Klaro!
Und so...
Es funktioniert!
RATZL
Sie wünschen, Herr Duck?
Dass Sie sich unseren Standort notieren!
Schon geschehen! Und nun?
Richten Sie meinen Wettersatelliten auf uns aus!
Wird gemacht!
KLICK!
SUMMSEL
Und im selben Moment, hoch über der Erde...

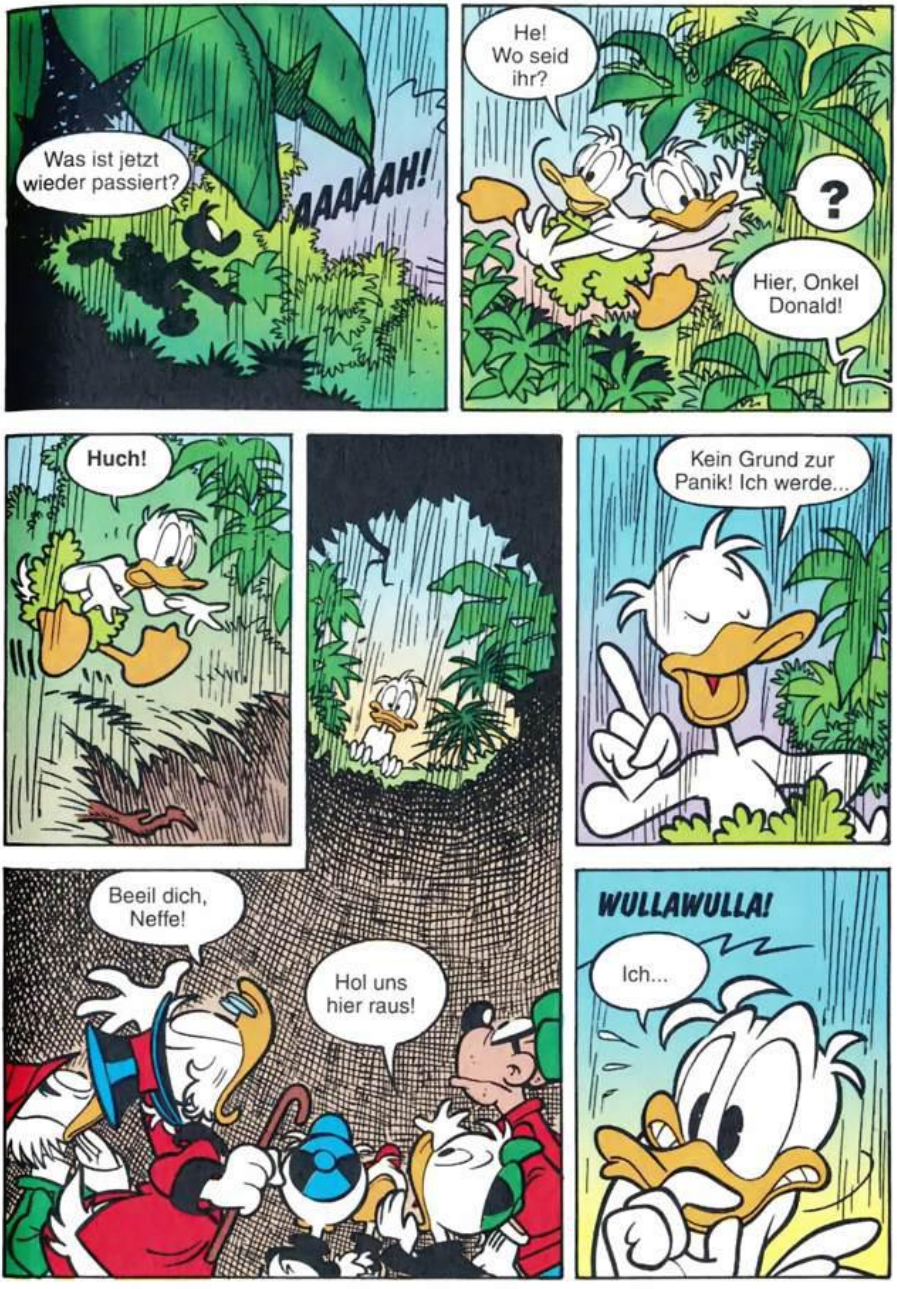
Sie warten, bis ich es sage, Baptist, und dann lassen Sie es regnen!
Wozu soll das gut sein?
Ein wenig Magie kann uns dabei helfen, die Panzerknacker zu befreien!
Ich verstehe! Das klappt aber natürlich nur mit einem „echten" Medizinmann!
Und wer von uns wäre schon naiv genug, um da unten den Medizinmann zu mimen?
Wie-wieso seht ihr mich so komisch an?
Glb!
Schluchz! Das ist das Ende, Kameraden!
Vielleicht auch nicht! Da kommt jemand! Das bedeutet...
TAM!
TAMTAM!

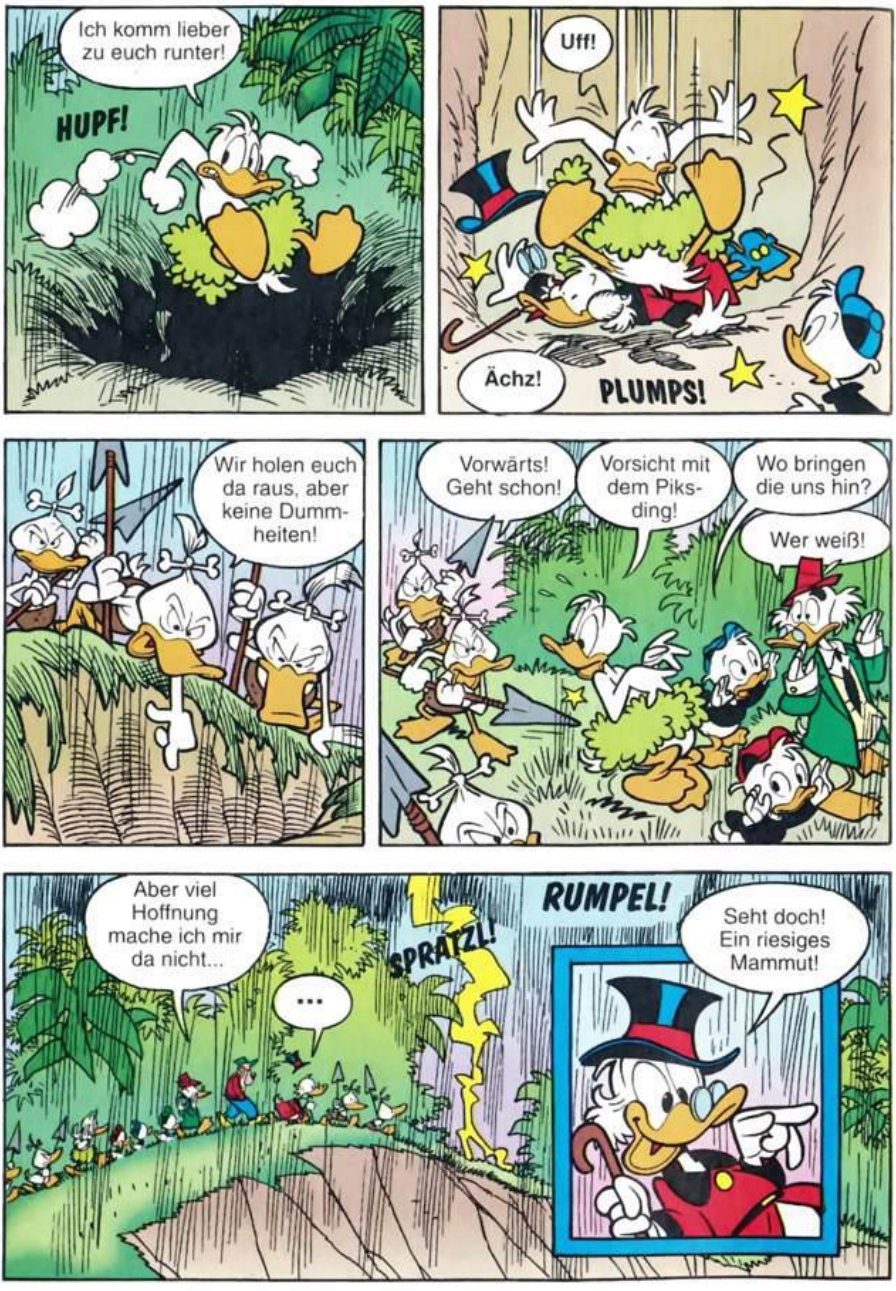
...zumindest einen Aufschub!
176-617
176-761
?
?
?
TAM-TAM-TA...
Hier bin ich! Beugt das Haupt in Demut!
Wer bist du?
Ich bin Do-Ni, der mächtigste aller Medizinmänner!
Sag, erinnert der dich nicht an jemanden?
-617
Doch, an einen Vertreter! Die gibt's wirklich überall!
Warte mal, vielleicht ist der hier, um uns rauszuhauen?
Rauszureden! Ja, das können die!
Was willst du von uns, mächtiger Do-Ni?

Ich will, dass ihr eure Gefangenen freilasst, sonst...
Sonst, was?
Er hält sich ganz gut!
Sonst, ihr Ahnungslosen...
...lasse ich es in Strömen regnen, und zwar genau...
Baptist, es ist so weit!
Gut, Chef!
Strömender Regen ist im Anmarsch!
KLICK!
...jetzt! Nun, was habe ich gesagt?
Oh!
Nur ein großer Medizinmann beherrscht die Elemente!
RUM-PUMPEL!
Selbst dem Gewitter weiß er zu gebieten!

SPRATZL!
Uaaah!
Mensch, das ist ja Donald!
Bi-bin ich das?
Nanu? Was...
...ups! Au Backe!
Hilfe!
Elender Betrüger!
An den Pfahl mit ihm!
Herrje! Er lotst sie direkt hierher!
Bloß weg!

Ihr sagt es, Jungs!
Schnell, schnell!
Wartet! Ihr könnt mich doch nicht im Stich lassen!
Da lang! Immer mir nach!
Der scheint genau zu wissen, wohin er läuft!
Flucht-instinkt!
Kompliment! Mit welcher Sicherheit Sie den Weg gefunden haben!
War ganz leicht! Ich hab mich nur an das Schild gehalten!
Welches Schild?


Was ist jetzt wieder passiert?
AAAAAH!
He! Wo seid ihr?
?
Hier, Onkel Donald!
Huch!
Kein Grund zur Panik! Ich werde...
Beeil dich, Neffe!
Hol uns hier raus!
WULLAWULLA!
Ich...


Ich komm lieber zu euch runter!
HUPF!
Uff!
Ächz!
PLUMPS!
Wir holen euch da raus, aber keine Dummheiten!
Vorwärts! Geht schon!
Vorsicht mit dem Piksding!
Wo bringen die uns hin?
Wer weiß!
Aber viel Hoffnung mache ich mir da nicht...
...
SPRATZL!
RUMPEL!
Seht doch! Ein riesiges Mammut!

Und ganz aus Gold!
Her damit! Hehehe!
Ich hab's zuerst gesehen!
Hehehe... **utsch!**
KLOPS!
Armer Onkel Dagobert!
O nein! Nicht das Notebook!
Herr Duck?
Hmpf?

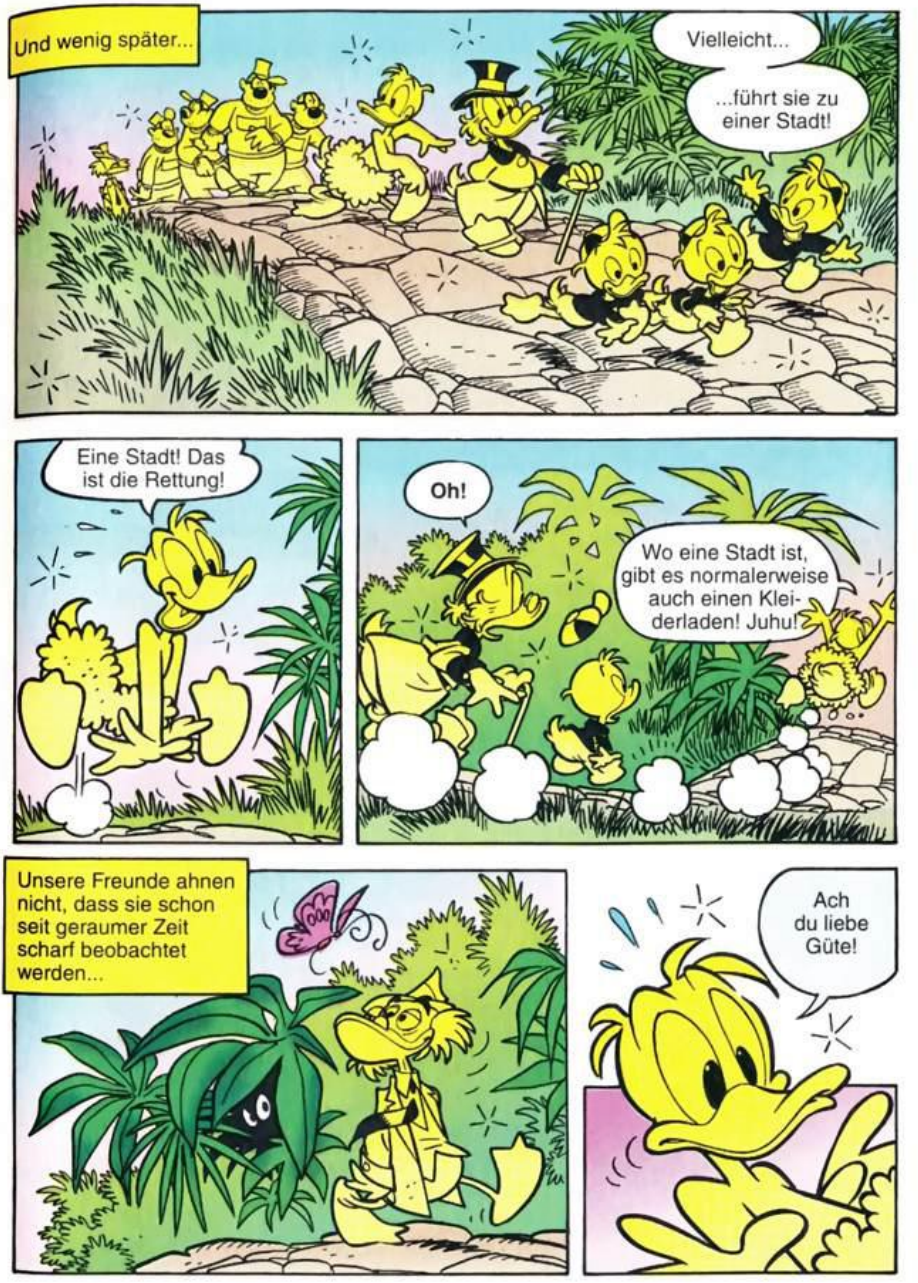
Hmm! Der sieht dem Chef aber gar nicht ähnlich!
KNIETSCH!
Oh!
O nein! Herr Duck!
Wieso hat er das getan?
Ich fürchte, das Loch ist eine Art Opferstätte! Seht mal!
Erst der Computer... und nun treibt er die Panzerknacker drauf zu!
176-167
Da rein? Nicht mit Gewalt und guten Worten!
Auatsch! Ist ja schon recht!
PIKS!

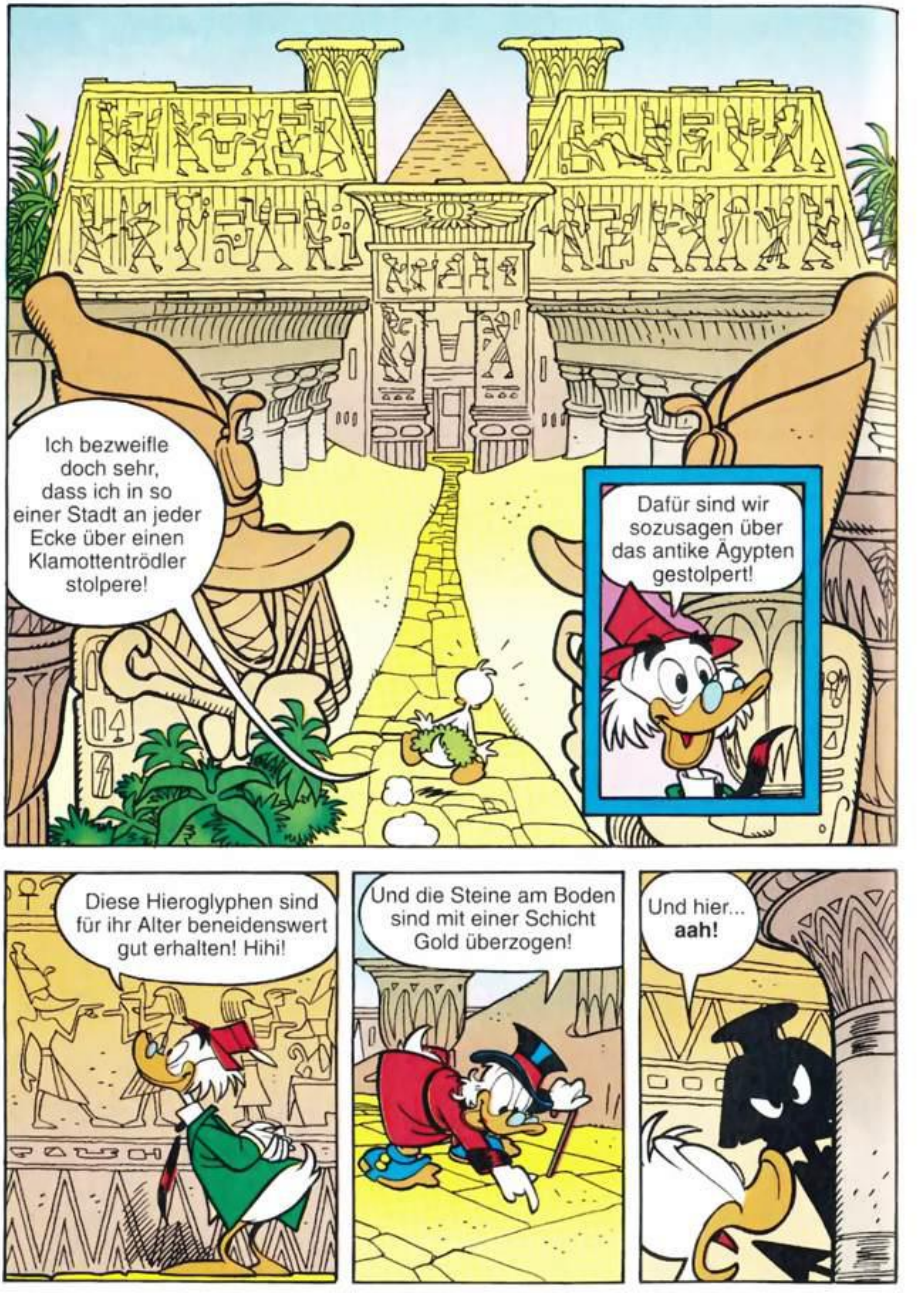
Und so hüpfen die Panzerknacker einer nach dem anderen gezwungenermaßen freiwillig einem eher ungewissen Schicksal entgegen...
Hol's der Teufel!
Mal ihn nicht an die Wand!
Keine Angst, Jungs! Mit dem Opfer geben sich die Eingeborenen sicher zufrieden!
Schön wär's, Onkel Primus, aber leider treiben sie jetzt Onkel Donald auf das Loch zu!
Hrmpf!
Schon gut! Ich springe ja!
Wir kommen mit dir!
Und als die Reihe an Onkel Dagobert ist...
Nein! Ich lasse mein Gold nicht allein!
KLOPF!
Umpf!
Au der Daus!

Leb wohl, du schnöde Welt!
SAUS!
Seufz!
PLOTSCH!
Oh!
?
Ulp!
Wo sind wir denn hier gelandet?
In einem unterirdischen Fluss! Und durch den Platzregen geht's hier reichlich reißend zu!
Durch-halten!
Was sonst?
Was zum Festhalten wär mir lieber!

Endlich aber stürzt der Fluss ins Freie und bildet einen kleinen See...
Uaah!
SPLOTSCH!
Spotz!
Uff! Das war was!
Brr! Das war der reinste Vollwaschgang! Wahrscheinlich glänzen wir jetzt alle wie frisch geschrubbte Kochtöpfe! Widerlich!
Nichts wie ans Ufer!
Ich traue meinen Augen kaum, aber...

...ihr glänzt tatsächlich!
Golden!
Wir haben Gold gefunden!
Was für ein wundervoller Anblick! Da geht einem schier das Herz über!
Unglaublich!
Wir sind reich!
Nicht ihr! Ich bin reich!
Das ist **meine** Expedition! Und wer bezahlt, kassiert auch, damit das ein für alle Mal klar ist!
PLOPP!
Kommt! Da vorne ist eine Straße!


Und wenig später...
Vielleicht...
...führt sie zu einer Stadt!
Eine Stadt! Das ist die Rettung!
Oh!
Wo eine Stadt ist, gibt es normalerweise auch einen Kleiderladen! Juhu!
Unsere Freunde ahnen nicht, dass sie schon seit geraumer Zeit scharf beobachtet werden...
Ach du liebe Güte!


Ich bezweifle doch sehr, dass ich in so einer Stadt an jeder Ecke über einen Klamottentrödler stolpere!
Dafür sind wir sozusagen über das antike Ägypten gestolpert!
Diese Hieroglyphen sind für ihr Alter beneidenswert gut erhalten! Hihi!
Und die Steine am Boden sind mit einer Schicht Gold überzogen!
Und hier... **aah!**

O-O-Onkel Da-Dagobert...
Was hast du, Neffe?
?

Begleitschutz, um den ich wahrlich nicht gebeten habe!
Antike Ägypter!
Sieht so aus!

Abmarsch, Leute! Hier haben wir nichts mehr verloren!

Hinterher! Haltet sie auf!

Da lang, Jungs!

Jetzt sind wir in Sicherheit!

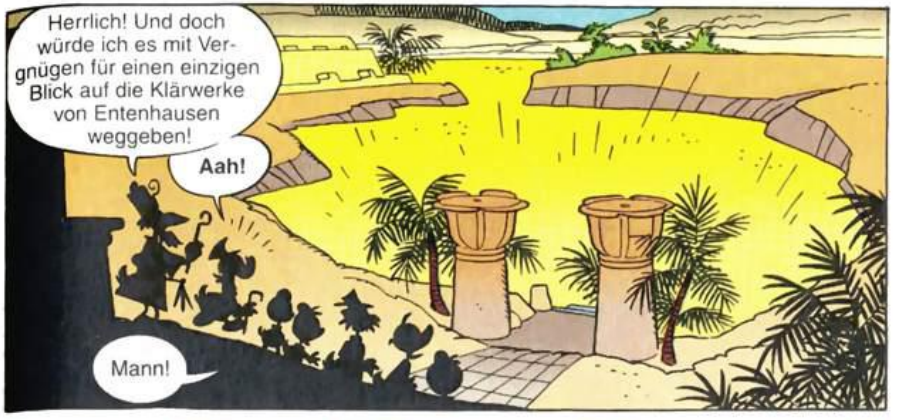
Oha!
Aaah!
Schon wieder eine Grube!
Sie sind ins Untere Reich gestürzt!
Tja, da ist wohl nichts mehr zu machen!
Gleichzeitig, tief unter der Stadt...
So geht es nicht weiter, sage ich, das muss endlich aufhören!
Nicht länger gilt der Satz: Alles Gute kommt von... oh!
Uff!
DATSCH!
Ächz!

Die kommen aus dem Oberen Reich!
PLOTZ! DOTZ!
Ein Fluch ist das! Ein böses Omen!
Abergläubischer Unfug!
KLOPS!
Die sind hier, um für das Obere Reich zu spionieren! Habe ich Recht? Los, gib's zu!
Ffllp!
Schnauf! Wir sind keine Spione! Wir sind nur auf der Flucht!
Hm... Rebellen also? Kommt, wir müssen reden...
...an einem verschwiegenen Ort!
Huch! Das gibt's nicht!

Gold!
Ein Berg von Gold!
Wo habt ihr das her? Lechz!
Wir holen es aus dem Berg! Für die Bewohner des Oberen Reiches!
Wieso behaltet ihr es nicht?
?!
Gleichzeitig...
Wo bringen die uns hin?
Nun, ich nehme an zu ihrem...
...Pharao! **Herrje!**

Unglaublich! Er trägt die Krone der zwei Reiche! Lass mich reden, Bertel!
Du drückst dich sehr bildhaft aus, Fremder, aber leider verstehe ich kein Wort davon!
So was!
Ich bin froh, dass endlich mal wieder jemand eine mir vertraute Sprache spricht!
Erzählt mir von der Welt da draußen! Ich hab nichts mehr von ihr mitbekommen, seit ich...
...vor langer Zeit hier runtergestürzt...
Aber ja!
Sie sind mir gleich so bekannt vorgekommen!
?

Gelonius Grundpflüger, richtig?
Absolut!
„In den späten Dreißigern wollten Sie den afrikanischen Kontinent ohne Zwischenlandung überfliegen..."
„...aber während eines heftigen Unwetters sind Sie und Ihre Maschine spurlos verschwunden..."
„Hier sind Sie also gelandet!"
Ja! Und es ist mir seither nicht gelungen, wieder von hier wegzukommen! **Buhu!**
Dafür sind Sie nun Pharao! Das ist doch eine hübsche Karriere!
„Weil die Eingeborenen mich für einen Gott hielten! Na ja, wie das halt so ist!"
Es ist angenehm, aber langweilig! Hier gibt es nur wenig Ablenkung!
Zum Beispiel das dort! Das gefällt mir!
Oh!


Herrlich! Und doch würde ich es mit Vergnügen für einen einzigen Blick auf die Klärwerke von Entenhausen weggeben!
Aah!
Mann!

Dieser See muss Tonnen von Gold bergen!
Das ist der Goldene Nil!

Am besten richte ich eine Luftbrücke für den Abtransport ein und...
Onkel Dagobert!
Haben Sie schon mal was von dem Entdecker Liebesam Lebstein gehört?
?

Sicher! Er war auf der Suche nach der Quelle des Goldenen Nils! Aber er hat es nie bis hierher geschafft, weil seinerzeit ein Erdbeben alle Zugänge zum Tal unpassierbar gemacht hatte! Eben darum bin ich ja auch noch immer hier!

Das Tal ist so sehr von der Außenwelt abgeschlossen, dass selbst der Fluss keinen Weg mehr fand und zum See wurde!
Hiiilfeee!

Die Goldgräber sind da und sehr wütend, Hoheit!
Das hat mir gerade noch gefehlt!

Sie wollen unbedingt einen Ausgang graben und verstehen nicht, dass das ihr Untergang wäre!

Pah! Ihr lügt doch, wenn Ihr behauptet, die Welt da draußen sei schlecht für uns!

Nein, glaubt mir! Ihr hättet dort nichts Gutes zu erwarten!
Ach ja? Fragt doch den da mal!
Was?

Da, wo er herkommt, wimmelt es von Wundern und Wunderlichkeiten! Und unser Gold könnte uns dazu dienen, sie alle kennen zu lernen!
Wer sagt denn das?

Wir sagen das! Und wir haben denen auch gesagt, dass du uns hier rausbringen kannst!
Was? Ja, seid ihr denn noch recht gescheit?
176-167
761
Wie soll ich das denn anstellen?
Ohne Verbindung zur Außenwelt ist das völlig unmöglich!
Kein Problem! Wir haben dein Notebook gefunden!
Tu, was getan werden muss, sonst wird er es bereuen!
Wieso immer ich?
Wenig später...
Keine Tricks, Jungs! Wir sehen euch auf die Finger!
Ich bezweifle, dass die Kiste überhaupt noch funktioniert!
Oh! Scheinbar doch!
Frrzt! Spratzl!

Das ist eine Nachrichten-sendung!
Hören wir mal rein!
TIUUIT!
...Umweltverschmutzung... bla, bla... der Hunger in der Welt auch heute... bla, bla... schwere Auseinander-setzungen... bla, bla...
Da draußen geht es ja schlimm zu!
Gelegentlich, das muss man leider sagen!
Das reicht! Also hatte unser Pharao doch Recht!
Nein! Nicht! Was tust du?
HACK!
Jetzt kommt ihr nie im Leben mehr von hier weg!
Das wollen wir auch gar nicht!
Kommt mit, Freunde... wir gehen schwimmen!
Au ja! Der Letzte im See ist ein Nilpferd!
Wie?

Und was wird jetzt aus uns? Sollen wir hier verschimmeln?
Wenn es nach euch ginge vielleicht!

Fantasie war eben noch nie eure starke Seite! Hihi!

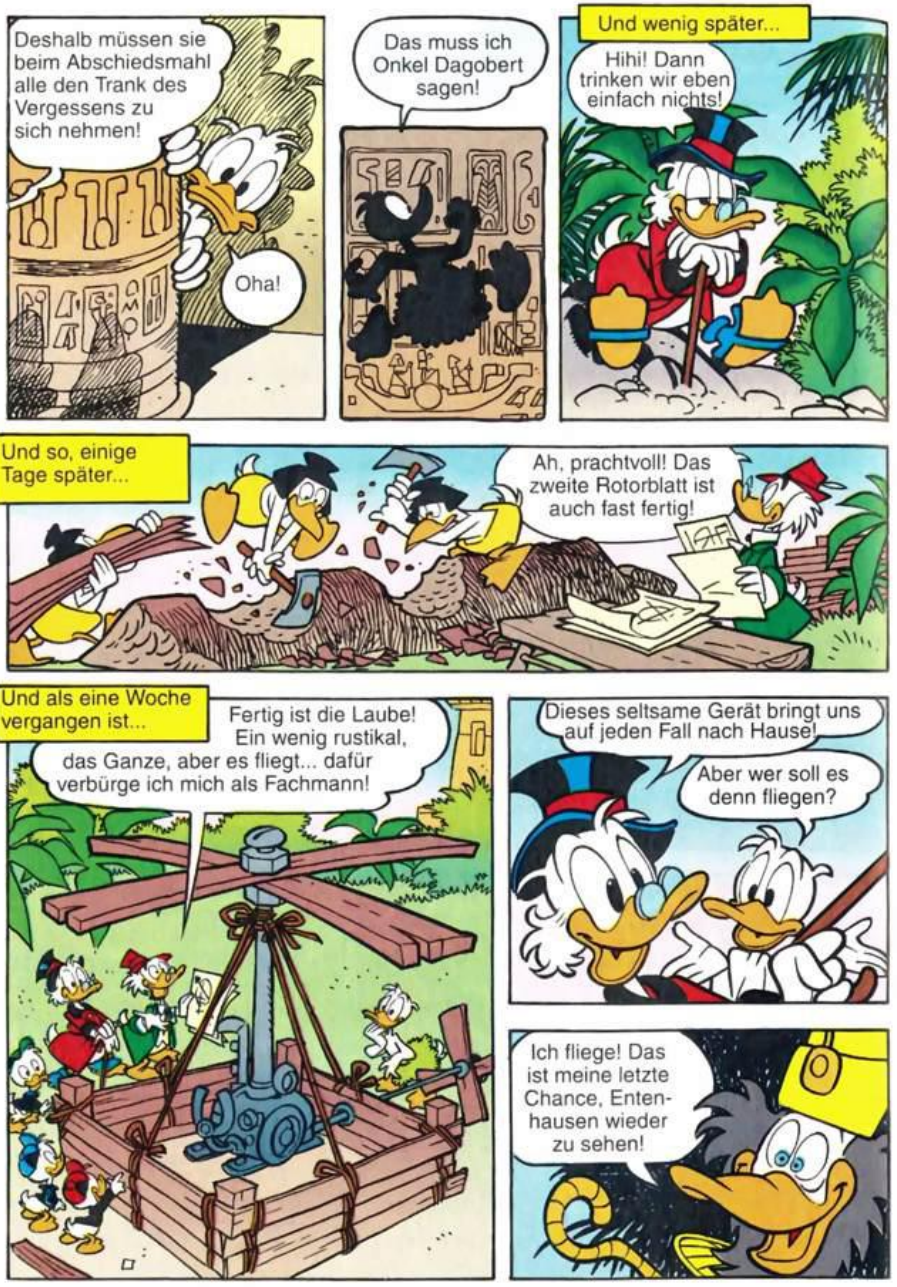
Gibt es noch Reste von Ihrem Flugzeug?
Aber ja! Im Dschungel vor der Stadt!

Sie können es nicht verfehlen!
Hoffen wir, dass der Motor noch einigermaßen brauchbar ist!

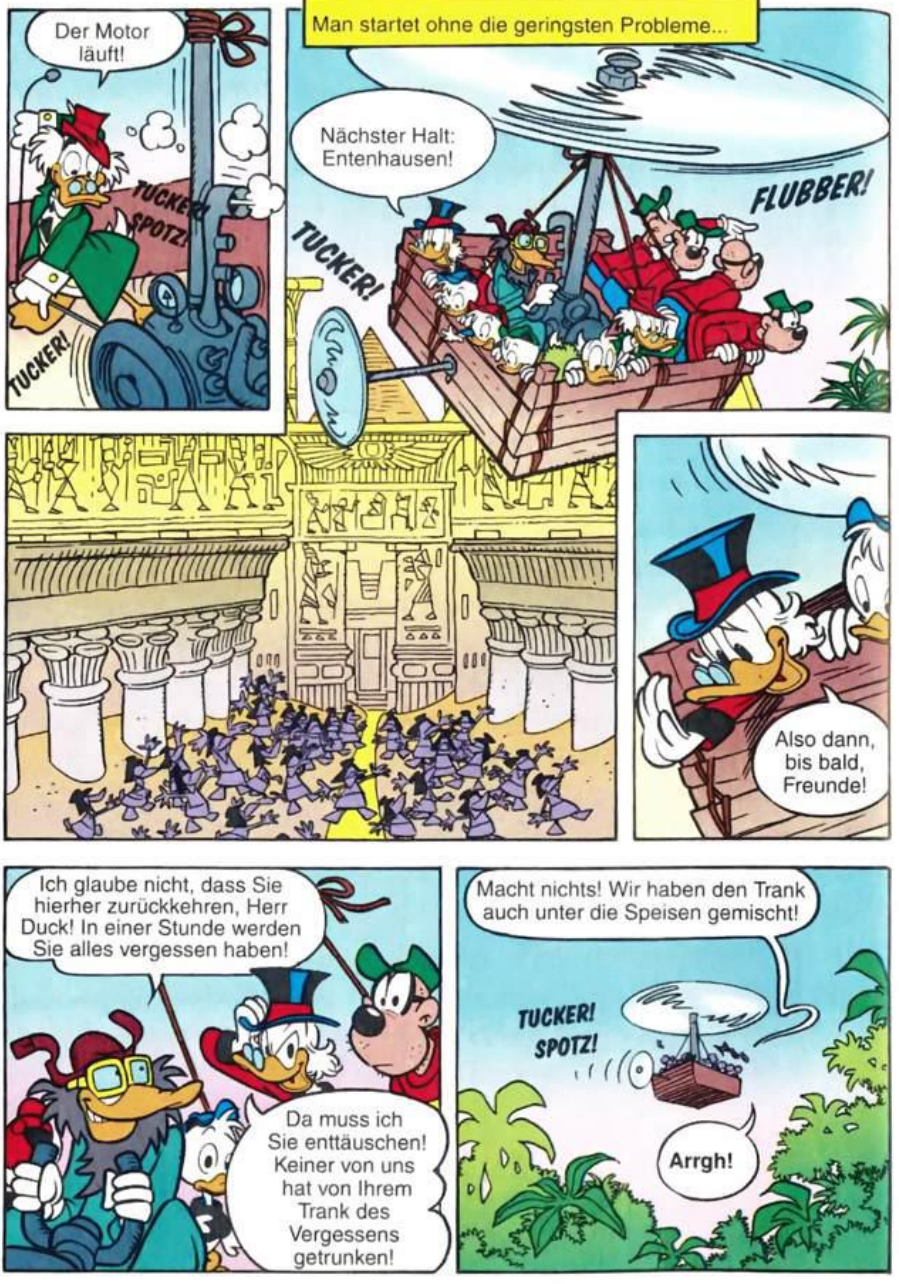
He, wartet doch auf mich!

Die Fremden sind eine Gefahr!
Was?

Wenn die Außenwelt von uns erfährt, Hoheit, ist es um unser friedvolles Dasein geschehen!
Tja...

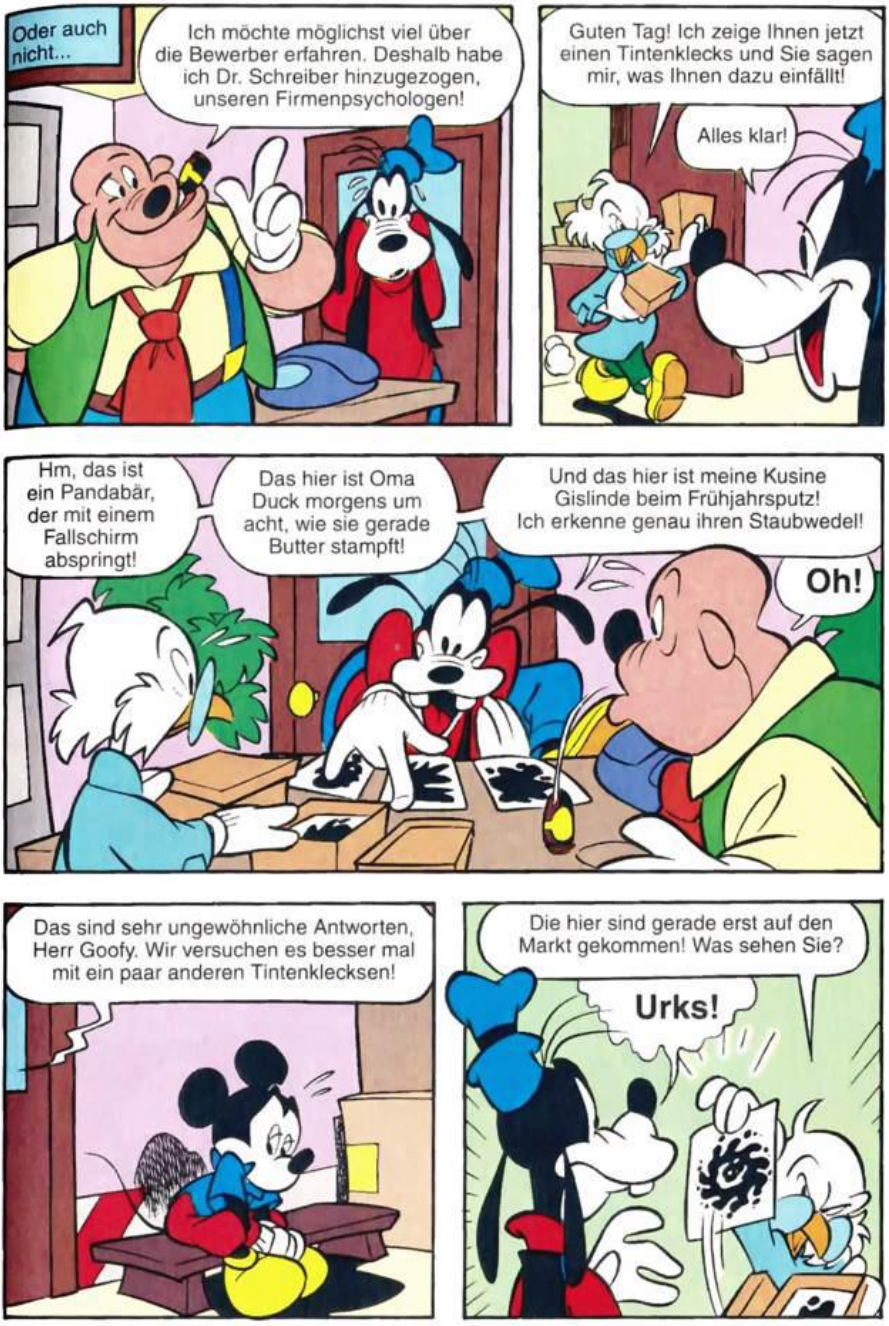

Deshalb müssen sie beim Abschiedsmahl alle den Trank des Vergessens zu sich nehmen!
Oha!
Das muss ich Onkel Dagobert sagen!
Und wenig später...
Hihi! Dann trinken wir eben einfach nichts!
Und so, einige Tage später...
Ah, prachtvoll! Das zweite Rotorblatt ist auch fast fertig!
Und als eine Woche vergangen ist...
Fertig ist die Laube! Ein wenig rustikal, das Ganze, aber es fliegt... dafür verbürge ich mich als Fachmann!
Dieses seltsame Gerät bringt uns auf jeden Fall nach Hause!
Aber wer soll es denn fliegen?
Ich fliege! Das ist meine letzte Chance, Entenhausen wieder zu sehen!

Aber bevor wir starten, erwartet uns ein großes Festmahl!
Das hört man gern!
Au ja! Ich hab Hunger wie ein Waschbär!
Wolf wäre das Wort!
Ich bin schon richtig gespannt auf die antike Küche! Hihi!
Und so findet sich die ganze Stadt zu einem prächtigen Festmahl ein, bei dem das Beste aufgetischt wird, was Keller und Dschungel zu bieten haben...
Da haben wir also am Ende doch noch die Quellen des Goldenen Nils gefunden!
Ein feines Abenteuer!
Ich denke, darauf sollten wir anstoßen, Herr Duck!
Nicht jetzt! Warten wir lieber damit, bis wir in Entenhausen sind!
?!
He, he!
Hihi!


Der Motor läuft!
TUCKER! SPOTZ!
TUCKER!
Man startet ohne die geringsten Probleme...
Nächster Halt: Entenhausen!
TUCKER!
FLUBBER!
Also dann, bis bald, Freunde!
Ich glaube nicht, dass Sie hierher zurückkehren, Herr Duck! In einer Stunde werden Sie alles vergessen haben!
Da muss ich Sie enttäuschen! Keiner von uns hat von Ihrem Trank des Vergessens getrunken!
Macht nichts! Wir haben den Trank auch unter die Speisen gemischt!
TUCKER! SPOTZ!
Arrgh!

Schließlich, einige Tage später...
Schon seltsam! Keiner von uns weiß, ob wir den Goldenen Nil eigentlich gefunden haben...
...oder wie wir nach Khartum zurückgekommen sind! Vielleicht auf dem unterirdischen Fluss, in den uns die Eingeborenen gestoßen haben?
Egal! Ich glaube, Lebstein hat sowieso alles erfunden!
Möchten Sie?
O ja! Ich hab das Gefühl, ewig keine Hörnchen mehr gegessen zu haben!
Ich frag mich bloß, wo Onkel Donald steckt?
Er hat sich seit Tagen nicht mehr blicken lassen! Ob er wieder mal in der Tinte sitzt?
Raus damit!
Was hatten Sie in diesem Aufzug am internationalen Flughafen zu suchen?
Wie oft muss ich es Ihnen denn noch sagen... ich weiß es nicht! Ich weiß überhaupt nichts mehr! Bitte rufen Sie jetzt meinen Onkel an!
ENDE

Stefan Petrucha (Story), Miguel (Zeichnungen)


Oder auch nicht...
Ich möchte möglichst viel über die Bewerber erfahren. Deshalb habe ich Dr. Schreiber hinzugezogen, unseren Firmenpsychologen!
Guten Tag! Ich zeige Ihnen jetzt einen Tintenklecks und Sie sagen mir, was Ihnen dazu einfällt!
Alles klar!
Hm, das ist ein Pandabär, der mit einem Fallschirm abspringt!
Das hier ist Oma Duck morgens um acht, wie sie gerade Butter stampft!
Und das hier ist meine Kusine Gislinde beim Frühjahrsputz! Ich erkenne genau ihren Staubwedel!
Oh!
Das sind sehr ungewöhnliche Antworten, Herr Goofy. Wir versuchen es besser mal mit ein paar anderen Tintenklecksen!
Die hier sind gerade erst auf den Markt gekommen! Was sehen Sie?
Urks!

Stimmt was nicht?
Unglaublich! Er ist plötzlich in eine Art Trance gefallen!
Seltsam! So was ist mir in meiner ganzen Laufbahn noch nicht begegnet!
Liegt's daran?
Bestimmt nicht! Das sind normale Klecks...
Urks!
Urks!
Herrje, schon eine Stunde! Wie lange dauert das denn noch?
Man soll ja nicht lauschen, aber ich muss wissen, wie es Goofy geht!

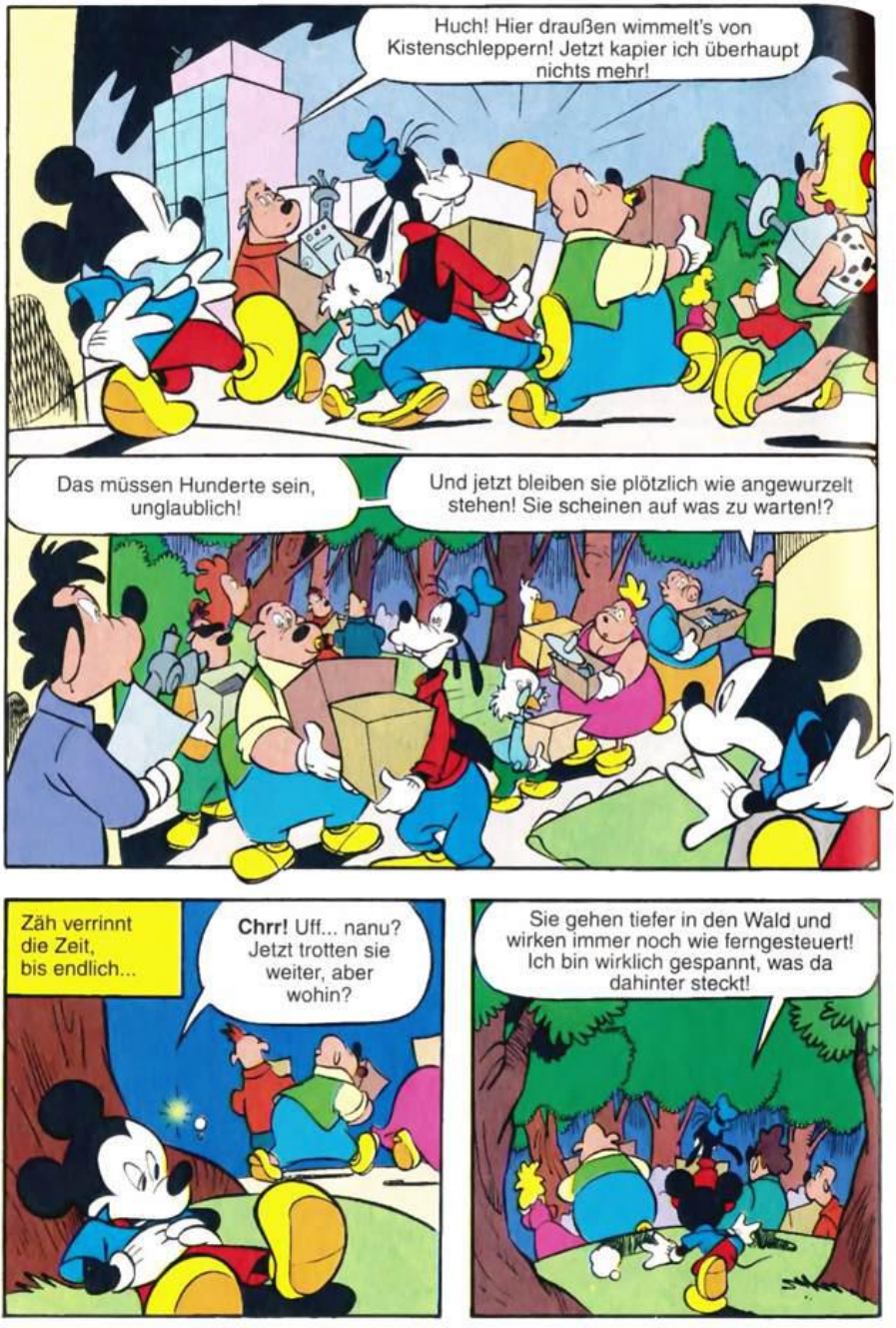
ROMMS!
Gk!
Gk!
Gk!

Was ist denn mit denen los? Die gucken glasig und wuchten Kisten. Sieht irgendwie nach Arbeit aus!

Darf man dir gratulieren, Goofy?

He, Goofy! Huhu! Ich bin's! Dein Freund Micky!

O Mann, die benehmen sich ja wie die Roboter! Alle drei! Ich bleib ihnen besser auf den Fersen!

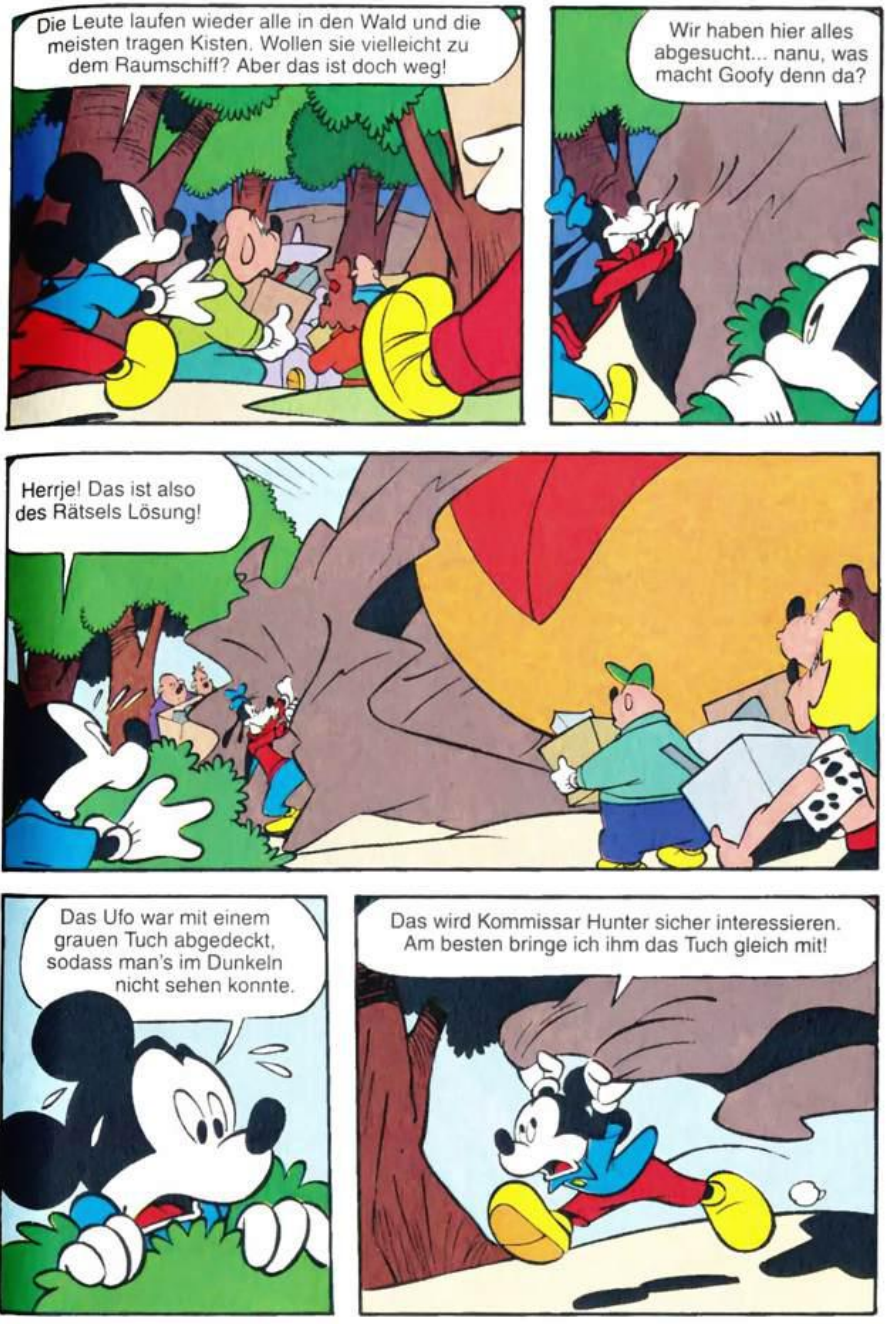

Huch! Hier draußen wimmelt's von Kistenschleppern! Jetzt kapier ich überhaupt nichts mehr!
Das müssen Hunderte sein, unglaublich!
Und jetzt bleiben sie plötzlich wie angewurzelt stehen! Sie scheinen auf was zu warten!?
Zäh verrinnt die Zeit, bis endlich...
Chrr! Uff... nanu? Jetzt trotten sie weiter, aber wohin?
Sie gehen tiefer in den Wald und wirken immer noch wie ferngesteuert! Ich bin wirklich gespannt, was da dahinter steckt!

Ach du Schreck!

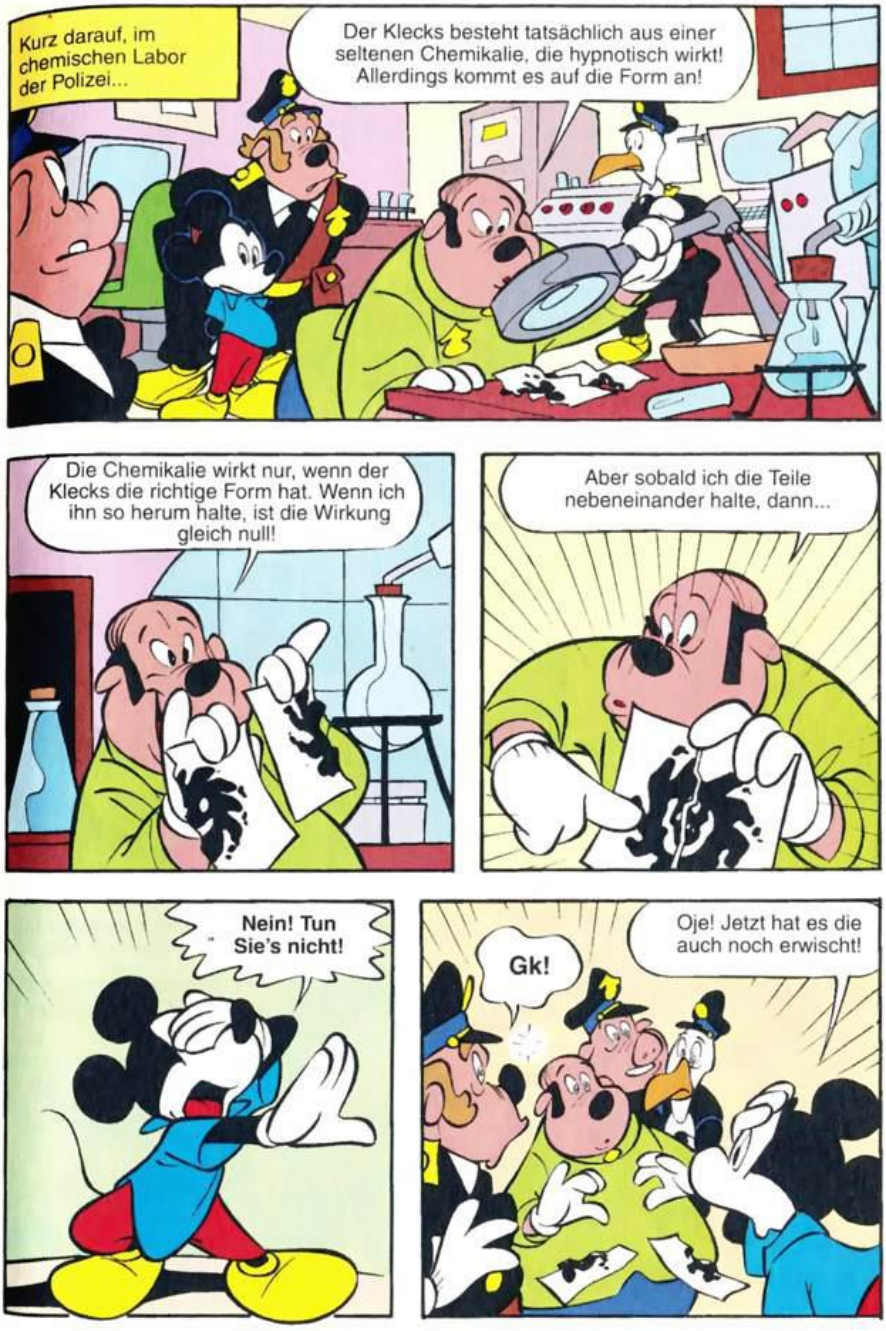
Das sind Aliens! Sie wollen uns überfallen oder entführen Leute! Schnell zu Kommissar Hunter!
Wo ist der Kommissar? Das ist ein Notfall!
Eine Stunde später...
Wir haben hier alles durchkämmt, Herr Maus! Keine Spur von Aliens!
Aber das Raumschiff war riesig!
Und sie haben meinen Freund Goofy mitgenommen! Ich kann ihn doch nicht einfach im Stich lassen!
Halten Sie weiter die Augen offen! Unsere Arbeit hier ist getan!

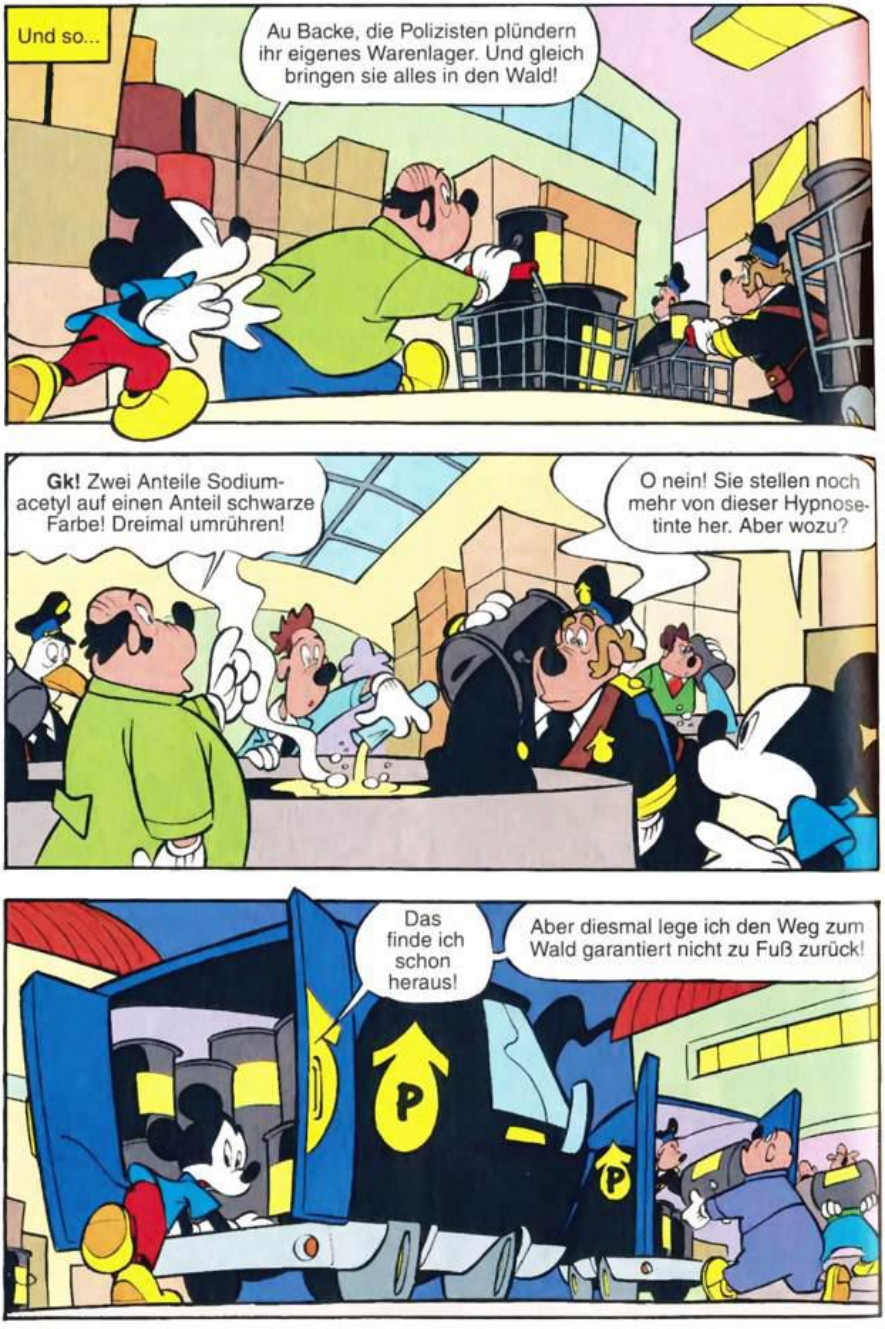
Erschöpft sinkt Micky in die Federn...
Seufz! Zwecklos zu suchen, wenn man schon fast im Stehen einschläft.
Später, am selben Morgen...
Gähn! Ich krieg einfach kein Auge zu! Besser, ich geh noch mal zu dieser Firma!
Goofy!
Gratuliere, Herr Goofy! Sie sind jetzt einer von uns!
Toll! Danke!
Herrje, geht's dir gut? Ich dachte schon, Aliens hätten dich entführt!
Du machst wohl Witze? Nach dem Gespräch gestern Abend bin ich nach Hause gegangen!
Du hattest dich ja schon verdrückt!

Am selben Abend...
Hm, vielleicht war's ja wirklich ein Traum. Komm, ich spendier dir ein Eis!
113
Schmatz! Tolle Idee! Sieht lecker aus!
Ups! Ganz schön klebrig, die Tüte! Ich benutze lieber ein Blatt Papier!
Goofy! Was hast du denn auf einmal?
O nein, er spielt wieder den Roboter! Dann ist die Sache gestern also doch passiert!


Die Leute laufen wieder alle in den Wald und die meisten tragen Kisten. Wollen sie vielleicht zu dem Raumschiff? Aber das ist doch weg!
Wir haben hier alles abgesucht... nanu, was macht Goofy denn da?
Herrje! Das ist also des Rätsels Lösung!
Das Ufo war mit einem grauen Tuch abgedeckt, sodass man's im Dunkeln nicht sehen konnte.
Das wird Kommissar Hunter sicher interessieren. Am besten bringe ich ihm das Tuch gleich mit!

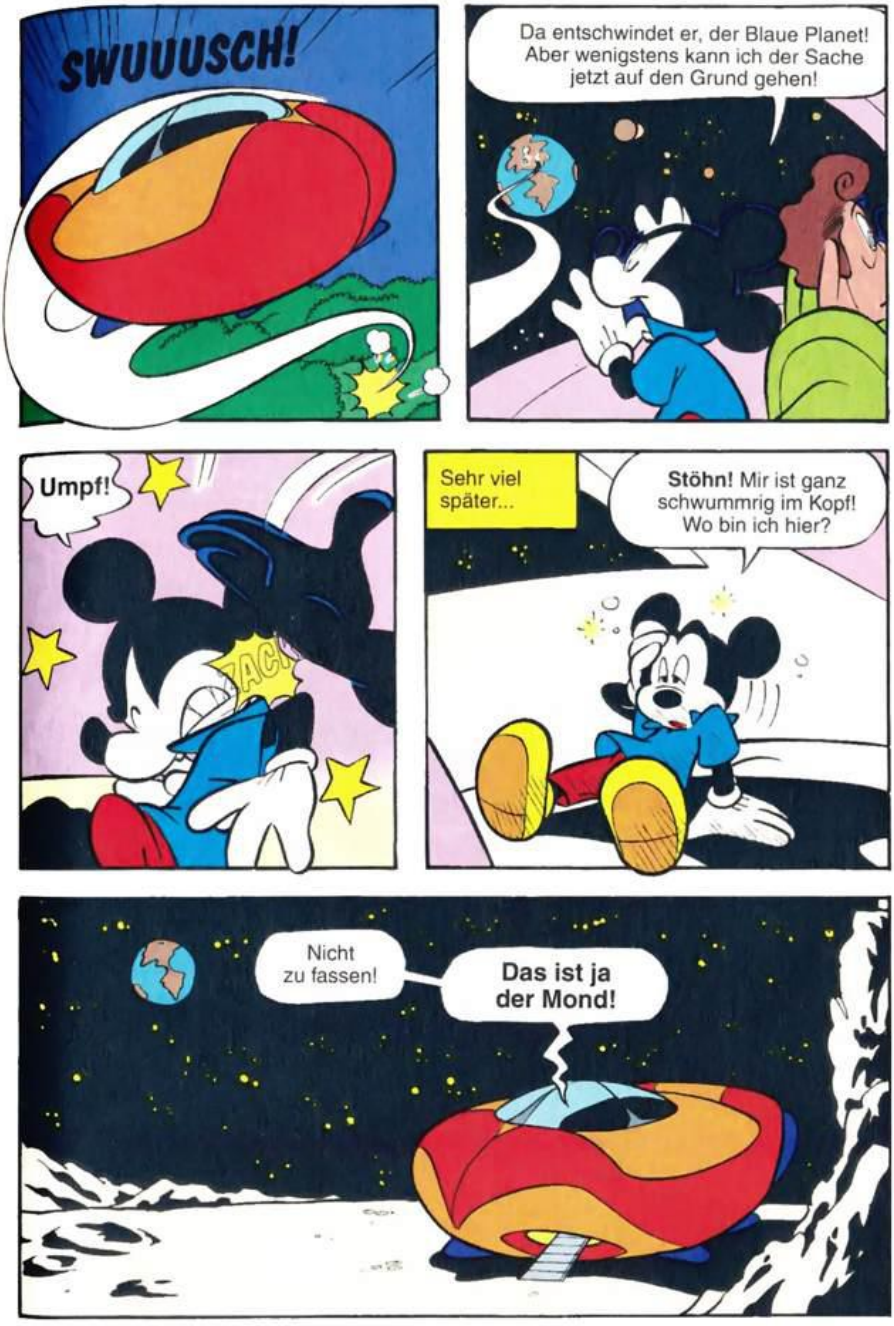
Hoppla! Es hängt fest!
Gk!
Gk!
Gk!
Gk!
Was ist das? Ein Tintenklecks? Hattest du den nicht vorhin im Auto dabei?
Nein danke, den seh ich mir lieber nicht an! Der hat doch mit eurem Zustand zu tun, oder?
So weit kommt's noch, dass ich zum Roboter werde!
RATSCH!
Da seid ihr platt, was? Ich bring das jetzt zur Polizei!


Kurz darauf, im chemischen Labor der Polizei...
Der Klecks besteht tatsächlich aus einer seltenen Chemikalie, die hypnotisch wirkt! Allerdings kommt es auf die Form an!
Die Chemikalie wirkt nur, wenn der Klecks die richtige Form hat. Wenn ich ihn so herum halte, ist die Wirkung gleich null!
Aber sobald ich die Teile nebeneinander halte, dann...
Nein! Tun Sie's nicht!
Gk!
Oje! Jetzt hat es die auch noch erwischt!


Und so...
Au Backe, die Polizisten plündern ihr eigenes Warenlager. Und gleich bringen sie alles in den Wald!
Gk! Zwei Anteile Sodiumacetyl auf einen Anteil schwarze Farbe! Dreimal umrühren!
O nein! Sie stellen noch mehr von dieser Hypnosetinte her. Aber wozu?
Das finde ich schon heraus!
Aber diesmal lege ich den Weg zum Wald garantiert nicht zu Fuß zurück!
P
P

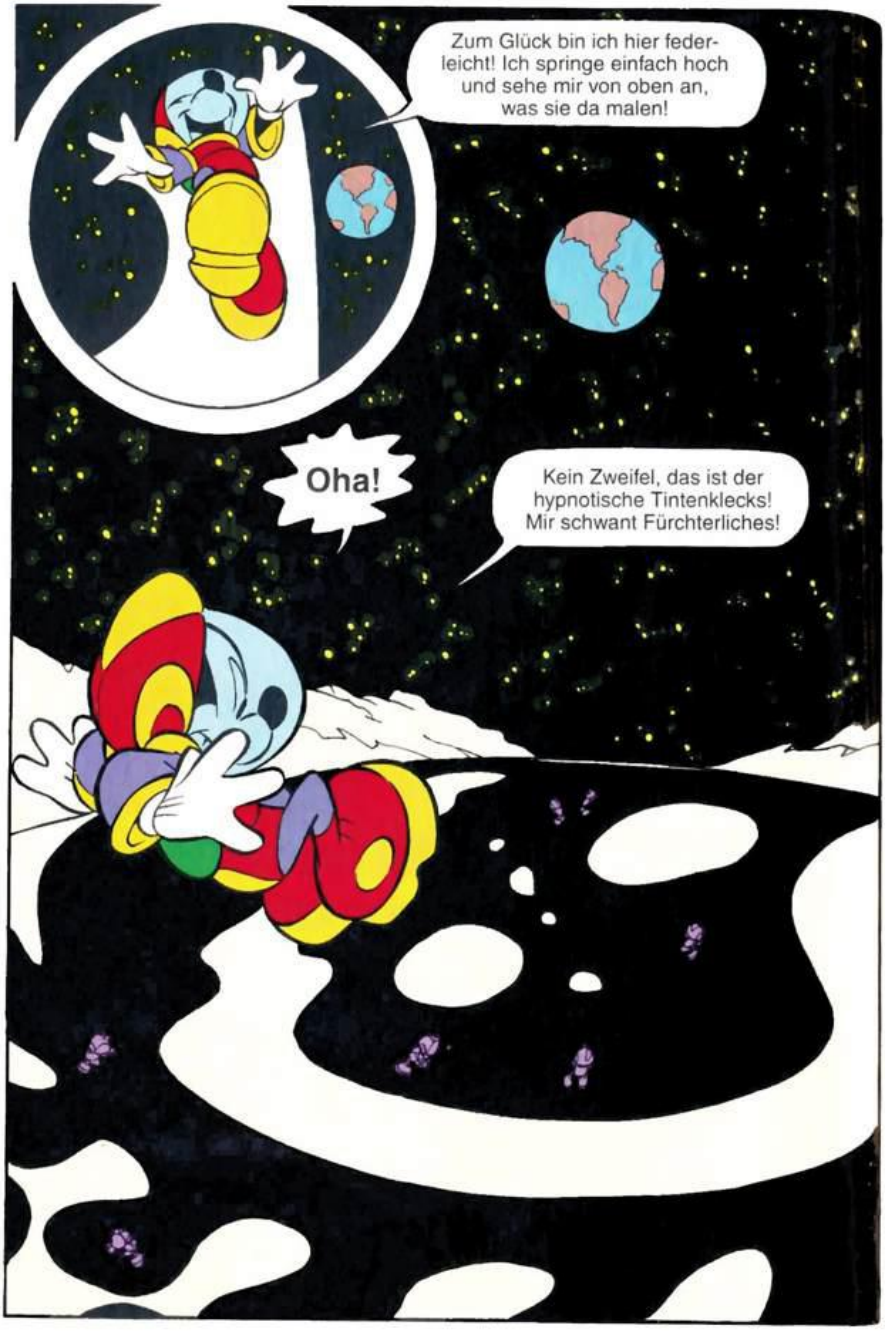
Als die Fracht verladen ist, geht es los...
Ein Glück, dass mich niemand gesehen hat. Anscheinend kriegen sie gar nichts mehr mit! Nur das, worauf sie sich konzentrieren!
Ich sollte mich besser versteckt halten! Oh, das Raumschiff ist offenbar schon repariert!
Jede Wette, dass ich dort die Antwort finde! Schaut auch keiner her? Sehr gut!
Dann gehe ich jetzt an Bord!
SAUS!

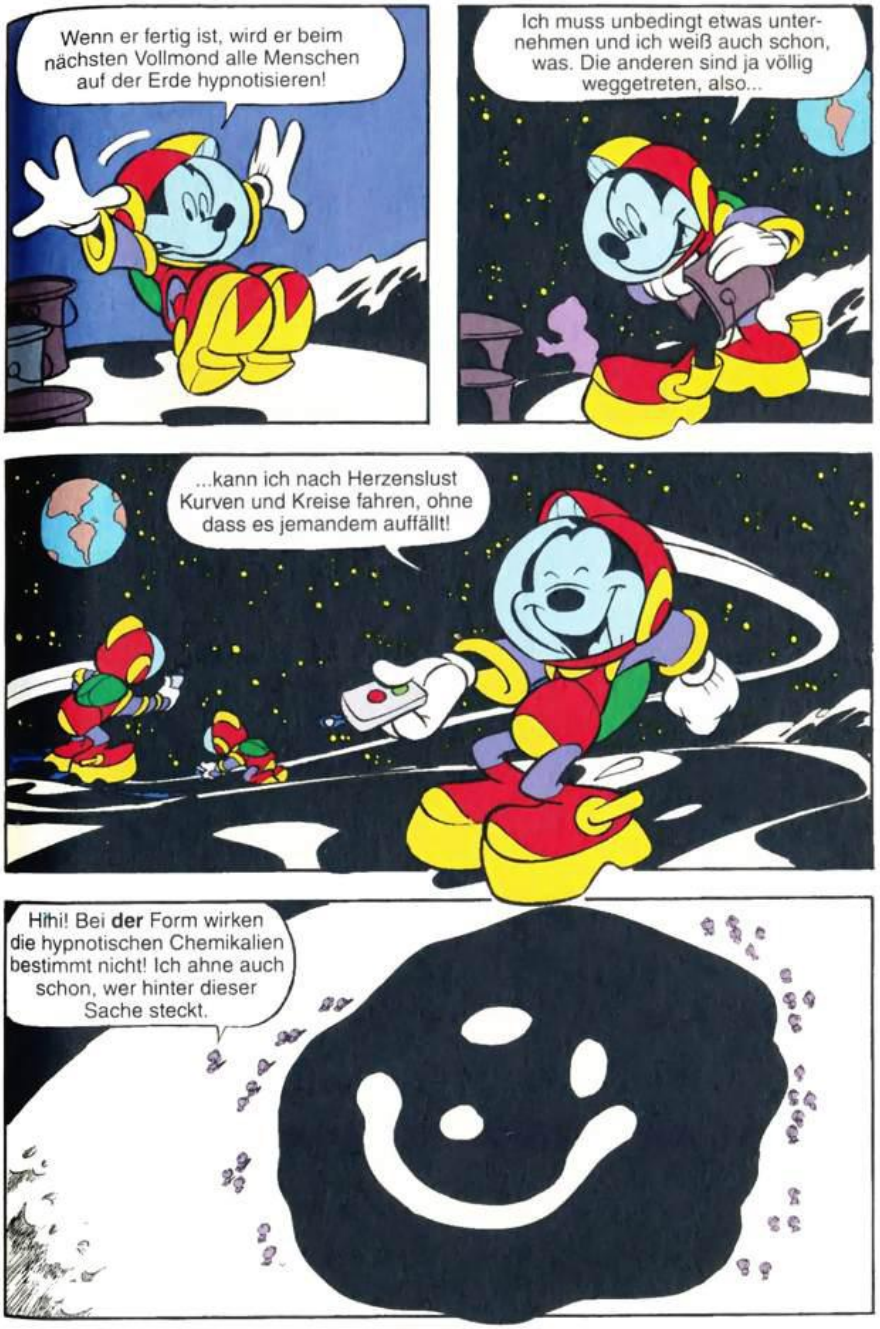
Du meine Güte! In dem Ding hier ist Platz für jede Menge Passagiere!
Aber außer Sitzen und glatten Wänden ist weit und breit nichts zu sehen. Hm...
Ich verdrück mich jetzt lieber, bevor mich noch jemand...
Aaah!
Verflixt! Ich sitze in der Falle und der Antrieb läuft schon warm!


SWUUUSCH!
Da entschwindet er, der Blaue Planet! Aber wenigstens kann ich der Sache jetzt auf den Grund gehen!
Umpf!
PAC!
Sehr viel später...
Stöhn! Mir ist ganz schwummrig im Kopf! Wo bin ich hier?
Nicht zu fassen!
Das ist ja der Mond!

Oh! Da sind die hypnotisierten Leute! Anscheinend wollen sie das Raumschiff verlassen!
Mann! Jede Menge schwarze Tinte! Und was sind das für Stiefel?
Schluck! Ich werd's nie herausfinden, wenn ich nicht auch so einen Anzug anlege, und zwar schleunigst!
Gott sei Dank war noch einer übrig!
Was haben sie vor? Etwa den Mond schwarz anstreichen? Womöglich auch noch mit der hypnotischen Tinte!?

Jedenfalls haben sie einen mächtigen Vorsprung! Ich muss mich sputen!
Ach du meine Güte! Ich hatte ja ganz vergessen, dass man auf dem Mond fast schwerelos ist!
SPROING!
Hm... ich muss mich also langsamer bewegen! Nanu? Was tun die denn?
So was! Sie gießen sich die Farbe in die Stiefel!
Gk!
Sie malen wirklich den Mond an!
Wer immer sie hypnotisiert hat, muss einen sehr genauen Plan haben! Sie gehen nach einem präzisen Muster vor!


Zum Glück bin ich hier federleicht! Ich springe einfach hoch und sehe mir von oben an, was sie da malen!
Oha!
Kein Zweifel, das ist der hypnotische Tintenklecks! Mir schwant Fürchterliches!


Wenn er fertig ist, wird er beim nächsten Vollmond alle Menschen auf der Erde hypnotisieren!
Ich muss unbedingt etwas unternehmen und ich weiß auch schon, was. Die anderen sind ja völlig weggetreten, also...
...kann ich nach Herzenslust Kurven und Kreise fahren, ohne dass es jemandem auffällt!
Hihi! Bei **der** Form wirken die hypnotischen Chemikalien bestimmt nicht! Ich ahne auch schon, wer hinter dieser Sache steckt.

Unterdessen, im Inneren des Raumschiffs...
Hehe! Es wird Zeit nachzusehen, wie weit mein genialer Plan gediehen ist!
Aah! Was ist das?
KRACKS!
Es gibt nur einen, der es wagen würde, sich mit meinem Genie zu messen und mich zum Narren zu halten!
Mein Plan ist ruiniert! Da treibt jemand seine Späße mit mir!
Micky Maus!
Monate des Planens und der Vorbereitung... umsonst!

Dieser Wurm! Für einen neuen hypnotischen Fleck habe ich nicht mehr genug Farbe. Das wird er mir büßen!
FAR
BE
Achtung, ihr Sklaven! Schnappt euch den Knirps in eurer Mitte und bringt ihn zum Schiff!
Ich verdrück mich jetzt lieber, bevor noch jemand auf mich aufmerksam wird!
Au Backe, da kommen sie ja schon! Nichts wie weg hier, aber fix!

Puh! Das war knapp! Ich dachte schon, die Typen holen mich bei der verminderten Schwerkraft sofort ein!
Aber in ihrem Tran haben sie nicht einmal daran gedacht zu springen.
He!
Schön, dich zu sehen, Goofy! Jetzt können wir gemeinsam abhauen!
O nein, wie konnte ich das vergessen! Du bist ja noch hypnotisiert!
Harharhar! Ein guter Witz, dass Micky Maus mir ausgerechnet von seinem besten Freund übergeben wird! Das macht meine Rache umso köstlicher!

Komm nie zu spät ...

... sonst schnabelts was!

Nur solange Vorrat reicht

GRATIS
deine Donald-Spardose als „Danke" für das Abo!!!!

- ✓ Limitierte Auflage!
- ✓ Exklusiv bei Ehapa!
- ✓ Schnell abgreifen!

Lustiges Taschenbuch

Deine Abo-Schnabel-Vorteile:

- ✓ Kein Band mehr verpassen!
- ✓ Coole exklusive Prämie abgreifen!
- ✓ Portofreie Zusendung vor Erscheinen im Handel!
- ✓ Super-Angebote und Bestell-Service rund um Entenhausen!

... UND KEINEN TROUBLE MIT DAISY!!!

Widerrufs an den:Egmont Ehapa VerlagService DirektvertriebPostfach 81 06 4070523 Stuttgart.

0711/7252-249 | 0711/7252-392 | service.direktvertrieb@ehapa.de

Ausfüllen und ab die Post!

Ja, wir möchten das Walt Disney Lustige Taschenbuch im Vorteilsabo! Schicken Sie uns die nächsten 12 Ausgaben des Lustigen Taschenbuch zum zzt. gültigen Vorteilspreis von nur DM 6,80 pro Buch inkl. Porto (Ausland auf Anfrage). Als exklusives Dankeschön erhalten wir die coole Donald-Spardose - **gratis**. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf (Angebot gültig bis zum 31.12.2000!)!

TB 2771

Bitte mit DM 1,- frankieren!

Hefte & die coole Donald-Spardose an:

Vorname/Name _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Geburtsdatum |__|__|__|__|__|__|__|__| SA 20
Tag Monat Jahr

Rechnung an:

Vorname/Name _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon-Nr. _____

Datum/Unterschrift _____
(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter) SA 10

Das Abo bezahle ich erst nach Erhalt der Rechnung.

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Egmont Ehapa Verlag · Service Direktvertrieb · Postfach 81 06 40 · 70523 Stuttgart. Dies bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift.

_____
Datum/Unterschrift (Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

✓ Limitierte Auflage!
✓ Exklusiv bei Ehapa!
✓ Schnell abgreifen!

Größe: 18 x 12 cm

GRATIS

Antwortkarte

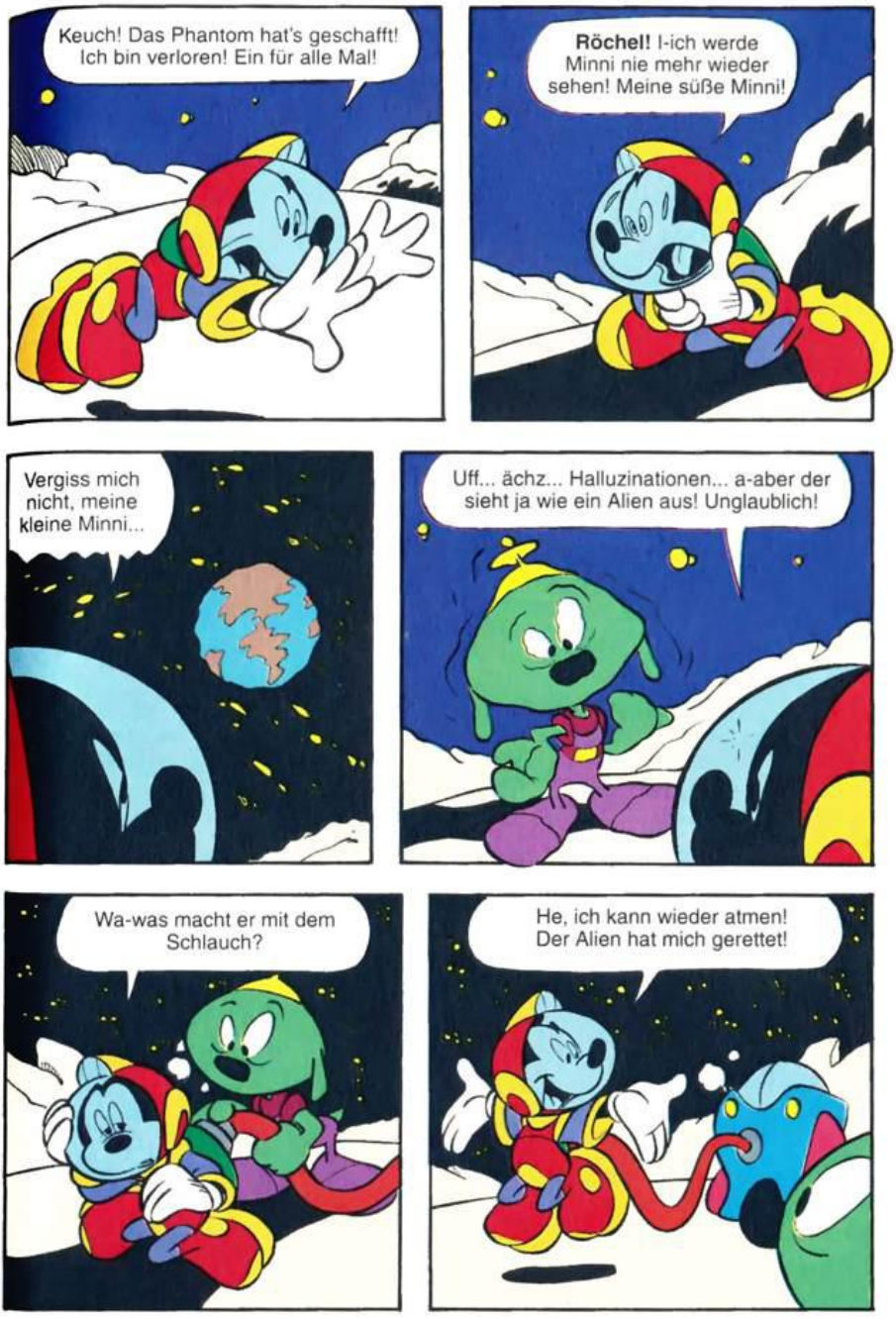
Walt Disney's Lustiges Taschenbuch

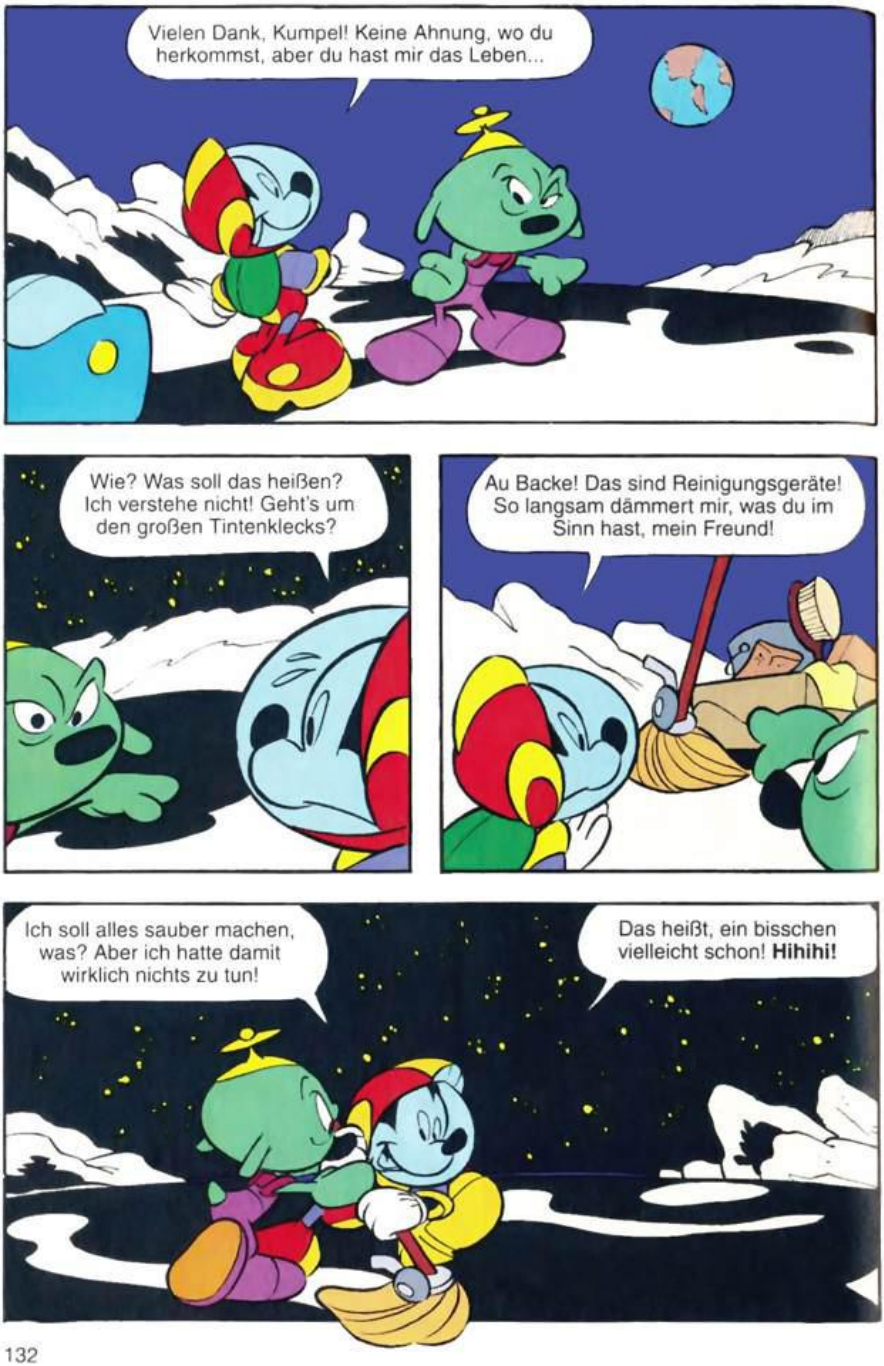
Egmont Ehapa Verlag
Service Vertrieb
Postfach 81 06 40

70523 Stuttgart

Danke, Goofy, dass du mich zum Drahtzieher gebracht hast! Mehr wollte ich nicht!
Das **Schwarze Phantom!** Ich hätte es mir ja denken können! Jetzt mache ich deiner Karriere ein Ende!
Irrtum, du kleiner Schnüffler! Mit meinem dosauischen Dagor-Griff bin ich dir eindeutig überlegen!
Jetzt könnte ich dich mit Leichtigkeit erledigen, aber das lässt meine empfindsame Seele leider nicht zu. Seufz!
Ein kleiner Ruck und du bist ohnmächtig! Ich lasse dich hier zurück, dann regelt sich das Problem von selbst!
KNIRKS!

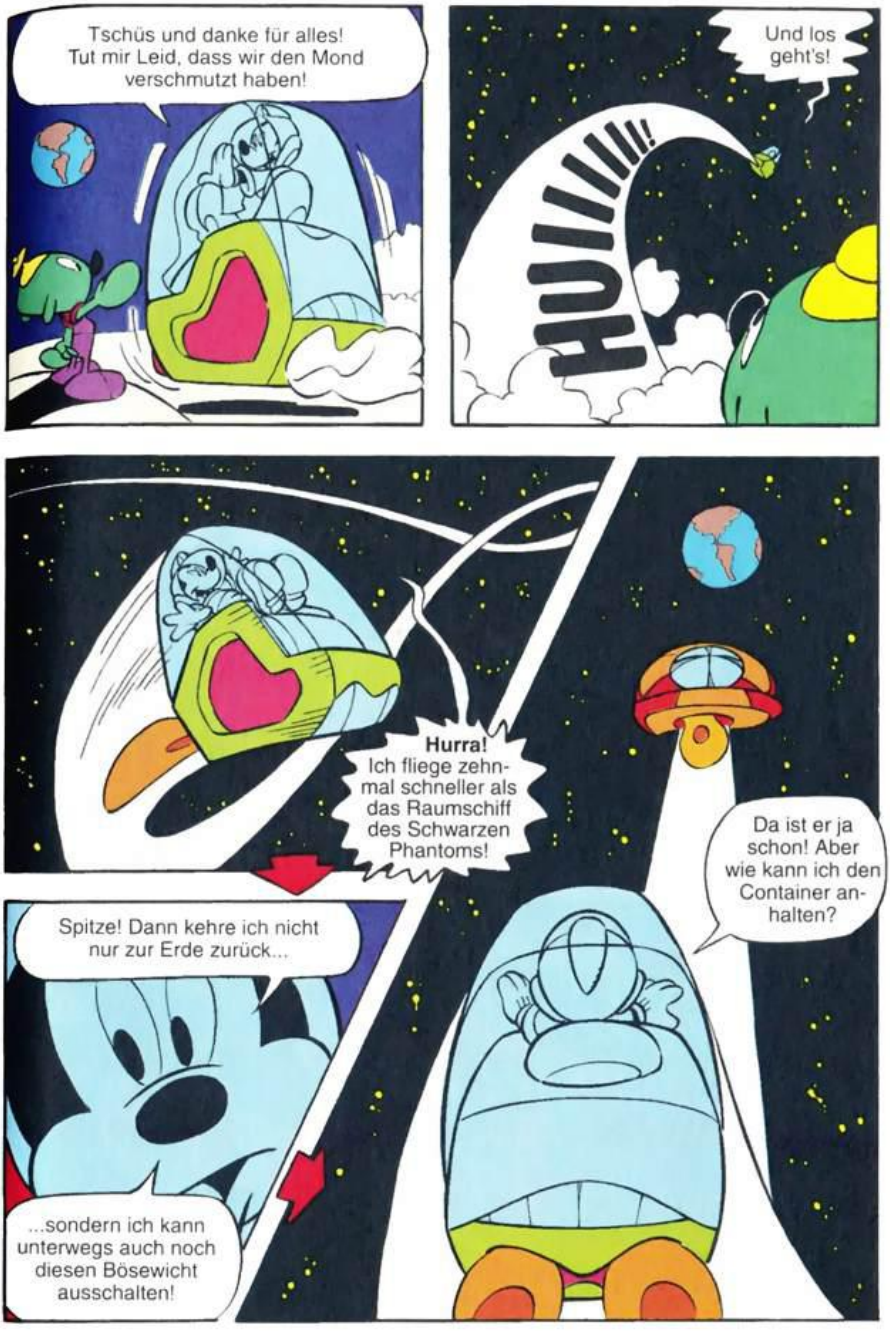
Und so, wenig später...
Uff! Ächz! Meine Güte! Das Schwarze Phantom wird immer gefährlicher!
O nein! Sie lassen mich wirklich hier zurück!
Wie soll ich jetzt wieder auf die Erde kommen? Ob ich mit meinen Stiefeln ein Notsignal malen kann?
O nein! Auch das noch! Die Farbe ist alle!
Und... **keuch...** nicht nur die Farbe! Mein Sauerstoffvorrat anscheinend auch!
LUFTVORRAT ERSCHÖPFT! GEFAHR!

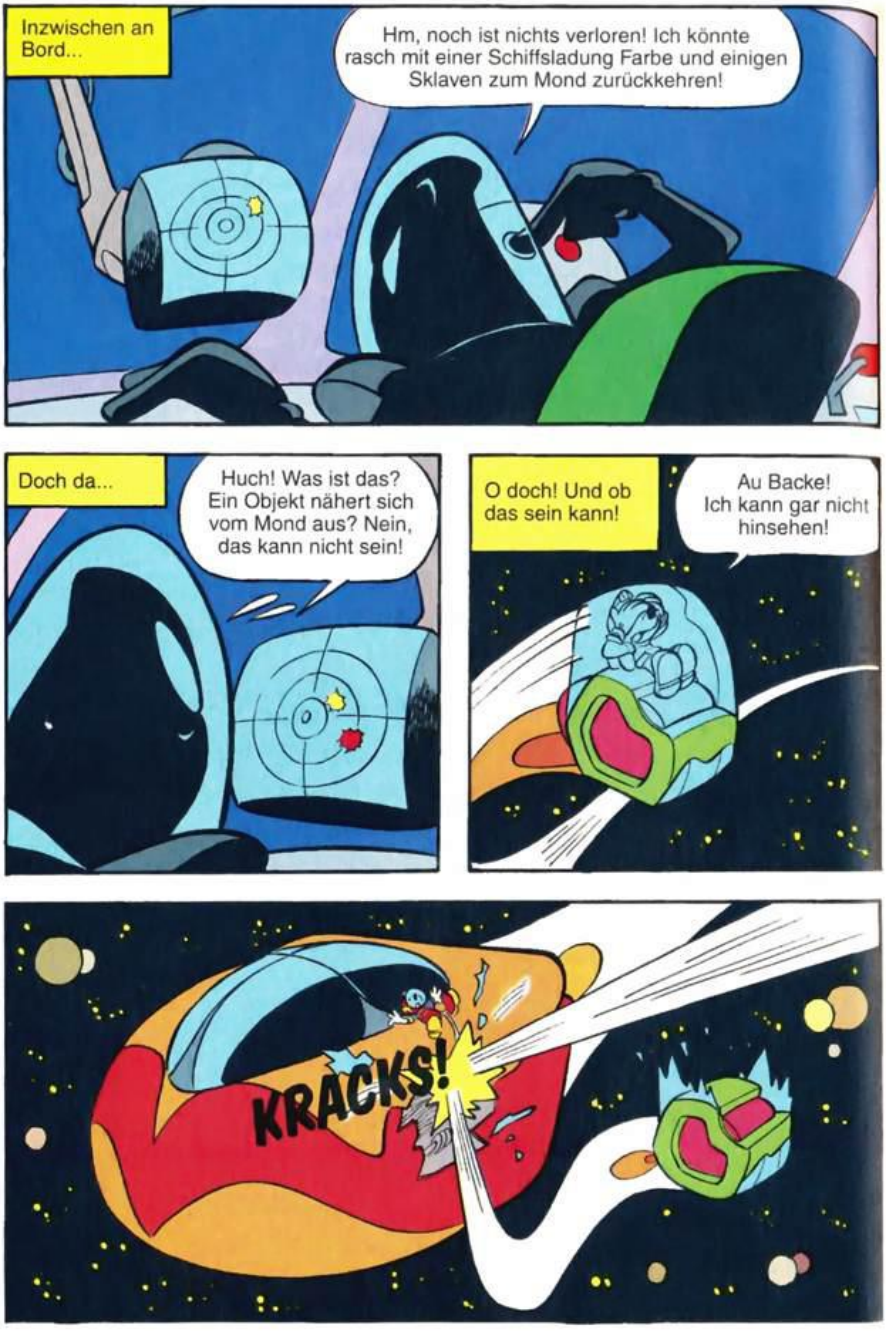

Keuch! Das Phantom hat's geschafft! Ich bin verloren! Ein für alle Mal!
Röchel! I-ich werde Minni nie mehr wieder sehen! Meine süße Minni!
Vergiss mich nicht, meine kleine Minni...
Uff... ächz... Halluzinationen... a-aber der sieht ja wie ein Alien aus! Unglaublich!
Wa-was macht er mit dem Schlauch?
He, ich kann wieder atmen! Der Alien hat mich gerettet!


Vielen Dank, Kumpel! Keine Ahnung, wo du herkommst, aber du hast mir das Leben...
Wie? Was soll das heißen? Ich verstehe nicht! Geht's um den großen Tintenklecks?
Au Backe! Das sind Reinigungsgeräte! So langsam dämmert mir, was du im Sinn hast, mein Freund!
Ich soll alles sauber machen, was? Aber ich hatte damit wirklich nichts zu tun!
Das heißt, ein bisschen vielleicht schon! **Hihihi!**

Doch man duldet keine Widerworte...
Ächz! Eben hab ich noch die Erde gerettet und jetzt darf ich den Schrubber schwingen!
Das Malen mit den Stiefeln ging ja schnell, aber das Aufwischen wird wirklich ewig dauern!
Na ja, vielleicht bringt der Alien mich zur Erde zurück, wenn ich... **nanu?**
Ich soll den Schalter hier umlegen? Dann kommt wohl Seife raus, oder was?
KLICK!
Wahnsinn, der Schrubber hat einen Raketenantrieb! Jetzt bin ich ruck, zuck fertig!
SWUUUSCH!

Mit Hilfe des Raketen-schrubbers ist der Mond im Nu wieder sauber...
Das hat ja fast Spaß gemacht! Jetzt noch die leeren Farbtöpfe hier rein und schon bin ich fertig!
Na? Zufrieden? Tja, wenn ich etwas anfange, dann mache ich es auch richtig!
Aber könntest du mich jetzt vielleicht zur Erde zurückbringen?
Autsch! Was soll das? Wieso wirfst du mich denn in die Mülltonne?
So was, der Container ist wohl ein Raumschiff! Nicht zu fassen!
FLAPP!
KLICK!
BIEP!


Tschüs und danke für alles! Tut mir Leid, dass wir den Mond verschmutzt haben!
Und los geht's!
HUIIIII!
Hurra! Ich fliege zehnmal schneller als das Raumschiff des Schwarzen Phantoms!
Da ist er ja schon! Aber wie kann ich den Container anhalten?
Spitze! Dann kehre ich nicht nur zur Erde zurück...
...sondern ich kann unterwegs auch noch diesen Bösewicht ausschalten!


Inzwischen an Bord...
Hm, noch ist nichts verloren! Ich könnte rasch mit einer Schiffsladung Farbe und einigen Sklaven zum Mond zurückkehren!
Doch da...
Huch! Was ist das? Ein Objekt nähert sich vom Mond aus? Nein, das kann nicht sein!
O doch! Und ob das sein kann!
Au Backe! Ich kann gar nicht hinsehen!
KRACKS!

O nein! Jetzt hat's mich auch noch aus dem Container geschleudert!
Du elender Schurke! Na warte!
Er ist es tatsächlich! Ich schalte am besten auf Autopilot und mach ihn zum Sklaven!
Wie gefällt dir das? Schau's dir nur an und komm an Bord. Ich kann einen tüchtigen Sklaven gebrauchen! Hehe!
Kreisch! Nein, niemals werde ich dein Sklave, du Schurke!
Frechheit, einfach das Gesicht abzuwenden! Schau gefälligst her, na los!
O nein, auch das noch! Ich muss raus hier! Wir stürzen ab!
KLICK!

Was hat er vor?
Aber zum Glück habe ich eine Rettungskapsel dabei! Schade, dass nur Platz für einen ist, hehe!
Durch dich verliere ich jetzt auch noch mein Raumschiff. Das bedeutet Rache, Micky Maus!
Der Kerl setzt sich ab! Dann ist das Raumschiff in Gefahr!
Aha, Micky klettert ins Schiff! Hoffentlich hat er seinen Spaß mit meinen Sklaven! **Harharhar!**

Das wohl weniger...
O nein, das Raumschiff befindet sich bereits im freien Fall! Wir werden durch die Reibungshitze verglühen!

Wir sind verloren!

Uff! Mann, ist mir heiß!
Ich habe geträumt, dass ich den Mond angemalt habe!
Die Hitze hat uns offenbar geweckt!

Hallo, Micky! Ich bin wirklich froh, dass der Alptraum vorbei ist!

Von wegen! Wir befinden uns in einem Raumschiff, das gerade abstürzt!
Was?

Was hat er gesagt?
Ich will's gar nicht hören, ehrlich!
Wir können doch nicht tatenlos zusehen!
Das ist ganz allein meine Schuld! Wenn ich den Alien nicht gebeten hätte, mich auf die Erde zu schicken, wärt ihr alle sicher gelandet.
RUMMS!
Aah! Wir sind getroffen!
Irrtum...
Huch! Was ist denn das für ein Wesen?
Ein Freund! Er repariert unser Schiff!

So was! Der Autopilot ist wieder in Ordnung, Leute! **Juhu! Wir sind gerettet!**

Oh! Das ist wohl ein Übersetzungsgerät?
NÄCHSTES MAL KÜMMERT IHR EUCH ABER SELBST UM EUREN MÜLL!
Hihihi! In Ordnung! Ich hab verstanden.

Und so...

Was für ein eigenartiger Traum! Ich frag mich, wann ich endlich aufwache!
Das Phantom wollte durch den hypnotischen Klecks auf dem Mond alle Menschen zu Sklaven machen!
Genau, die Analyse der Tinte hat ja bewiesen, dass das möglich wäre!

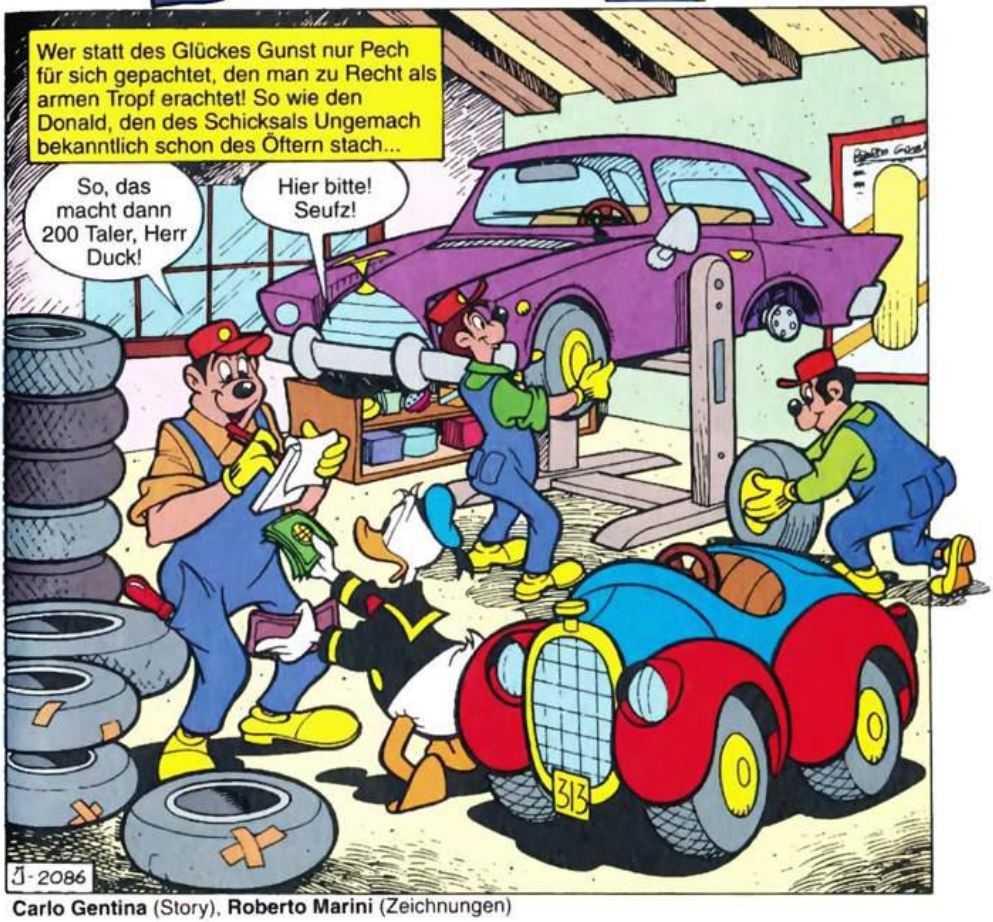
Ach komm schon, du tischst uns doch bloß ein Märchen auf, oder?
Hihi! Also, ich kenne jemanden, der jedes Wort davon glauben würde!

Zur gleichen Zeit, in den unendlichen Weiten des Pazifiks...

Ich war so dicht dran! Irgendwann mache ich diesen miesen Micky fertig, dann gehört die Welt endlich mir!
ENDE

DER GLÜCKS-HUT

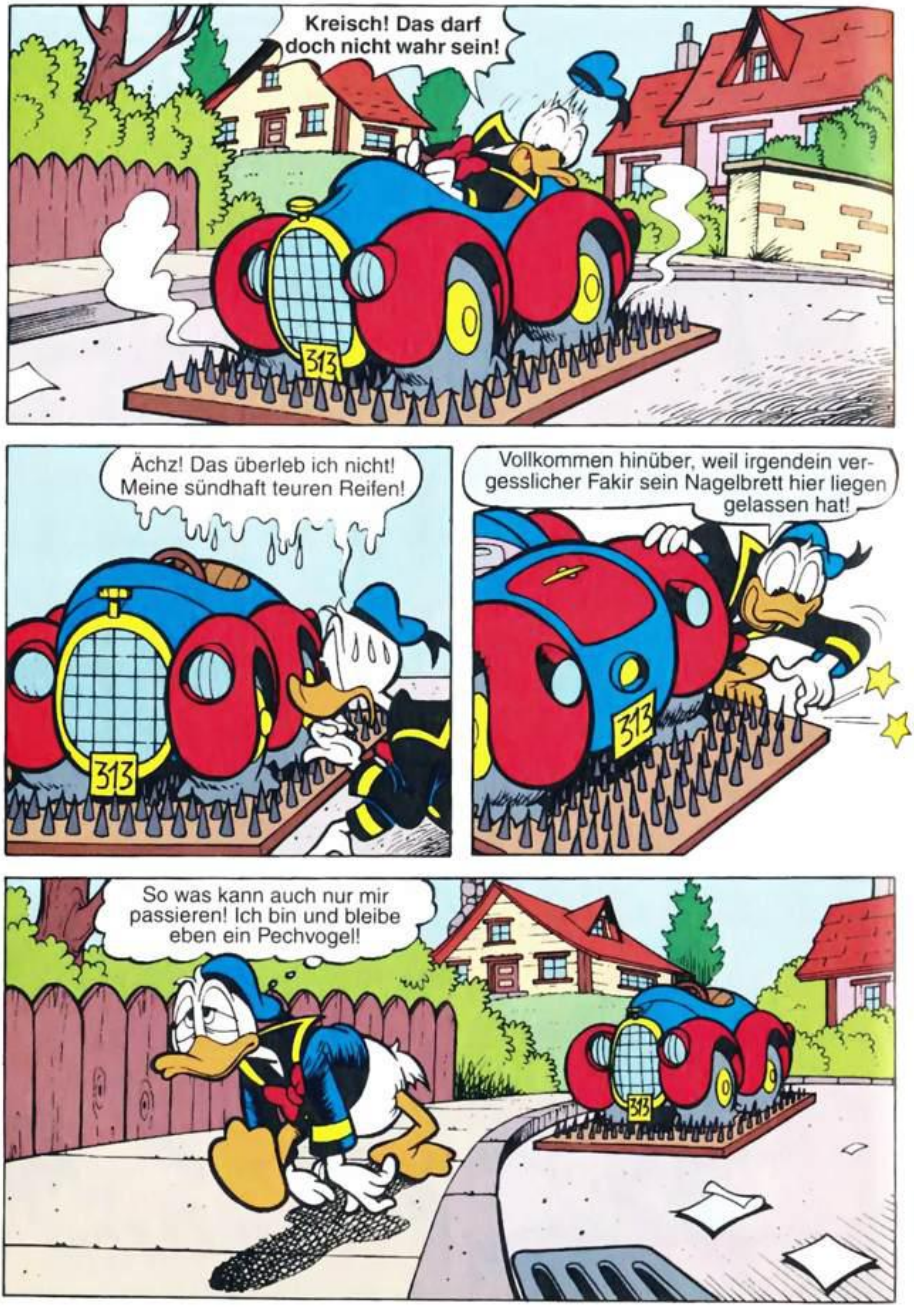
WALT DISNEYS



Carlo Gentina (Story), **Roberto Marini** (Zeichnungen)

Genau in dem Moment kommt Herr Nobbi Nägle von seiner Indienreise ins wohlgepflegte Heim zurück, um unwissentlich, aber nichtsdestotrotz an Donalds Schicksal mitzuweben...
Hallo, Liebling! Da bin ich wieder!
Das sehe ich! Und was schleppst du mir diesmal ins Haus?
Echte Handarbeit! Wie findest du es?
Was?
Na, das da auf dem Wagendach, Dörte!
A-aber da ist doch gar nichts!

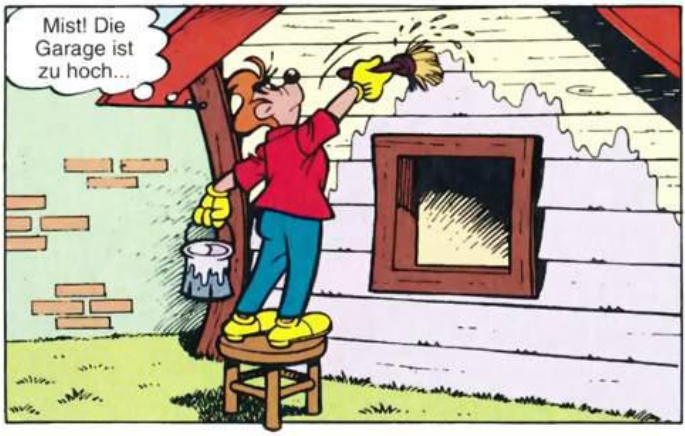
Tja, so ein Pech aber auch! Nur, was könnte das mit Donald und seinem neu bereiften 313 zu tun haben...


Kreisch! Das darf doch nicht wahr sein!
313
Ächz! Das überleb ich nicht! Meine sündhaft teuren Reifen!
313
Vollkommen hinüber, weil irgendein vergesslicher Fakir sein Nagelbrett hier liegen gelassen hat!
313
So was kann auch nur mir passieren! Ich bin und bleibe eben ein Pechvogel!
313

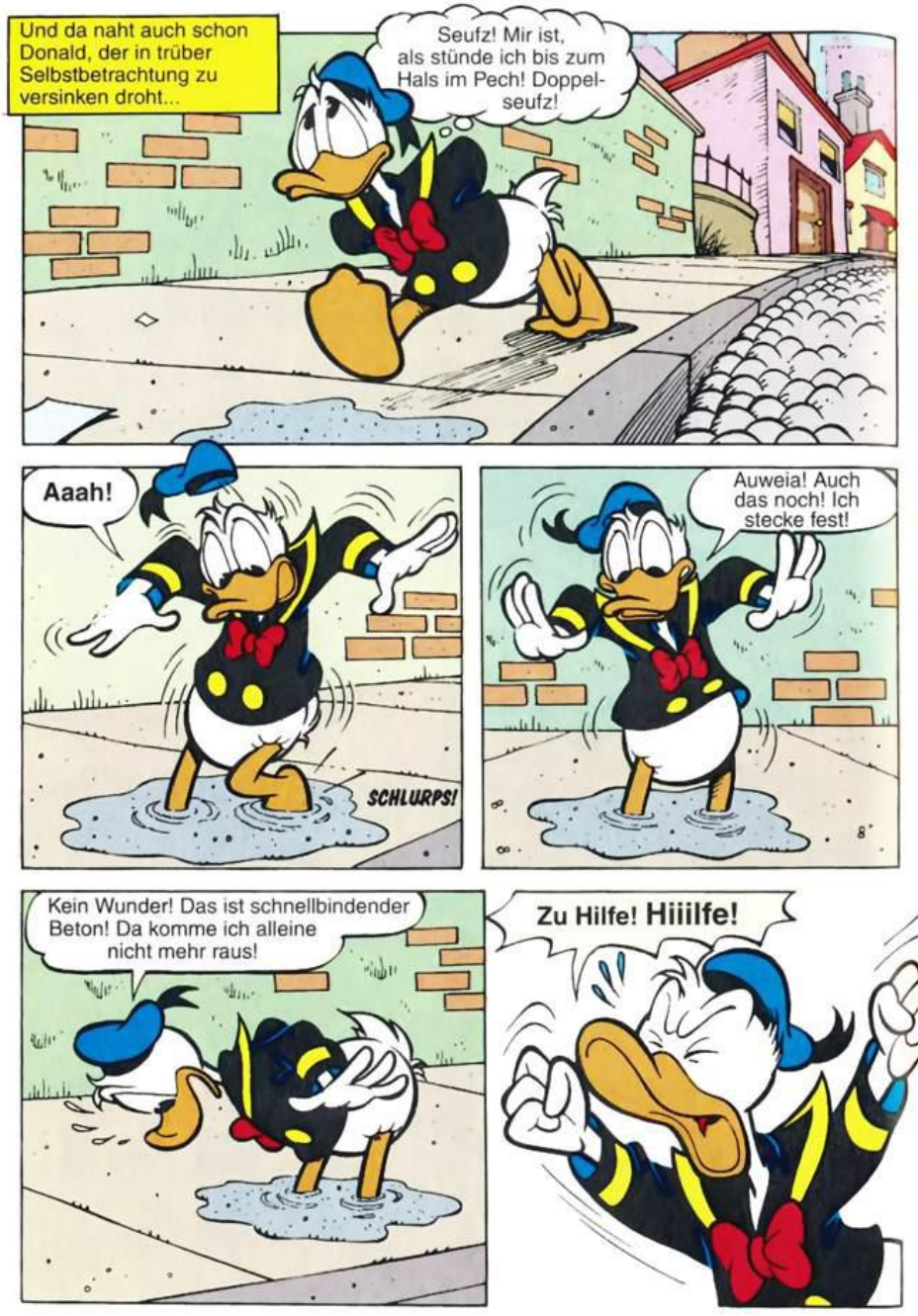
Da hat Donald vermutlich sogar Recht, doch damit nicht genug, ein paar Straßen weiter ist man gerade dabei, ein Straßenschild zu entfernen...
KRRZ!
So, das wär's erst mal!
Misch schon mal den Beton, Olli!
Okay, Chef!
DRRRRR!

Und so, wenig später...
Jetzt kannst du den Beton reinkippen, Olli!
Klar, Chef!
BLURPS!
Fertig, Chef!
Gut! Stell die Böcke auf, wir haben jetzt Mittagspause!
Ja, Chef!

Und auch dieser Herr, der gerade seine Garage streicht, wird aus purem Geiz gehörig zu dem drohenden Drama beitragen...



Man beschließt, eine zu kaufen, doch dann...


Und da naht auch schon Donald, der in trüber Selbstbetrachtung zu versinken droht...
Seufz! Mir ist, als stünde ich bis zum Hals im Pech! Doppelseufz!
Aaah!
SCHLURPS!
Auweia! Auch das noch! Ich stecke fest!
Kein Wunder! Das ist schnellbindender Beton! Da komme ich alleine nicht mehr raus!
Zu Hilfe! Hiiilfe!

Und Hilfe kommt, doch erst nach etwa einer Stunde...
Das soll einer verstehen! Wo sind denn die Warnböcke geblieben?
Ist doch egal! Holen Sie mich gefälligst hier raus!
TOCK!
TOCK!
Nur die Ruhe! Das haben wir gleich!
Glbs!
Äh... gut! Aber Vorsicht... ich habe ziemlich große Füße!
Keine Sorge! Ich kenne mich da aus!
Hihihi! Das machen Sie wirklich gut, Chef! Sie hätten Zahnarzt werden sollen!
DRRRRRR!

?
AAAAH!
DRRRRR!

Wieder etwas später...
Seufz!

Da fragt man sich, welches Ungemach jetzt noch ins Haus steht!

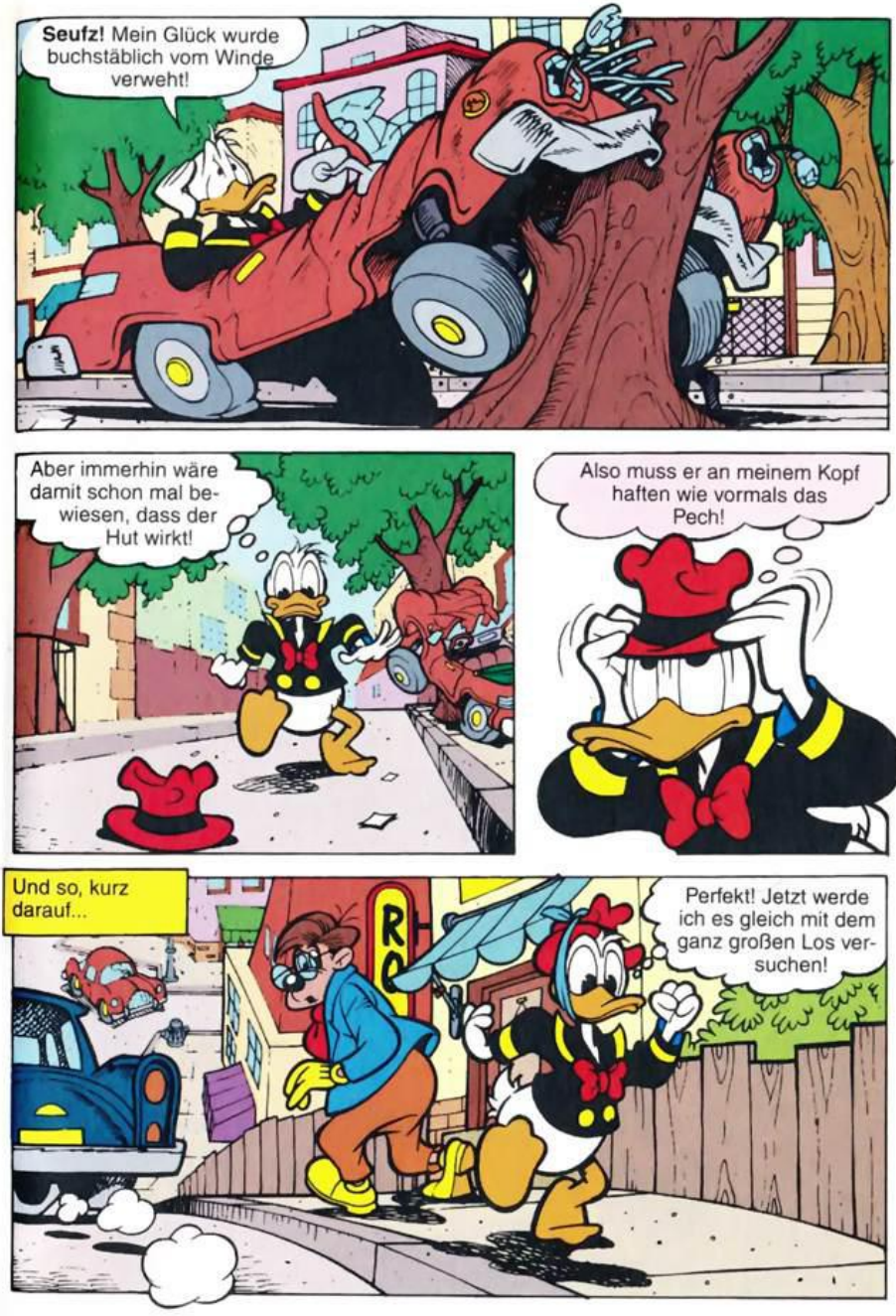
Hallo, Donald! Was ist mit deinem Fuß?
Och, jemand hat ihn aus Versehen mit einem Presslufthammer verletzt!

Wie ist denn so was möglich?
Tja...
...bei einem ausgesprochenen Pechvogel wie mir, dem das Unglück an den Fersen klebt...
...ist alles möglich! Du hast ja keine Ahnung, wie das ist, wenn Katastrophen einem überall auflauern!
Hm, da hat er schon Recht!
Wenn ich könnte, würde ich dir helfen! Aber leider ist Glück kein Kuchen, von dem man jemandem ein Stück abgeben kann!
Dann leih mir eben deinen Glücksbringer!
So was hab ich doch gar nicht, Donald!

Aber... hm...
Ich leih dir meinen Hut! Der bringt dir bestimmt Glück!
Ach, und wieso?
Weil ich ihn schon seit vielen Jahren trage! Da wäre es doch möglich...
...dass sich etwas von meinem Glück auf den Hut übertragen hat! Und wenn du ihn aufsetzt, geht es vielleicht auf dich über!
Außerdem... ein Versuch kann ja nicht schaden, oder?
Da hast du Recht! Ich werde es gleich mal ausprobieren! Vielen Dank, Gustav!

Und schon bald...
Mal sehen, ob mir das Glück nun hold ist!
Geben Sie mir bitte ein Rubbel-los!
Gern!
Jetzt bin ich gespannt!
KRATZ! KRATZ!
Hurra! Ich hab ein Auto gewonnen!
Mann, haben Sie aber ein Glück!
Und den richtigen Hut! Hahahahaha!
Und eine totale Vollmeise!

Flugs holt man seinen Preis ab...
So lässt sich's leben!
WROOOOM!
WRROARR!
Endlich bin ich mal auf der Sonnenseite...
...huch!
WROOM!
Der Hut! Ich muss sofort wenden oder...
KRACKS!

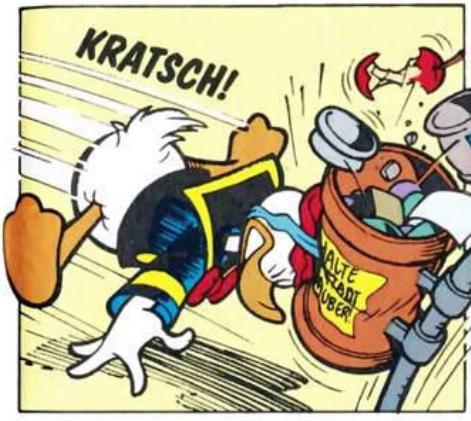

Seufz! Mein Glück wurde buchstäblich vom Winde verweht!
Aber immerhin wäre damit schon mal bewiesen, dass der Hut wirkt!
Also muss er an meinem Kopf haften wie vormals das Pech!
Und so, kurz darauf...
Perfekt! Jetzt werde ich es gleich mit dem ganz großen Los versuchen!

Ich hätte gern ein Los der Entenhausener Lotterie!
Hier! Das macht 10 Taler!
ENTENHAUSENER LOTTERIE – 1. PREIS: 1.000.000 TALER
ENTENHAUSENER LOTTERIE
GEWINNEN SIE EINE MILLION TALER
Das würde mir gefallen!
Mit einer Million könnte ich gut ein ganzes Jahr in Saus und Braus leben!
Und so wartet man mit großer Spannung auf die Ziehung...
Meine sehr geehrten Damen und Herren, diesmal hat das Los mit der Nummer 131313 gewonnen!

Juchhu! Das ist mein Los! Ich hab gewonnen!
Millionen Talerchen harren meiner!
TRAPPEL!
Inzwischen sind auch die Herren vom Straßenbauamt wieder bei der Arbeit! Aber jetzt braucht Donald nicht mehr vor Fehltritten auf der Hut zu sein, oder?
KRIII!

So! Das war das letzte Schild für heute!
Soll ich den Pressluft-hammer holen?
Nö! Wir machen jetzt Feier-abend!
Den Pfahlstummel lassen wir einfach bis morgen stehen! Der stört erst mal keinen!
STRASSEN-BAUAMT
WRUMM!
HALTE NESTRIT SAUBER
Hoffen wir's! Es wäre doch zu schade, wenn Donald... ah, da kommt er ja gerade...
T T T T T T
Aus dem Weg! Ich hab's eilig!
WUTSCH!

Autsch!
Aua! Aah!
HALTE NE STADT SAUBER!
DOTZ!


KRATSCH!

Umpf! Wa-was war denn das? Eine Bananenschale? Eine Stufe?

Nein! Ein Stück Rohr im Bürgersteig hat mich zu Fall gebracht! So eine...

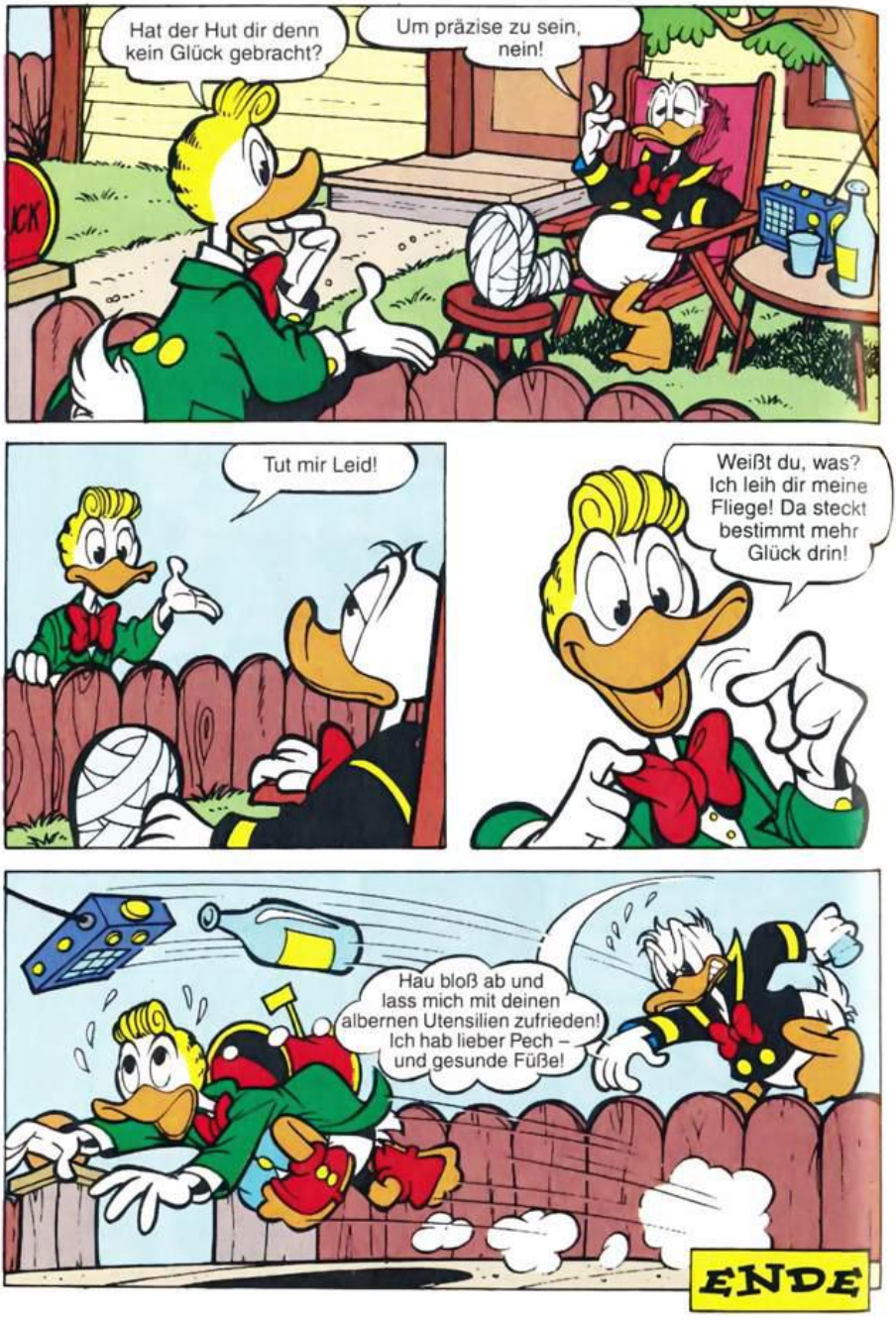
...Moment! Eigentlich hätte mir das doch gar nicht passieren dürfen! Es sei denn, Gustavs Hut wirkt nicht mehr!

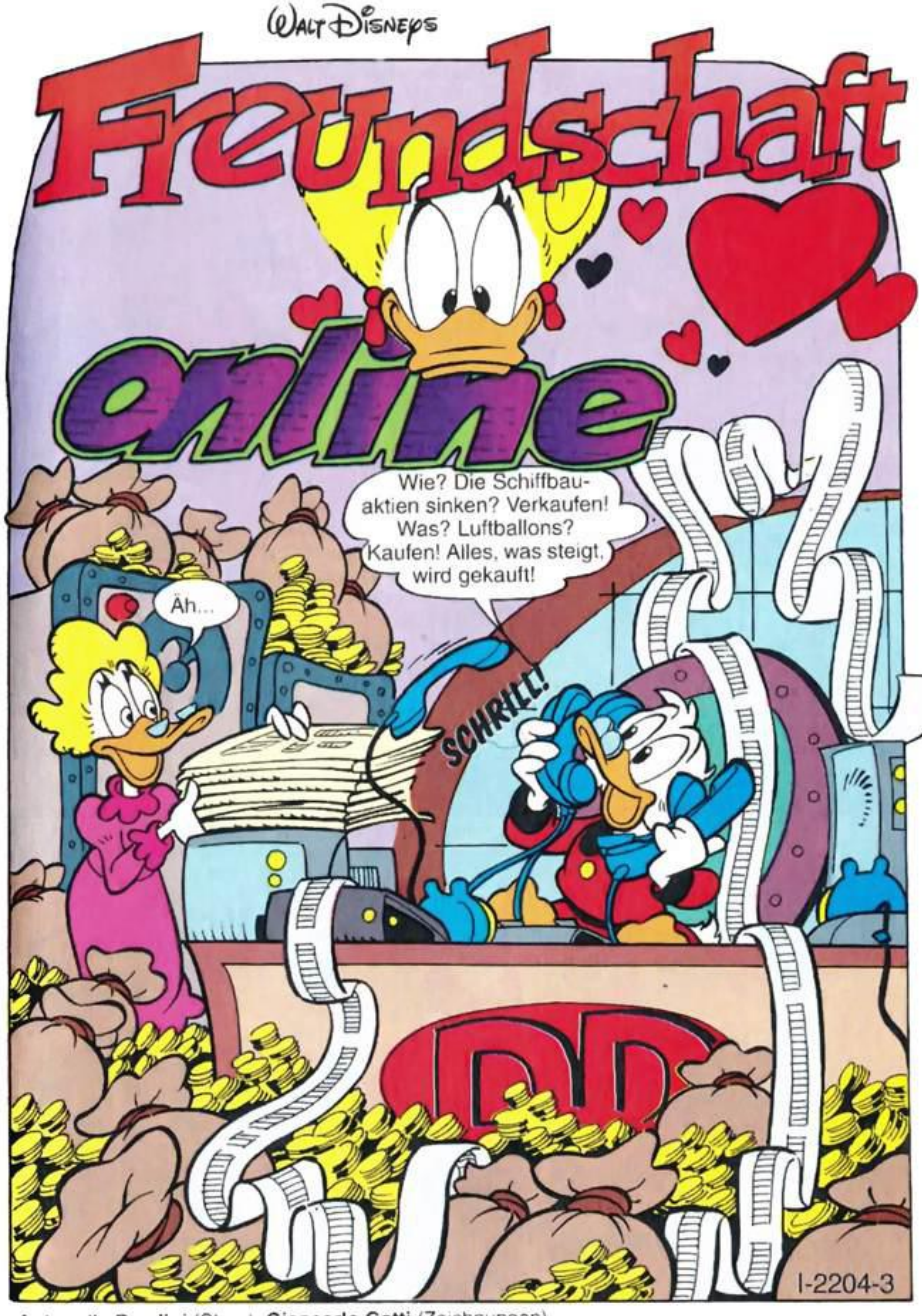
Das wäre furchtbar! Ausgerechnet jetzt...
...wo ich so kurz davor stehe, ein reicher Mann zu werden!
LOTTERIE-BÜRO
Rasch hastet man zum Notar der Lotterie, der das Los gründlich unter die Lupe nimmt...
Tja, leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie einer skrupellosen Betrügerbande auf den Leim gegangen sind, die gefälschte Lose in Umlauf gebracht hat! Natürlich haben wir bereits die Polizei eingeschaltet, aber bisher konnten die Täter noch nicht dingfest gemacht werden!
Wie? Was? Aber...

...aber meine Millionen kriege ich trotzdem, oder?
Nein! Keinen einzigen Kreuzer! Tut mir aufrichtig Leid!
(Am Boden zerstört...)
NOTAR NULLINGER
Und du willst ein Glückshut sein? Dass ich nicht lache!
Ein nutzloser und alberner Deckel bist du!

Doch kaum ist man auf der Straße...
Nicht zu fassen! Du wagst es tatsächlich, mir schon wieder...
...unter die Augen zu treten?
TSCHONK!
Autsch! Autsch! Aua! Mein Fuß! Mein armer Fuß!

Grrr! Das hast du nicht umsonst getan!
Ich... huch! Der Hut hat über dem Rohrende gelegen! Ächz!
Und so, am nächsten Tag...
Ich bin gespannt, ob mein Hut Donald wirklich etwas Glück gebracht hat!
So was! Wieso ist jetzt dein anderer Fuß verbunden?
Darüber hülle ich mich lieber in Schweigen! Du würdest es doch nicht glauben!


Hat der Hut dir denn kein Glück gebracht?
Um präzise zu sein, nein!
Tut mir Leid!
Weißt du, was? Ich leih dir meine Fliege! Da steckt bestimmt mehr Glück drin!
Hau bloß ab und lass mich mit deinen albernen Utensilien zufrieden! Ich hab lieber Pech – und gesunde Füße!
ENDE



Antonella Pandini (Story), **Giancarlo Gatti** (Zeichnungen)

Die Zeitungen, Chef! Frisch gesammelt im Park!
Danke, Fräulein Rührig!
SCHRILL!
Und zwar um halb drei... oh, oh!
Heut ist die Auftragsvergabe für das neue Kino!
Na, mit ein wenig Mühe schaffe ich es noch!
Wenig später...
Ausgezeichnet! Somit werden sämtliche Bauarbeiten vergeben an...

...Klaas Klever!
Sie kommen zu spät! Hehe!
Halt! Und was ist mit mir?
Zudem fehlt Ihr schriftliches Angebot!
Das sieht Ihnen gar nicht ähnlich, Duck!
Pah!
Zu spät davon erfahren, was?
Ich kann nicht den ganzen Tag Zeitung lesen!
Zeitung? Sie leben noch in der Steinzeit? Heutzutage surft man im Internet!
Sie vergreisen!
Grmpf! Das könnte Ihnen so passen!

Internet? Das ist nichts als neumodischer Firlefanz!
Ich halte mich an das Bewährte!
AUKTIONS-HAUS TINNEF & TANDLER
...verkauft für 700.000 Taler!
Wirklich ein einmaliges Stück!
Das hätten Sie wohl auch gerne gehabt, oder?
Na ja... äh...

Ich hab im Internet von der Versteigerung erfahren und...
Im Internet?

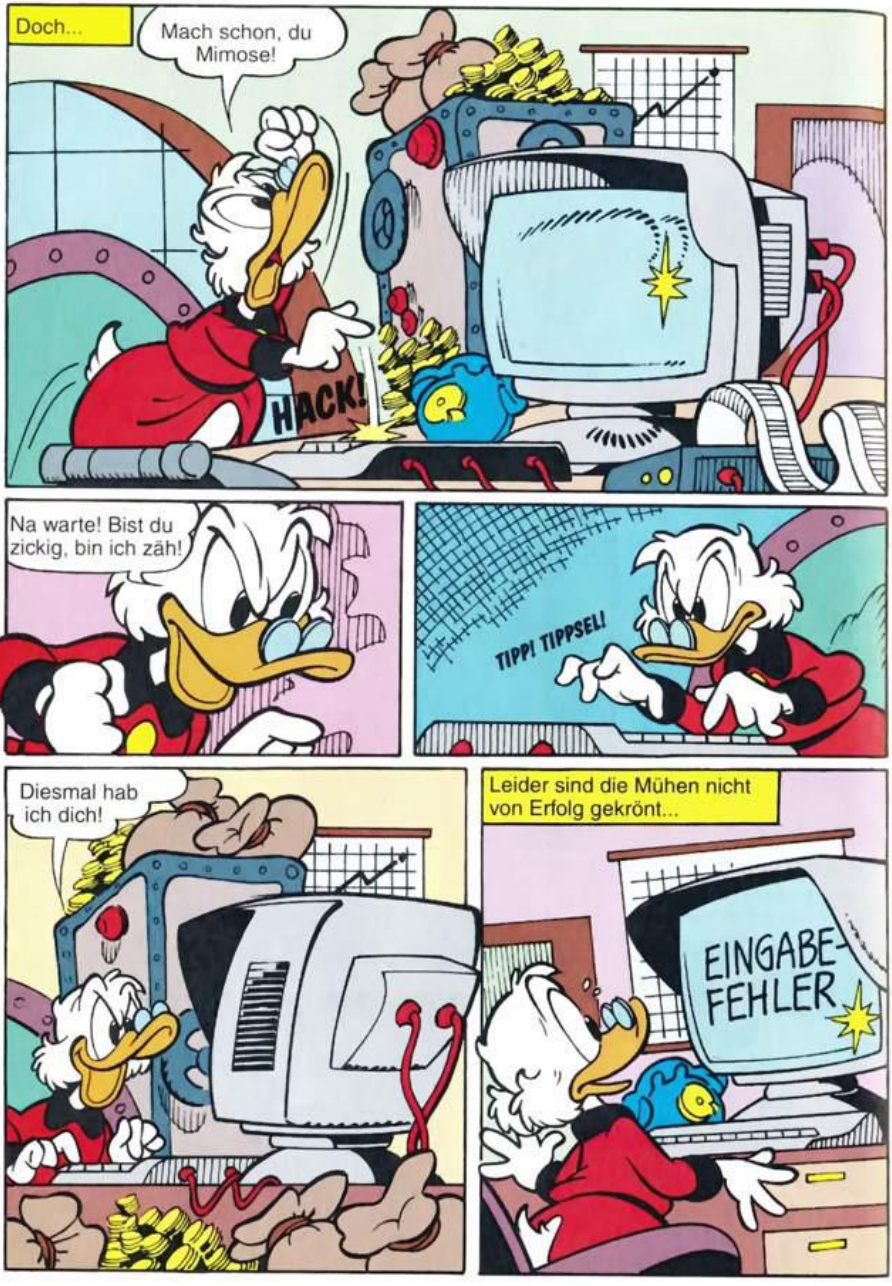
Aber ja! Das ist heutzutage doch unverzichtbar!

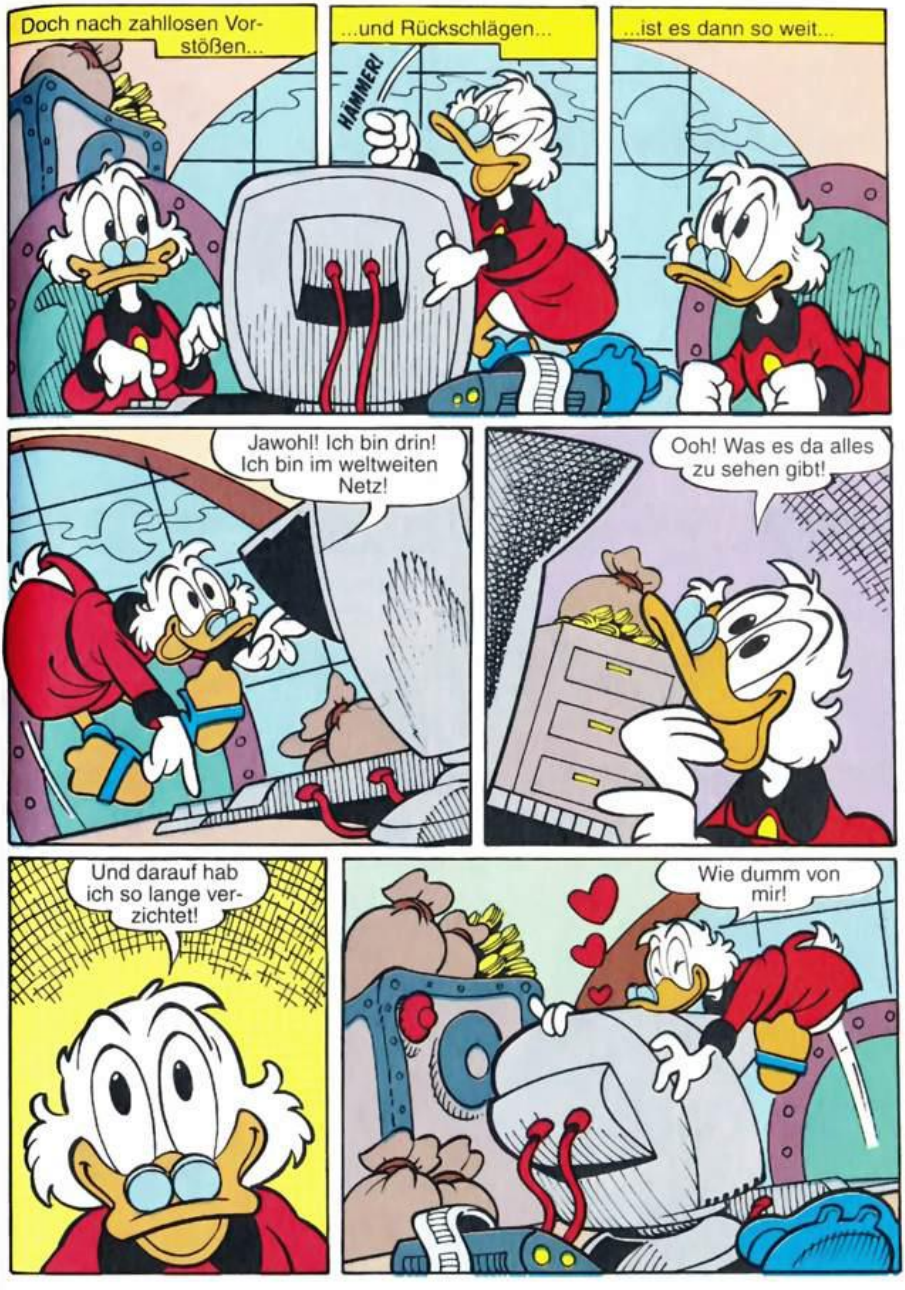
Ich muss meine Meinung wohl ändern!

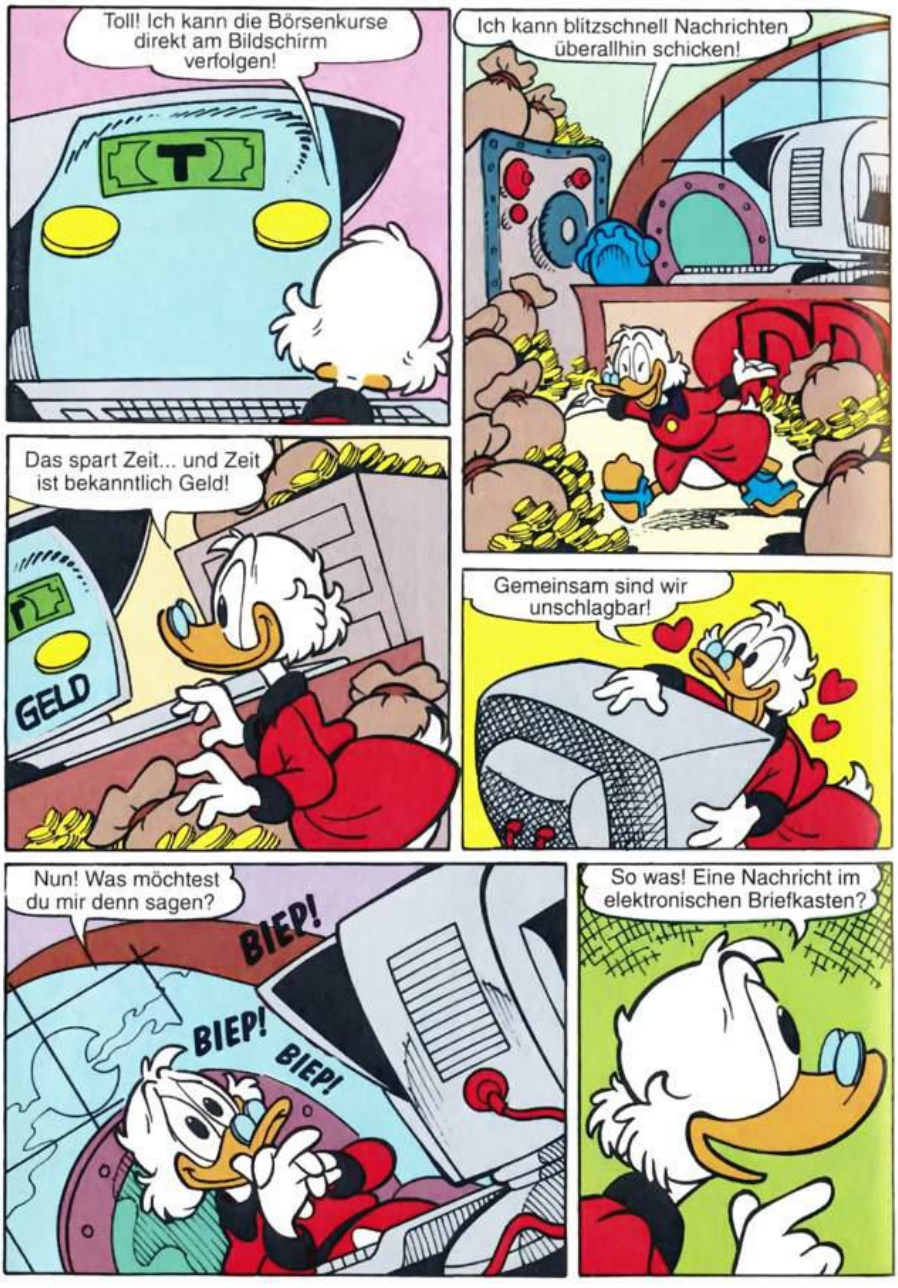
Und sogar gern – bei dem Preis!
SUPER-ANGEBOT!
SURFEN BIS ZUM WAHNSINN!
DREI MONATE GEBÜHRENFREI!

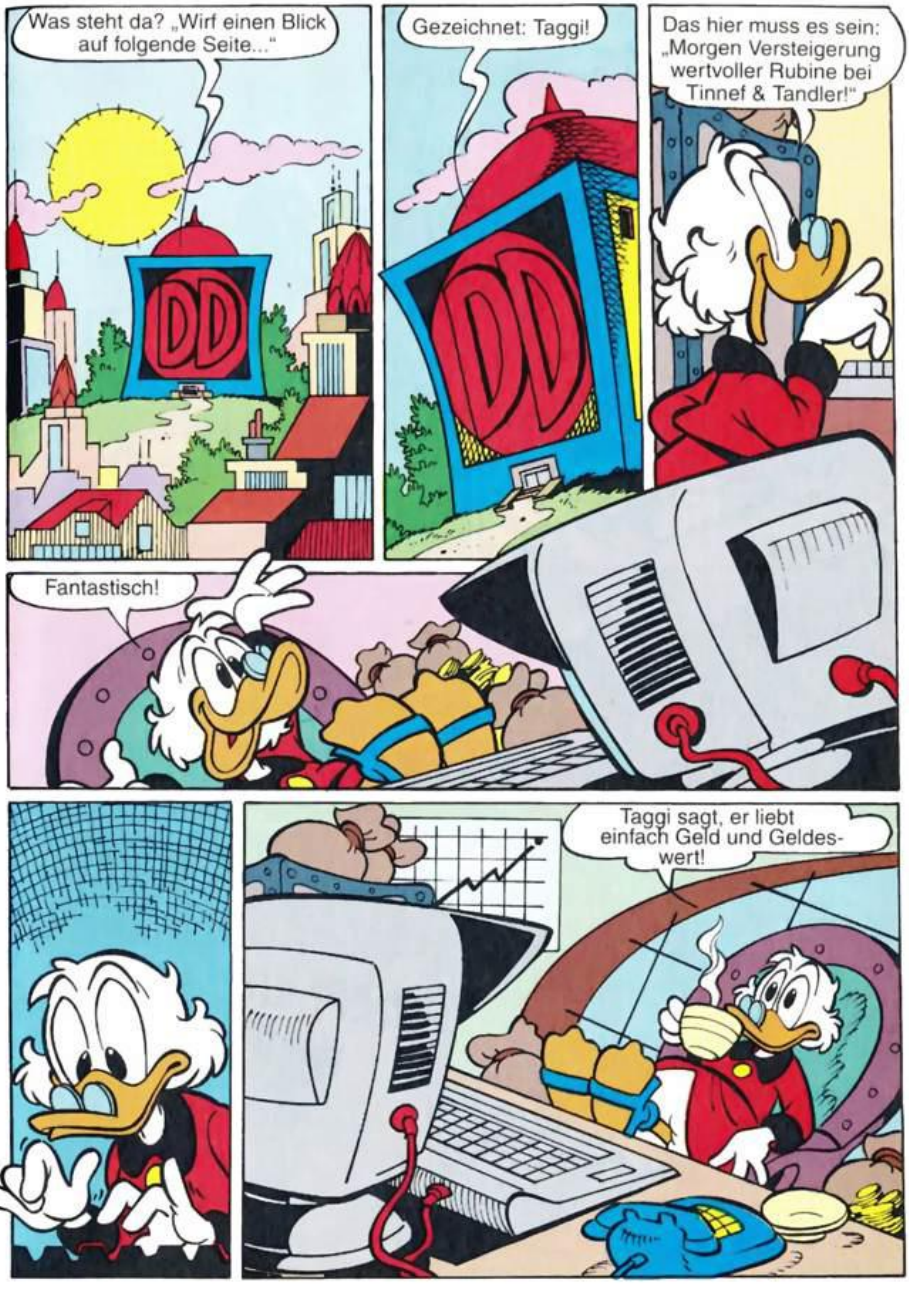
Ich gebe zu, ich hab keinen Schimmer, worum es dabei geht!

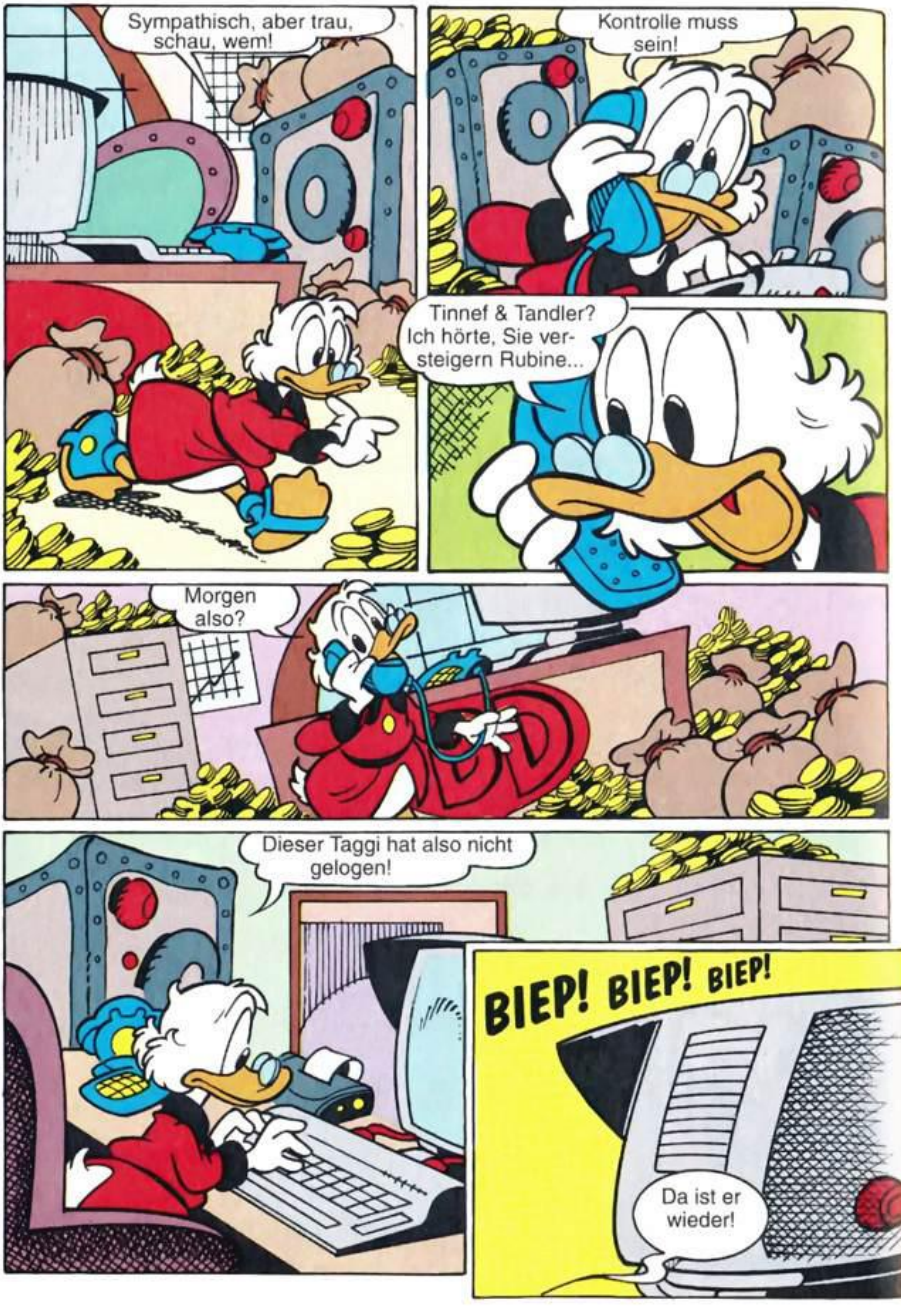
Aber das lernt sich sicher schnell!

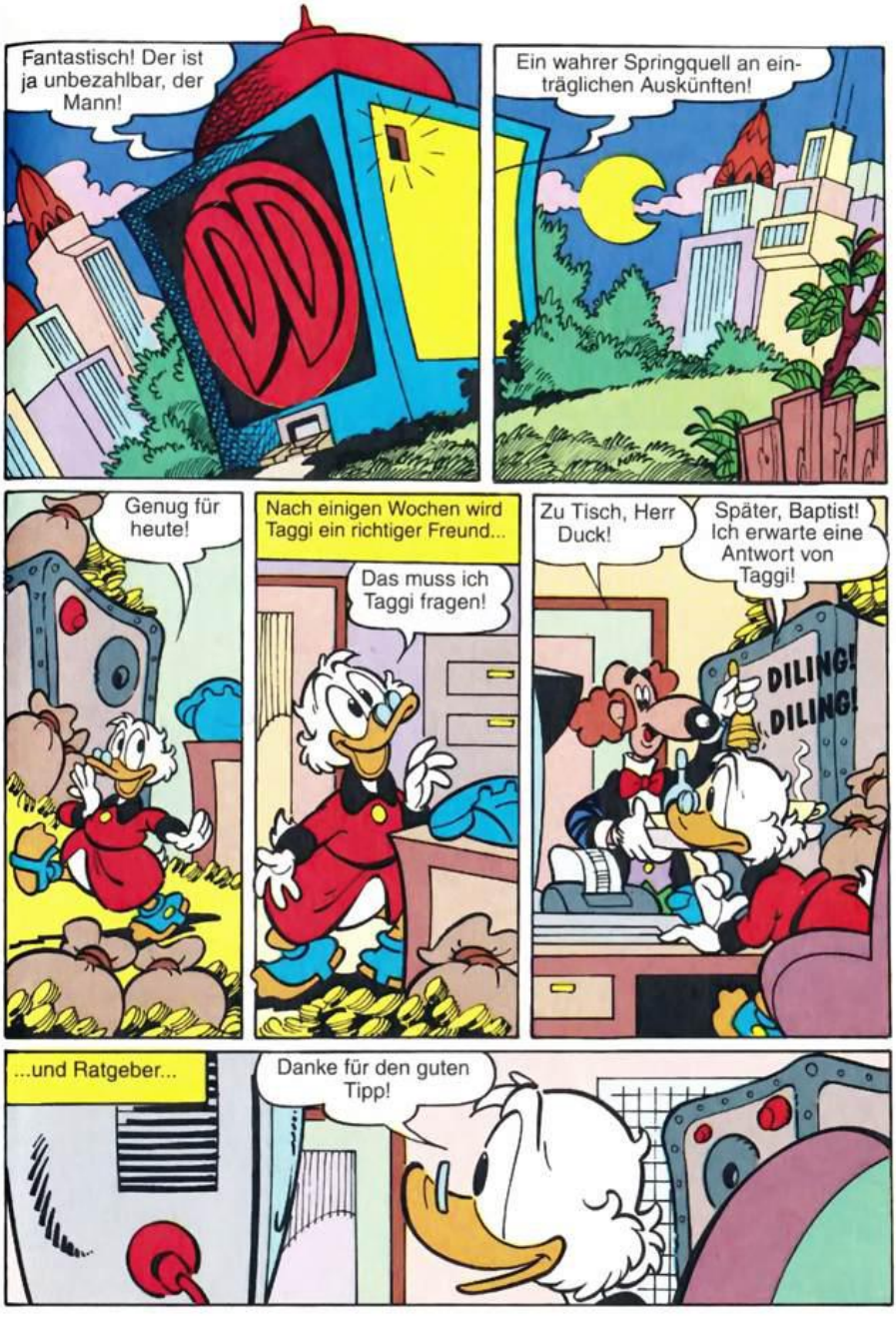

Doch...
Mach schon, du Mimose!
HACK!
Na warte! Bist du zickig, bin ich zäh!
TIPP! TIPPSEL!
Diesmal hab ich dich!
Leider sind die Mühen nicht von Erfolg gekrönt...
EINGABE-FEHLER

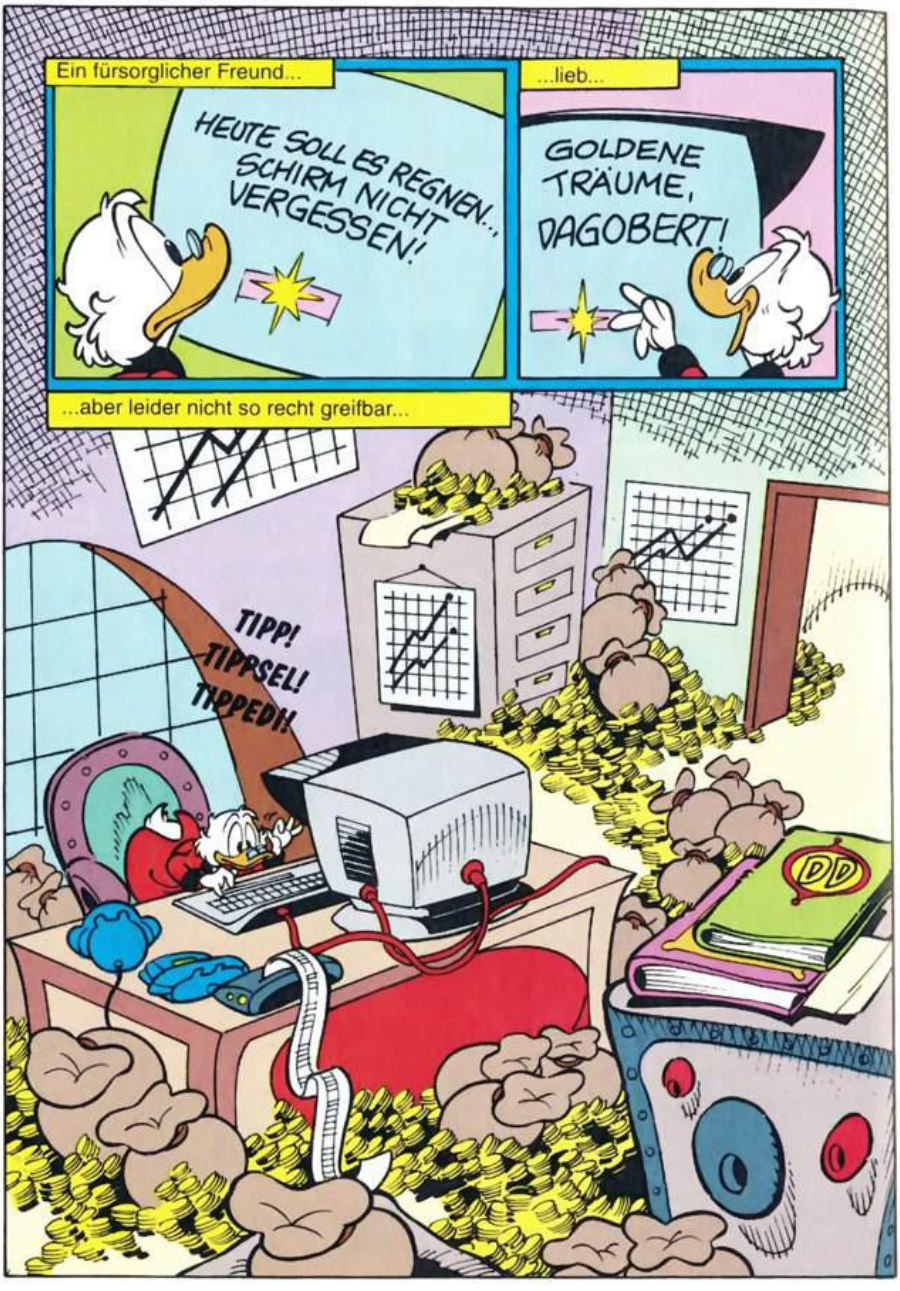

Doch nach zahllosen Vorstößen...
...und Rückschlägen...
HÄMMER!
...ist es dann so weit...
Jawohl! Ich bin drin! Ich bin im weltweiten Netz!
Ooh! Was es da alles zu sehen gibt!
Und darauf hab ich so lange verzichtet!
Wie dumm von mir!

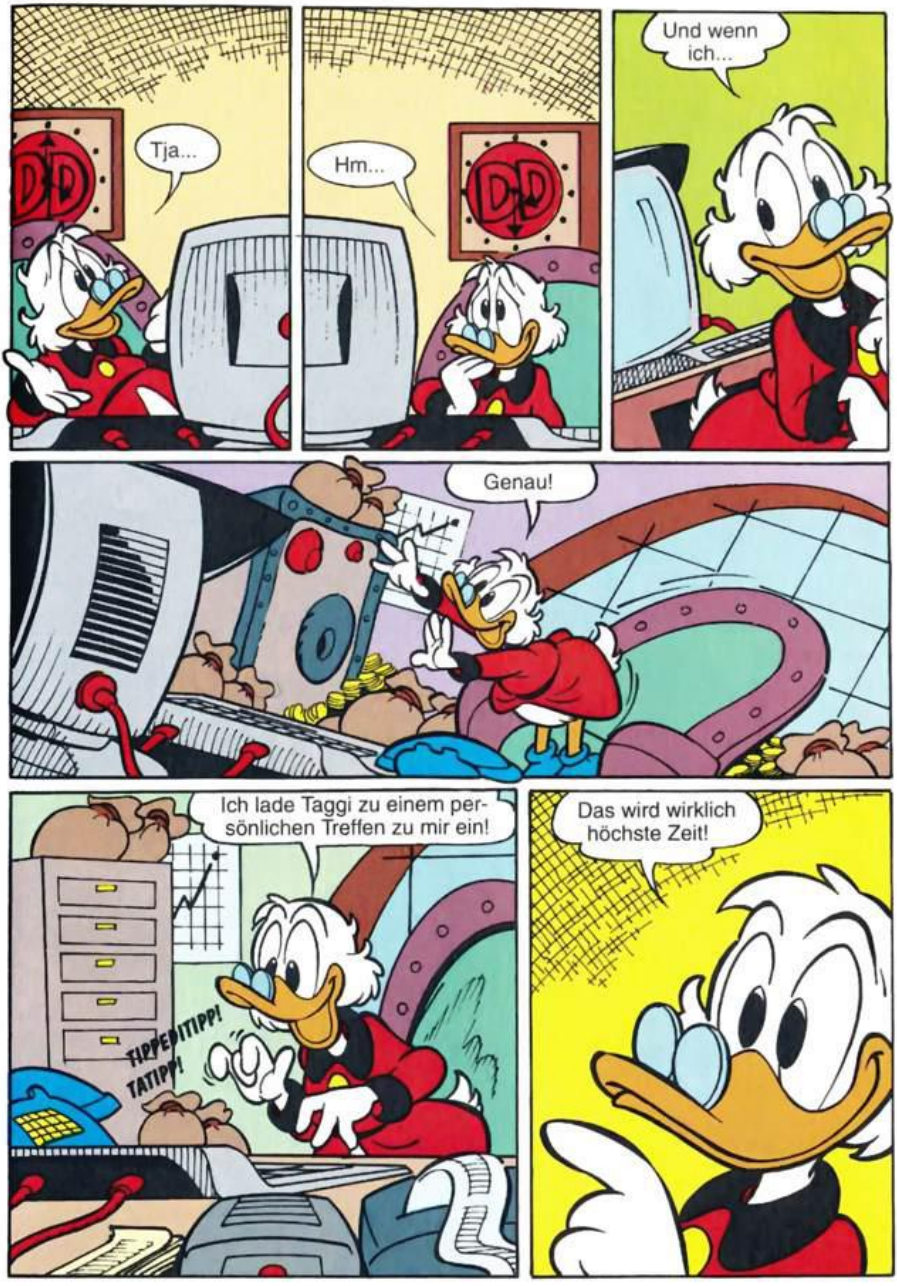

Toll! Ich kann die Börsenkurse direkt am Bildschirm verfolgen!
Ich kann blitzschnell Nachrichten überallhin schicken!
Das spart Zeit... und Zeit ist bekanntlich Geld!
GELD
Gemeinsam sind wir unschlagbar!
Nun! Was möchtest du mir denn sagen?
BIEP!
BIEP!
BIEP!
So was! Eine Nachricht im elektronischen Briefkasten?

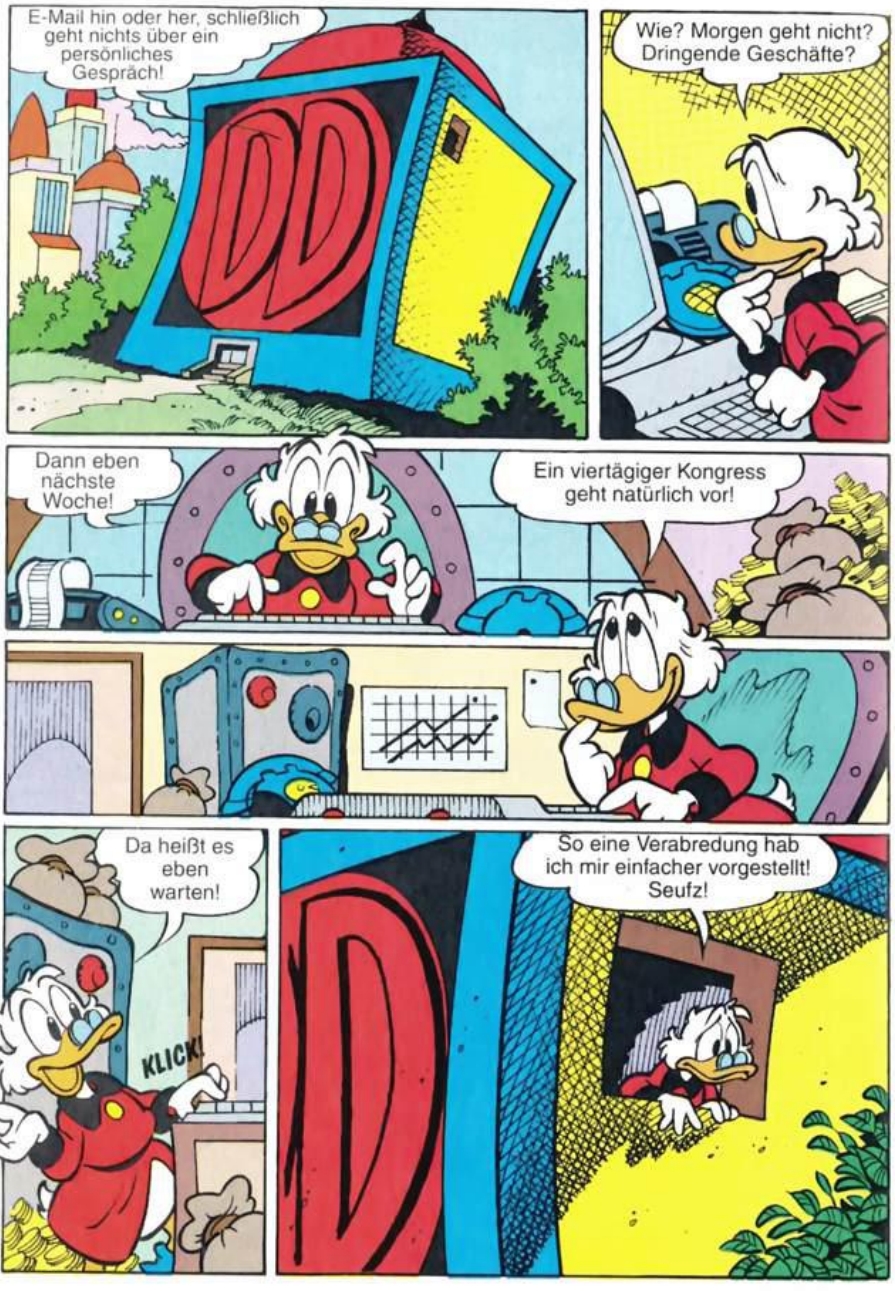

Was steht da? „Wirf einen Blick auf folgende Seite..."
Gezeichnet: Taggi!
Das hier muss es sein: „Morgen Versteigerung wertvoller Rubine bei Tinnef & Tandler!"
Fantastisch!
Taggi sagt, er liebt einfach Geld und Geldeswert!

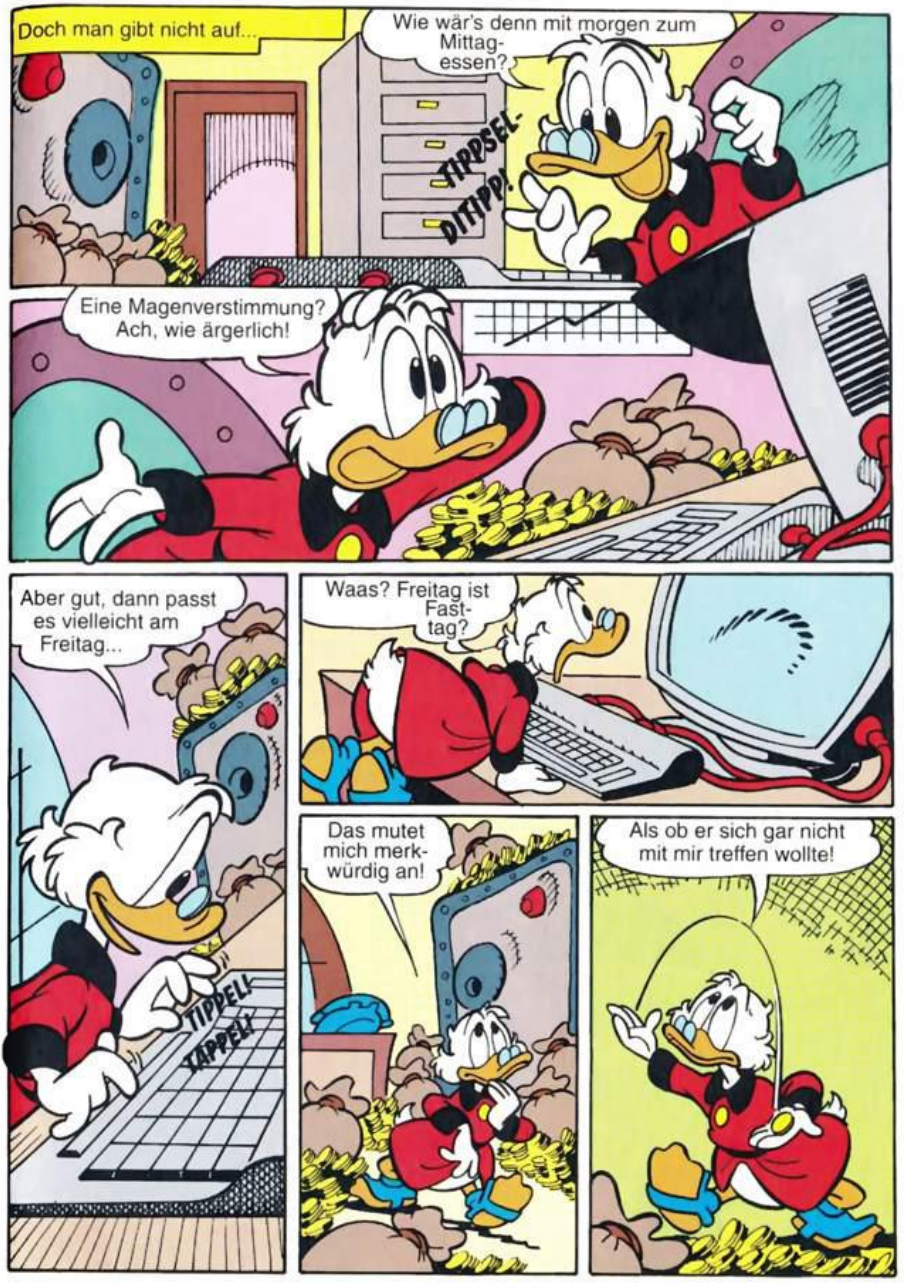

Sympathisch, aber trau, schau, wem!
Kontrolle muss sein!
Tinnef & Tandler? Ich hörte, Sie versteigern Rubine...
Morgen also?
Dieser Taggi hat also nicht gelogen!
BIEP! BIEP! BIEP!
Da ist er wieder!

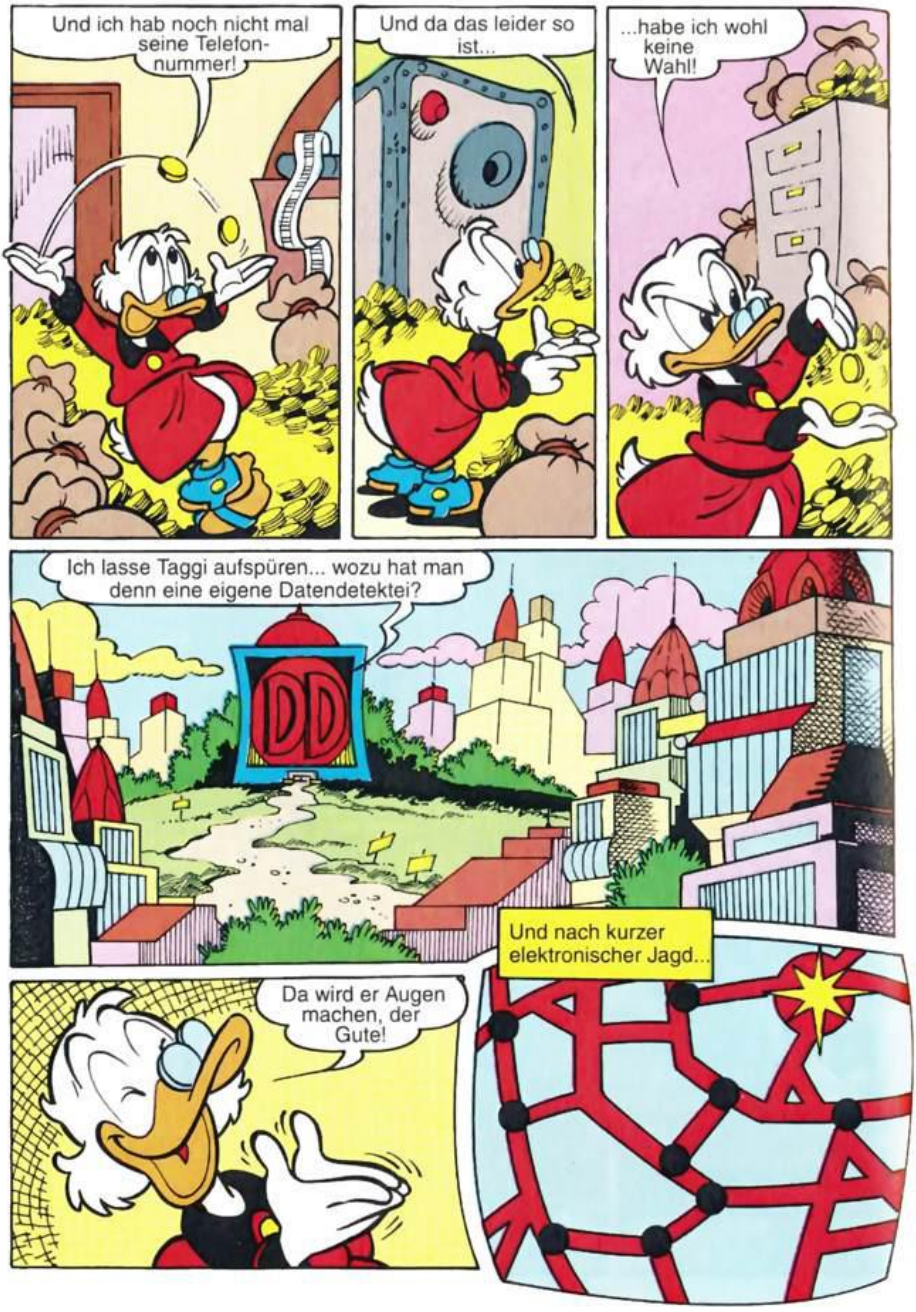

Fantastisch! Der ist ja unbezahlbar, der Mann!
Ein wahrer Springquell an einträglichen Auskünften!
Genug für heute!
Nach einigen Wochen wird Taggi ein richtiger Freund...
Das muss ich Taggi fragen!
Zu Tisch, Herr Duck!
Später, Baptist! Ich erwarte eine Antwort von Taggi!
DILING! DILING!
...und Ratgeber...
Danke für den guten Tipp!


Ein fürsorglicher Freund...
HEUTE SOLL ES REGNEN.., SCHIRM NICHT VERGESSEN!
...lieb...
GOLDENE TRÄUME, DAGOBERT!
...aber leider nicht so recht greifbar...
TIPP!
TIPPSEL!
TIPPEDI!
DD

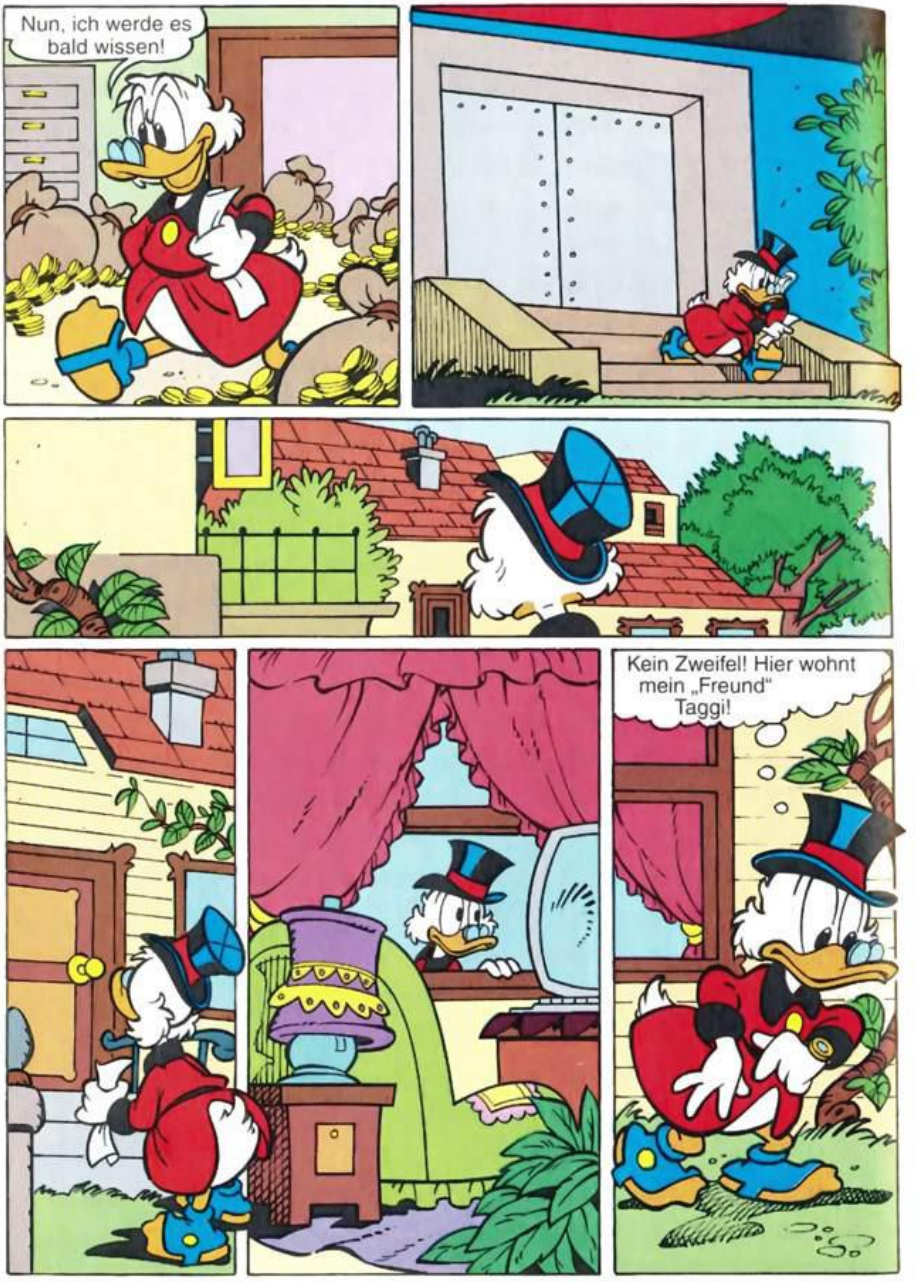

Tja...
Hm...
Und wenn ich...
Genau!
Ich lade Taggi zu einem persönlichen Treffen zu mir ein!
TIPPETITIPP!
TATIPP!
Das wird wirklich höchste Zeit!

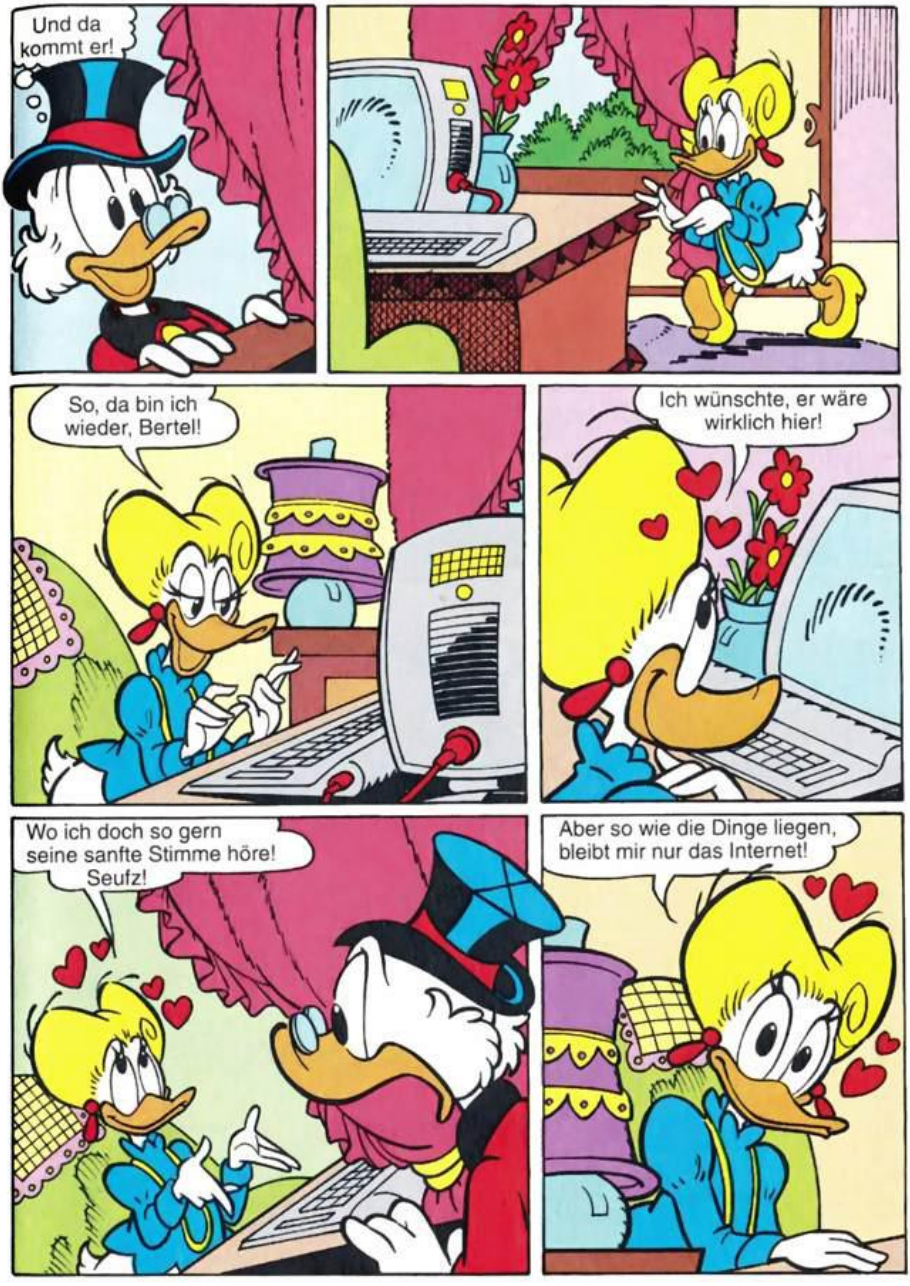

E-Mail hin oder her, schließlich geht nichts über ein persönliches Gespräch!
Wie? Morgen geht nicht? Dringende Geschäfte?
Dann eben nächste Woche!
Ein viertägiger Kongress geht natürlich vor!
Da heißt es eben warten!
KLICK!
So eine Verabredung hab ich mir einfacher vorgestellt! Seufz!

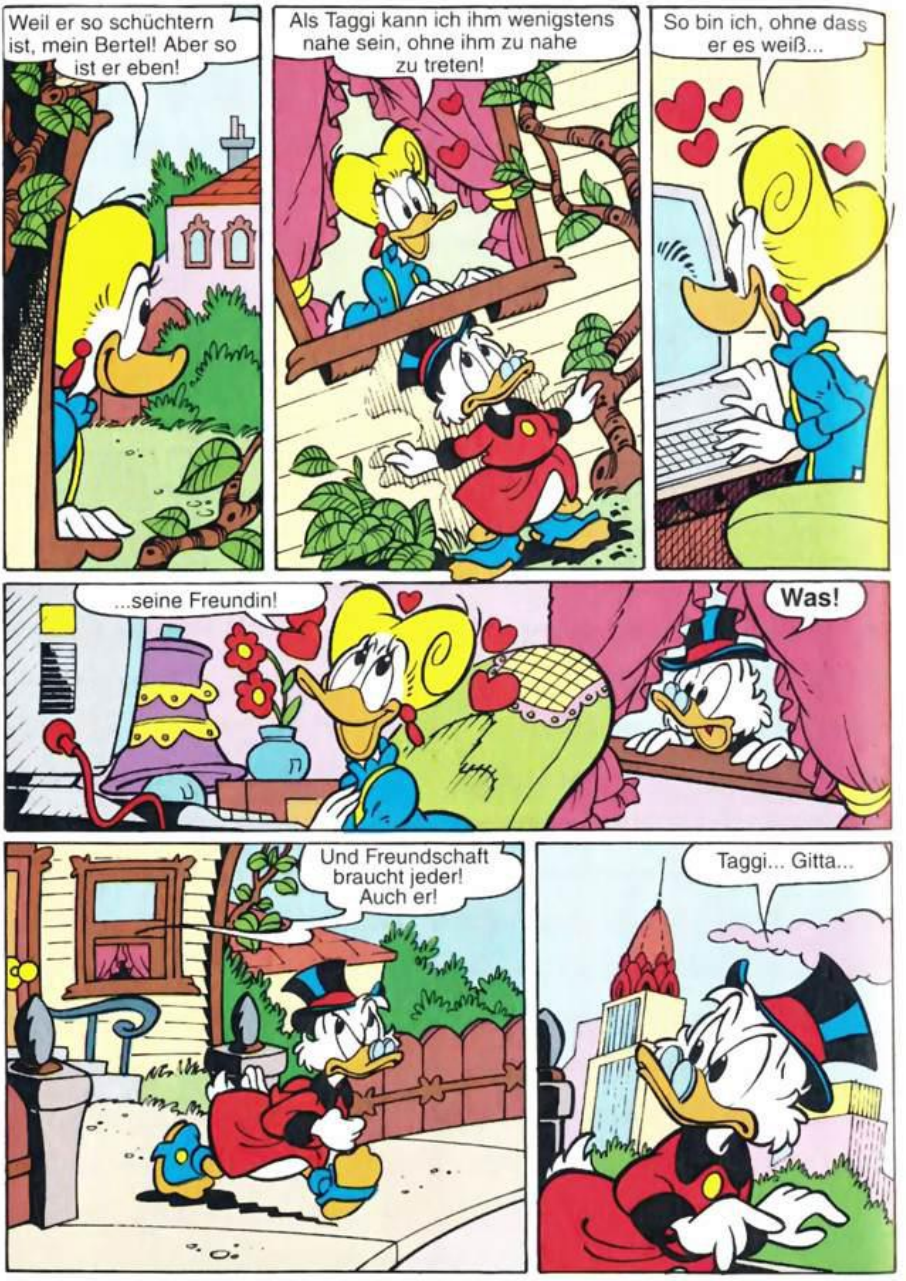

Doch man gibt nicht auf...
Wie wär's denn mit morgen zum Mittag-essen?
TIPPSEL-DITIPP!
Eine Magenverstimmung? Ach, wie ärgerlich!
Aber gut, dann passt es vielleicht am Freitag...
TIPPEL! TAPPEL!
Waas? Freitag ist Fast-tag?
Das mutet mich merk-würdig an!
Als ob er sich gar nicht mit mir treffen wollte!


Und ich hab noch nicht mal seine Telefon-nummer!
Und da das leider so ist...
...habe ich wohl keine Wahl!
Ich lasse Taggi aufspüren... wozu hat man denn eine eigene Datendetektei?
DD
Und nach kurzer elektronischer Jagd...
Da wird er Augen machen, der Gute!

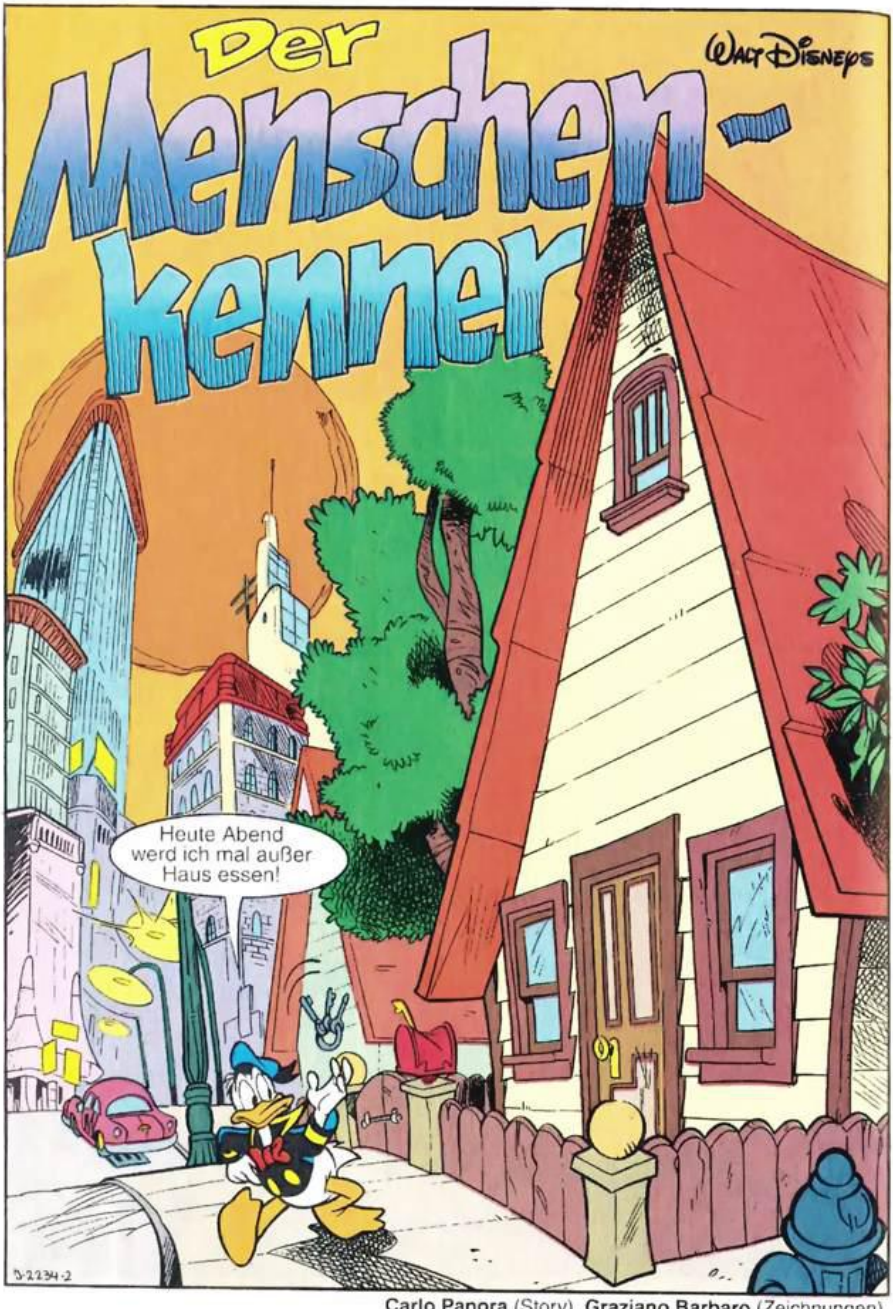
Hier ist die Adresse, die Sie suchen, Chef!
Danke!
Mal sehen...
Nun zu uns beiden, Taggi!
RITSCH!
Herrje! Das ist unmöglich!
Oder doch nicht? Hm...
Das muss ein Irrtum sein!


Nun, ich werde es bald wissen!
Kein Zweifel! Hier wohnt mein „Freund“ Taggi!


Und da kommt er!
So, da bin ich wieder, Bertel!
Ich wünschte, er wäre wirklich hier!
Wo ich doch so gern seine sanfte Stimme höre! Seufz!
Aber so wie die Dinge liegen, bleibt mir nur das Internet!


Weil er so schüchtern ist, mein Bertel! Aber so ist er eben!
Als Taggi kann ich ihm wenigstens nahe sein, ohne ihm zu nahe zu treten!
So bin ich, ohne dass er es weiß...
...seine Freundin!
Was!
Und Freundschaft braucht jeder! Auch er!
Taggi... Gitta...

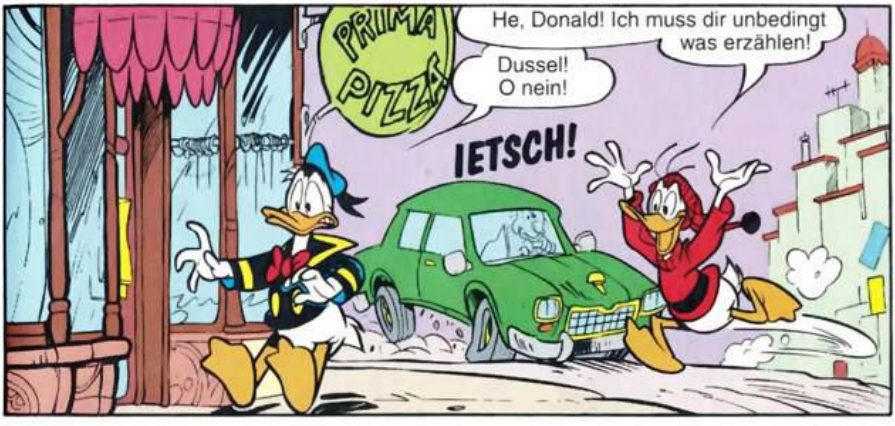
Leider kann ich ein persönliches Treffen in den nächsten drei Wochen wieder nicht einrichten...
Lieber Taggi, das ist doch nicht so schlimm...
...solange wir die Zeit finden, um uns online zu treffen! Habe ich Recht?
Und wie! Hihi!
Dann bis bald, Taggi!
ENDE



Carlo Panora (Story), **Graziano Barbaro** (Zeichnungen)

Das erspart mir die Kocherei und den Abwasch!

Zudem steht mir der Sinn nach einer saftigen Pizza!


PRIMA PIZZA
He, Donald! Ich muss dir unbedingt was erzählen!
Dussel! O nein!
IETSCH!

Oh, du gehst Pizza essen?
Äh... na ja...

Klasse! Dann komm ich mit dir!
Seufz! Wär ich doch bloß zu Hause geblieben!

Übrigens hab ich jetzt ein Diplom!
Ach? Und darf man fragen, worin?
In Physiognomik!
Füsi... was?
Damit kann man Leuten vom Gesicht ablesen, was sie sind!
Aha!

Zwei Margheritas mit doppelt Käse!
Ich war nämlich zufällig auf so einem Lehrgang...
„Na ja, eigentlich wollte ich mich nur kurz unterstellen, weil es regnete..."
RUMPEL!
KONFERENZ DER PHYSIO-GNOMIKER
„...aber dann blieb ich doch bis zum Schluss..."
Es heißt, die Augen sind das Tor zur Seele... bla, bla...
Chr! Zzz! Chr!
Mampf! Du glaubst ja gar nicht, was Leuten alles im Gesicht geschrieben steht...
haps!
Zum Beispiel dem da!

Der hat eine auffallend hohe Stirn!
Daran kann man erkennen, dass er ein Genie in Mathematik ist!
Ach ja?
Hm... zwei Pizzas à fünf Taler... macht das wirklich zehn Taler... oder... hm...
Und diese Dame da hat ungeheuer stechende Augen! Solche Leute haben ein unglaubliches Gedächtnis...
...und ihnen entgeht absolut nichts!
Autsch! Zu dumm, dass ich meine Brille vergessen habe!
KLONG!

Wie, bist du schon satt?
Nein, das Stück ist angebrannt!

Ups! Sag das bloß nicht zu dem Kellner!

Er hat nämlich gewaltige Augenwülste! Das heißt, er wird schnell wütend!

Also iss auf, sonst gibt's Ärger!
Mumpf!

Äh, das Essen war spitze!
Hust! Keuch!

Das müssen Verrückte sein! Die eine Pizza war doch eindeutig angebrannt!

Dann bis bald, Dussel!
Warte! Ich wollte dir doch noch mehr beibringen!
Ein andermal! Jetzt bin ich zu müde! Gähn!
Schade, es würde sich lohnen!
Pah! Wie sollte sich wohl etwas lohnen, das man nicht mal aussprechen kann?
Derweil, nicht weit entfernt...
Ächz! Keuch!
UWUUWU!
Zu Hilfe! Haltet den Dieb!
CAFE

Bloß weg hier, bevor die Bullen kommen!
?!
SPOTZ!
KRRRR!
Mist! Die Klapperkiste streikt! Dann muss...
...ich wohl zu Fuß türmen!
Dideldum!
Hmm...

...der Typ ist einfach perfekt! Er ist genauso dämlich...
Hung! Das Schloss... klemmt!
KRACKS!
...wie er aussieht! Hihihi!
?
PLOPP!
Oh, ich Ärmster! Schluchz!
Nanu? Was haben Sie denn?
Man hat mich gnadenlos ausgeraubt! Ich bin nämlich Schmuck-vertreter!
O nein!
O doch! Sehen Sie, lediglich die unverkäuflichen Muster haben sie mir gelassen!
Aber was nützt mir das? Die Klunker kann man weder essen, noch kann man drauf schlafen!

Hm... er hat abstehende, runde Ohren... interessant!

Das spricht für Großmut und Ehrlichkeit!
SCHLUCK!
BIBBER!

Dann übernachten Sie doch bei mir!
Au prima!

He, hoppla! Nicht so hastig, ich bin doch...

RUMS!
...kein D-Zug! Was soll denn das?

TATÜTATA!
DUSSEL DUCK

Ist Ihnen nicht gut?
Uff! Sie sind wieder weg!
Äh, ich glaube, der Überfall ist mir auf den Magen geschlagen!
Dann koche ich Ihnen...
...erst einmal einen Kamillentee!
Vorsicht! Er ist heiß!
Danke! Öh...
KRICKS!

Autsch! Verdammt!
PLITSCH!
Oh, da hab ich Ihnen aus Versehen wohl die Tasse mit dem Sprung gegeben!
Na, so was!
Aber dafür steht das Abendessen schon auf dem Tisch!
Hier, es gibt Spiegeleier!
Bäh!
Ich mag keine Eier! Kann ich nicht was anderes kriegen?
Klar! Leckere Bohnen aus der Dose!
Hm... wo steckt denn der Dosenöffner?

Egal! Dieser Schraubenzieher sollte reichen!
Man muss nur zielen...
Autsch! Argh!
KA-DONK!
Oooh!
Geschafft! Jetzt gibt's gleich einen schönen heißen Bohneneintopf!
Hmpf! Kalte Küche ist mir lieber!
Nein! Halt!
Aaah!
SCHEPPER!

Die Scharnierschrauben sind leider etwas locker!
Grmpf!
So, und jetzt mache ich Ihnen erst mal Ihr Bett!
PATSCH!
PATSCH!
Es ist irgendwo auf dem Speicher!
Tja, Ordnung liegt mir eben nicht!
Schon klar!

Aber ich sage immer...
...wer aufräumt...
Nicht!
RUMPEL!
KATOMM!
...ist bloß zu faul zum Suchen!
Stöhn!

Und sobald ich die Matratze gefunden habe, mache ich Ihnen ein Bett, in dem...
...Sie ruhen werden wie in Abrahams Schoß!
WUPP!
Gute Nacht!
Nacht!
Bin ich müde!
Ah! Endlich...
Waaah!
KLACK!

Bei dem sind wohl sämtliche Schrauben locker!
RA-
ZUNG!
Grrr! Da hilft nur fesseln und knebeln!
Ob's jetzt mit dem Schlafen klappt?
Himmel!
KRACKS!
Erst ohne Klapp-bett klappt's...
Zzzz!

Und gegen Morgen...
Ächz! Ich fühl mich wie gerädert!
Aber wenigstens ist die Luft rein!
Huch!
Verflixt! Die Tasche war offen!
Und tschüs, du dummdödeliger Dösbattel!
Etwas später...
Huhu! Gut geruht?

Oh! Er ist schon weg!
Wie nett, dass er mich nicht geweckt hat!
Oh! Was liegt denn da?
Der muss meinem armen Gast gehören! Aber wie soll ich ihn jetzt finden?
Na klar! Die Polizei wird's wissen!
ZA-
ZAPP!
Und seinen Namen kennen Sie nicht?
Nö! Aber Sie doch sicher!
P
P

Er muss gestern bei Ihnen gewesen sein, um einen Überfall zu melden!
Hm... einen Moment bitte!

Gehört das da zum Beutegut?
Eindeutig, Herr Kommissar!

Können Sie den Herrn beschreiben?
Sicher! Ich bin doch Diplom-Physiognomologe!

Es dauert nicht lange und...
Da! Das ist er!

Giselher Ganneff!
Wo wir den finden, weiß ich!

Grüßen Sie ihn von mir!
Mit dem größten Vergnügen! Hehe!
Und schon bald...
Geben Sie auf, Ganneff! Sie sind umzingelt!
Mist!
Okay, ich ergebe mich!

Und wer hat euch das gesteckt?
Dieser Dussel Duck...
...bei dem Sie übernachtet haben!
Ächz! Der schon wieder!
Schnell! Bringt mich in den Knast! Da bin ich vor ihm sicher!

Am Tag danach...
Na, hat er sich gefreut?
Und wie!
Hier ist übrigens eine kleine Belohnung für Ihre Mitarbeit!
Oh!

Mal sehen, ob Dussel immer noch von diesem Füso-dingsda faselt!
Mann! Tausend Taler Finderlohn! Ich wusste doch, dass er ein ehrlicher Kerl ist!
He, wie kommst du zu so viel Geld?
Hihi! Tja...
...das verdanke ich meinem Diplom in Physiognomik! Ich sagte ja, es würde sich lohnen!
Glbs!
ENDE

•EIN ECHTER• SCHWARZERPEL

Darko Macan (Story), **Mottura** (Zeichnungen)

Arbeiten Sie auch noch um diese Zeit?
Muss ja! Meine Tante ist nämlich der Meinung, ich verdiene nicht genug!

Und was treibt Sie auf die Straße?
Das will ich Ihnen sagen!

Ich kann meinem Chef, Herrn Rattenheimer, einfach nichts recht machen!
Tempo, Herr Duck! Etwas schneller, bitte!

Schneller geht's nicht, Herr Rattenheimer!
Ach ja?
Hehehe!

Wollen wir wetten, dass doch?
Aua!
KRACKS!
Für den Schaden werden Sie aufkommen!
Weil ich so tollpatschig bin, zerbreche ich dauernd was! Das kommt teuer!

Ich Ärmster! Mittlerweile muss ich 2378 Tage schuften, nur um die Dinge zu bezahlen, die ich zerbrochen habe!
Michel!

Was treibst du da draußen? Komm rein, wenn du nichts mehr zu tun hast!

Ich muss gehen! Bis morgen, Herr Nachbar!
Tja, Doktor! Leider!

Schlafen, schlafen, schlafen!
Aber je mehr ich schlafe, desto müder bin ich!

Und je müder ich bin, desto langsamer arbeite ich und kriege immer weniger Schlaf!
Ein wahrer Teufelskreis... **schnarch!**

Nicht mal in seinen tiefsten Träumen hat Donald seine Ruhe...
Was haben Sie jetzt wieder angestellt?
Ich?
Da! Ein Erdbeben in China! Ich sagte Ihnen doch, Sie sollen den Zement nicht so heftig anrühren!
Aber... ich... äh...
Keine Widerrede! Bis Sie das abgearbeitet haben, werden Sie alt und grau sein!
Aber... ich... äh...

Der Kerl versteht mich einfach nicht! Erklär du es ihm, Eduard!
Mit Vergnügen, Bruderherz!
Aber... ich... äh...

Keine Widerrede! Keine Widerrede! Keine Widerrede!
SCHRILL!
SCHRILL!
SCHRILL!

Aber... ich... äh...
SCHRILL!
SCHRILL!
SCHRILL!

Hat diese Fron denn nie ein Ende?

Warum soll ich mir überhaupt die Zähne putzen? Ich weiß ja nicht mal mehr, wann ich zuletzt was gegessen habe!

Ob man Zahnpasta auch essen kann?

Lieber Himmel! Ich sehe aus wie ein Gespenst!

Nur weil du mich im Spiegel gesehen hast!
?

Tag, Neffe!

RUBBEL! RUBBEL!

Aaaaah!
He, nicht so eilig! Hab ich vielleicht was Falsches gesagt?
Jedenfalls weiß ich jetzt, dass ich nicht der Einzige bin, der durch Wände gehen kann!
Schluss mit dem Theater! Komm sofort da raus, Neffe!

Hast du nicht gehört? Begrüßt man so einen Ferdinand Schwarzerpel?

Wa-warum nennen Sie mich eigentlich immer Neffe?
Weil du mein Ururgroß-neffe bist!

Und ich will aus dir so einen machen wie mich!
Ein Ge-spenst?

Aaah!
Sei nicht albern, Neffe!

Ich mach einen Piraten aus dir!
Glp!

Inzwischen...
RATTEN-HEIMER
Eduard? Bist du verrückt, mitten in der Nacht hier aufzukreuzen? Weißt du, wie spät es ist?
Grrr! Sag schon, was willst du eigentlich?
Aua! Es ist wegen Donald!
Kleiner Zeiger auf vier, großer Zeiger auf sechs!
Was hat der Kerl wieder angestellt?
Er ist noch nicht bei der Arbeit!
Dann geh zu ihm und hol ihn aus dem Bett! Und dann komm wieder zu mir!
Aua! Ja, Bruderherz! Zu Befehl, Bruderherz!

Und so...
Sicher liegt der Faulpelz noch im Bett! Ich schau mal durchs Fenster!
Komm mit, Neffe! Wir stechen in See! Dann zeige ich dir, was das Leben eines Abenteurers bedeutet!
?!
Aber meine Arbeit...
Arbeiten? Ein Schwarzerpel und arbeiten? Wie ein Sklave? Das ist nichts für uns!
Jetzt beginnt das wahre Leben! Seeschlachten! Gefahren! Haifische! Tosende Stürme!
Äh... ich glaube, da arbeite ich doch lieber!
Bruderherz? Donald hat ziemlich merkwürdigen Besuch und...

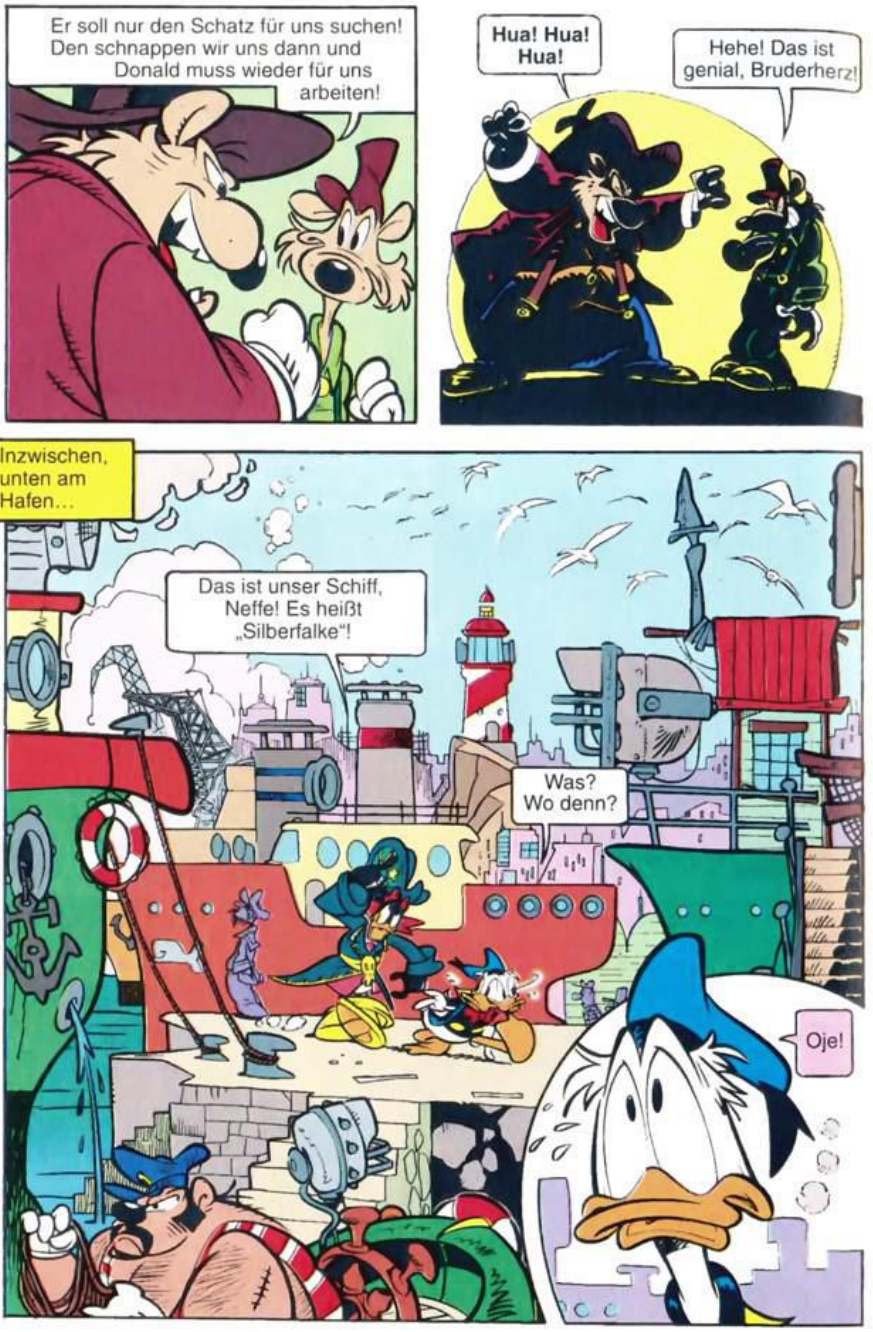
Aber ich biete dir Schätze! Berge von Gold warten auf dich!
Hörst du, Bruderherz? Er sagte...
Gold! Bin schon da!
Entscheide dich endlich, Neffe!
Ich... ich glaube... lieber nicht!
Unsinn, alter Junge!
Haben Sie nicht gehört? So eine Chance werden Sie sich doch nicht entgehen lassen!

Denken Sie daran, was man mit so viel Gold alles tun kann! Zum Beispiel seine Schulden bezahlen!
Äh... ich...
Er hat ja gesagt! Nehmen Sie ihn nur gleich mit!

Komm schon, Neffe! Du wirst deinen Spaß haben!
Wenn Sie mei-nen...

Es gibt da etwas, das ich nicht verstehe, Bruderherz!
Das dachte ich mir, Eduard! Was denn?

Warum lässt du Donald gehen? Wie sollen wir jemals wieder einen so billigen Arbeiter finden?
Ich lasse ihn nicht gehen!


Er soll nur den Schatz für uns suchen! Den schnappen wir uns dann und Donald muss wieder für uns arbeiten!
Hua! Hua! Hua!
Hehe! Das ist genial, Bruderherz!
Inzwischen, unten am Hafen...
Das ist unser Schiff, Neffe! Es heißt „Silberfalke"!
Was? Wo denn?
Oje!

net·plosion

3 Modern Times...

...neue Zeiten brechen an mit der coolen Donald Uhr aus ~~echtem~~ Glas!

für nur DM ~~39,95~~ zzgl. Porto/Versand

Jetzt nur DM 19,95

Du sparst DM 20,-!

Lustiges Taschenbuch

Heraustrennen und ab die Post!

Porto/Versandkosten:
Die Porto-/Versandkosten betragen pauschal DM 8,95.
Ab einem Bestellwert von DM 55,- Porto-/Versandkosten GRATIS
Angebot solange der Vorrat reicht

❑ **Ja,** ich bestelle ____ Stück Donald Duck Wanduhren für je nur DM 19,95 zzgl. Porto – und Versandkosten

❑ **Ja,** mein Bestellwert liegt über DM 55,- Meine Porto – und Versandkosten sind **GRATIS**.

Rechnung an:

Name/Vorname: ..... SA 10

Straße/Haus Nr: .....

PLZ/Wohnort: .....

Unterschrift: .....

Donald Duck Wanduhren an:

Name/Vorname: ..... SA 20

Straße/Haus Nr.: .....

PLZ/Wohnort: .....

Geburtsdatum: .....

e-mail: .....

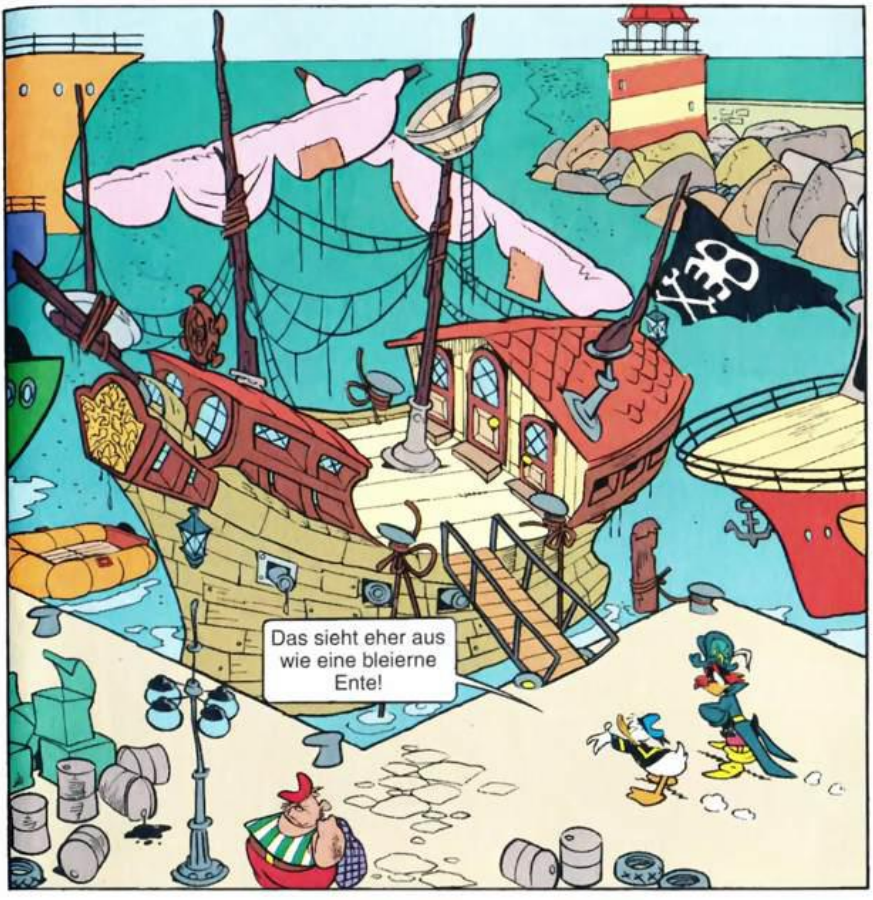
ONSALO

Bitte frankieren! →

Antwortkarte

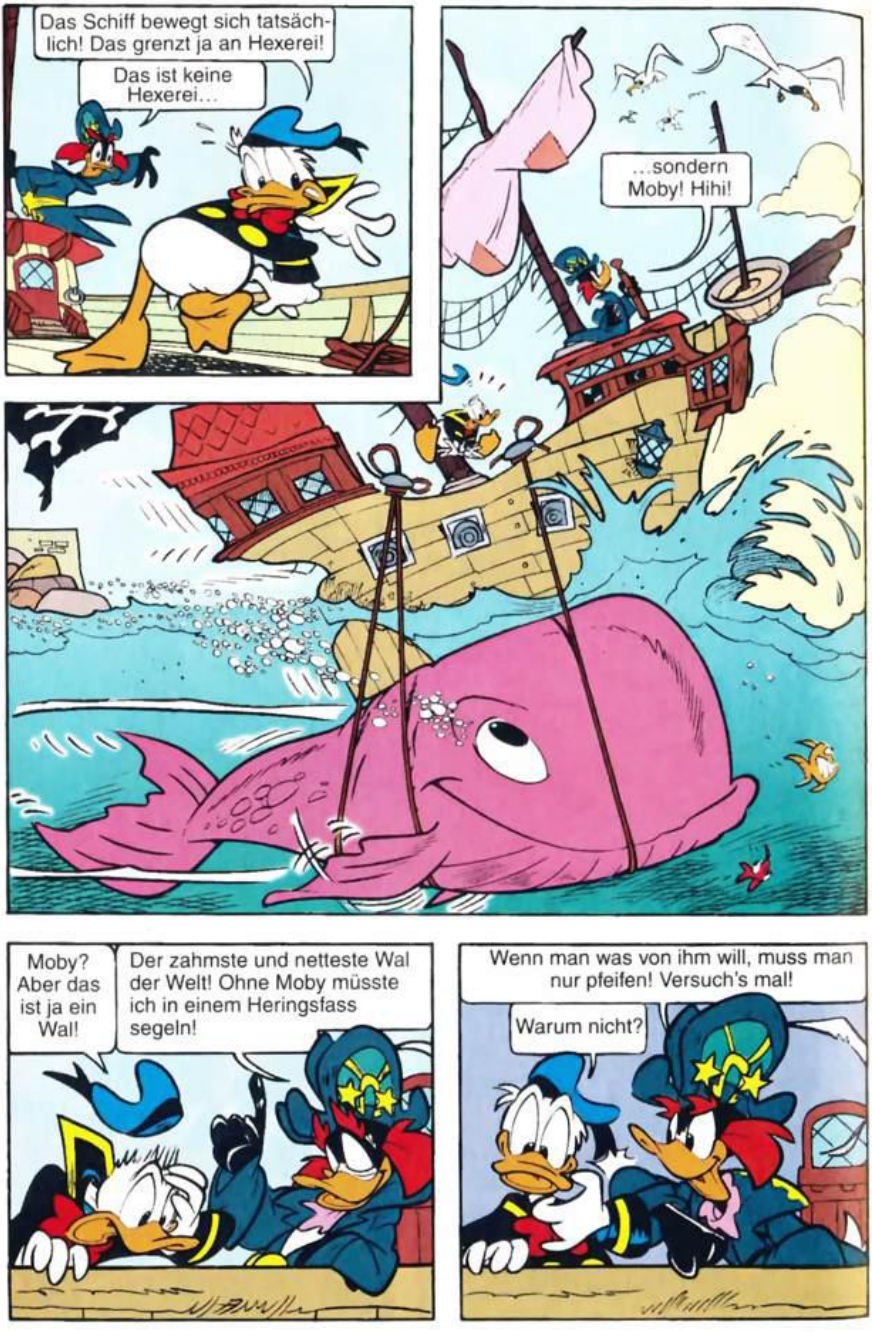
Netplosion GmbH
Service Direktvertrieb
Postfach 81 06 40

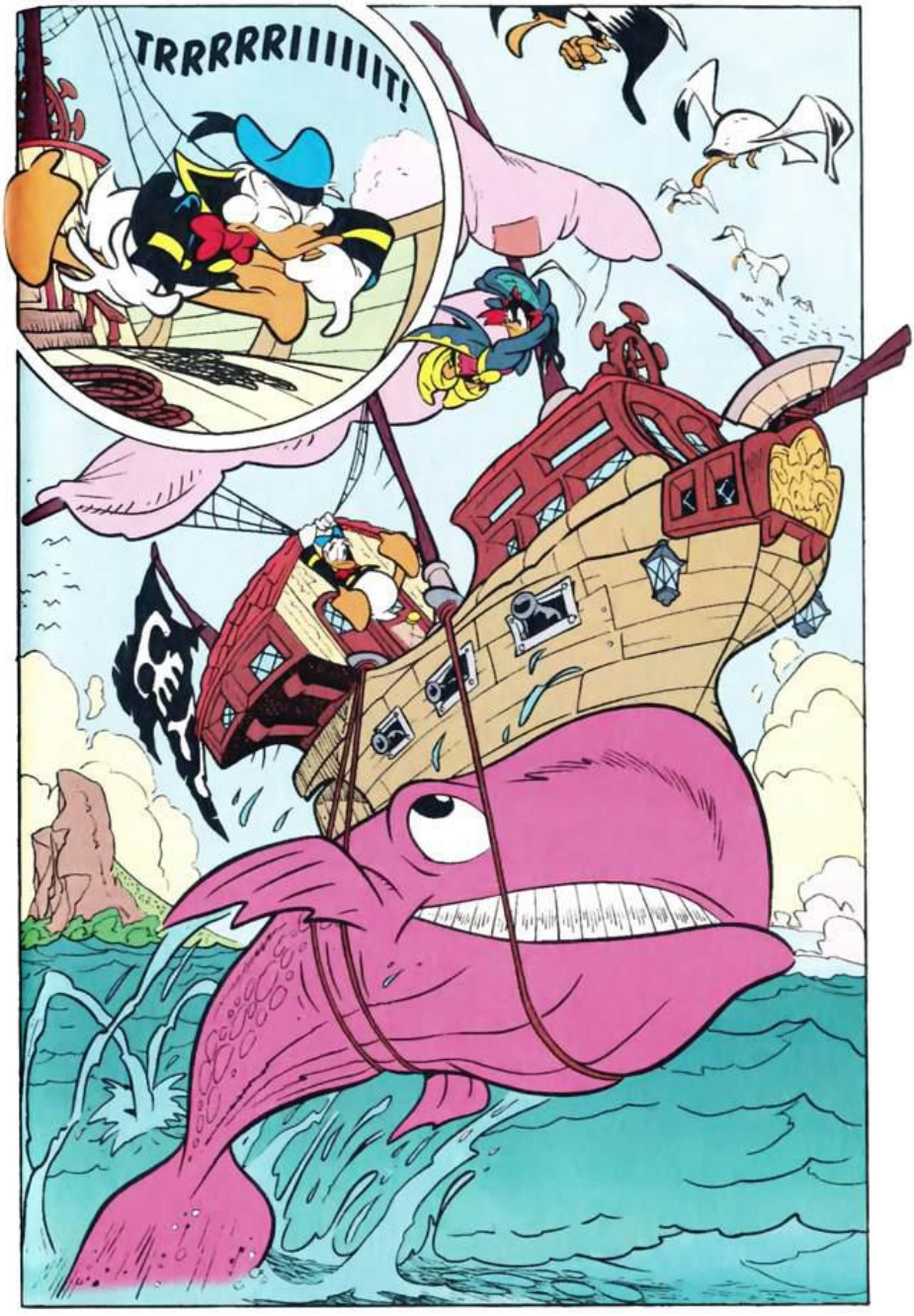
70523 Stuttgart


Das sieht eher aus wie eine bleierne Ente!

Hahaha! Ich sehe, du hast Sinn für Humor!
Wenn Sie es so nennen…

Anker lichten!
FIIIEP!


Das Schiff bewegt sich tatsächlich! Das grenzt ja an Hexerei!
Das ist keine Hexerei...
...sondern Moby! Hihi!
Moby? Aber das ist ja ein Wal!
Der zahmste und netteste Wal der Welt! Ohne Moby müsste ich in einem Heringsfass segeln!
Wenn man was von ihm will, muss man nur pfeifen! Versuch's mal!
Warum nicht?


TRRRRRIIIIIIT!

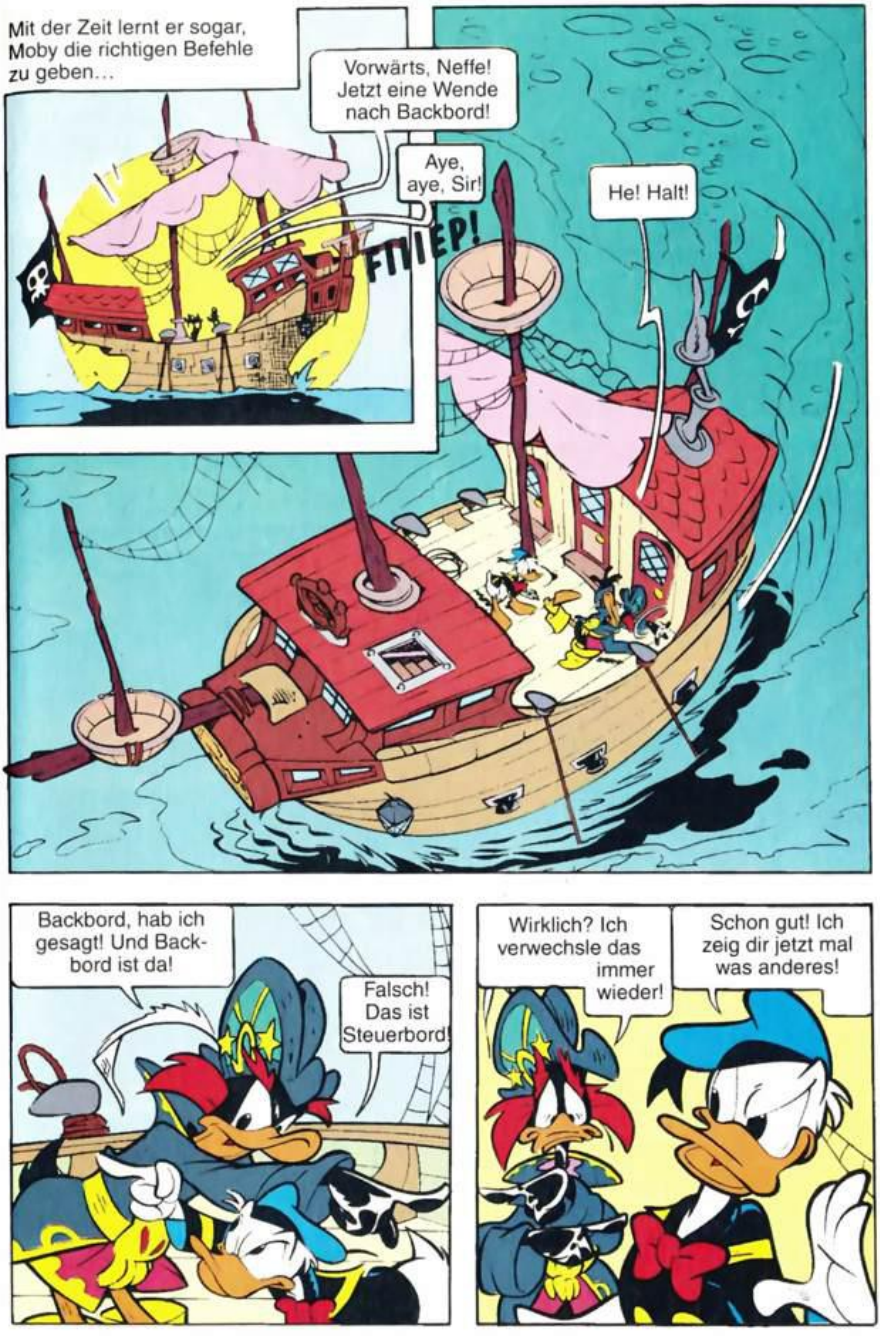
Juchhu!
DOMPF!

Du hast gleich den richtigen Ton getroffen! Das ist das Blut der Schwarzerpels in deinen Adern!
Ich hab mir den Schnabel verstaucht!

Na los! Versuch's gleich noch mal!
Nein, danke! Einmal reicht!

In den folgenden Tagen lernt Donald alles, was ein erfolgreicher Pirat so wissen muss...
Weiter so, Neffe!
Zum Beispiel, wie man bei ruhiger See das Deck schrubbt...
Wenigstens muss ich nicht mehr für diesen Rattenheimer schuften!
...oder bei Sturm...
?
Ups!
Was hast du nur getan? Jetzt kannst du alles noch einmal sauber machen!

Auch wenn das zu Anfang keiner vermutet hätte…
…so gewinnt Donald doch stetig an Selbstvertrauen!
Bald geht ihm die Arbeit leicht von der Hand…


Mit der Zeit lernt er sogar, Moby die richtigen Befehle zu geben...
Vorwärts, Neffe! Jetzt eine Wende nach Backbord!
Aye, aye, Sir!
FTIEP!
He! Halt!
Backbord, hab ich gesagt! Und Backbord ist da!
Falsch! Das ist Steuerbord!
Wirklich? Ich verwechsle das immer wieder!
Schon gut! Ich zeig dir jetzt mal was anderes!

FRIIIIIEP!
Huch!
PLITSCH!
Schneller kann man nicht auf den Mast klettern!
Und das Schiff wird nebenbei auch noch sauber!
Haha! Ich sag's ja! Du hast das Blut der Schwarzerpels!

Inzwischen, ganz in der Nähe...
Keuch! Warum hast du kein Motorboot gemietet, Bruderherz?
Das war zu teuer!
Die Kekse sind alle! Wir brauchen Proviant!
Willst du mich etwa ruinieren? Schenk lieber nach!
Oh! Das war der letzte Tropfen!
Was?!
Dieser verflixte Pirat! Wenn er nicht bald das Gold findet, müssen wir nachhelfen!

An Bord des Silberfalken…
Ein herrlicher Sonnenuntergang!
Sag mir lieber, was das da links für ein rotes Leuchten ist!
Ein rotes Leuchten? Wo? Ich sehe nichts!
Da! Links ist auf dieser Seite!
Hm… was kann das denn sein?
Da ist ein Vulkan ausgebrochen und hat ein Dorf in Brand gesetzt!
Ach?

Die brauchen Hilfe!
Moment, Neffe! Wir Piraten berauben die Menschen! Wir helfen ihnen nicht!
Wie sollen wir sie später berauben, wenn wir ihnen jetzt nicht helfen?
Hm..
Stimmt! Also, helfen wir ihnen!
Viel ist da nicht mehr zu retten!

Warte mal... ich hab eine Idee!

TRIIIET!

Bravo, du hast es geschafft, Neffe!

Juhu!

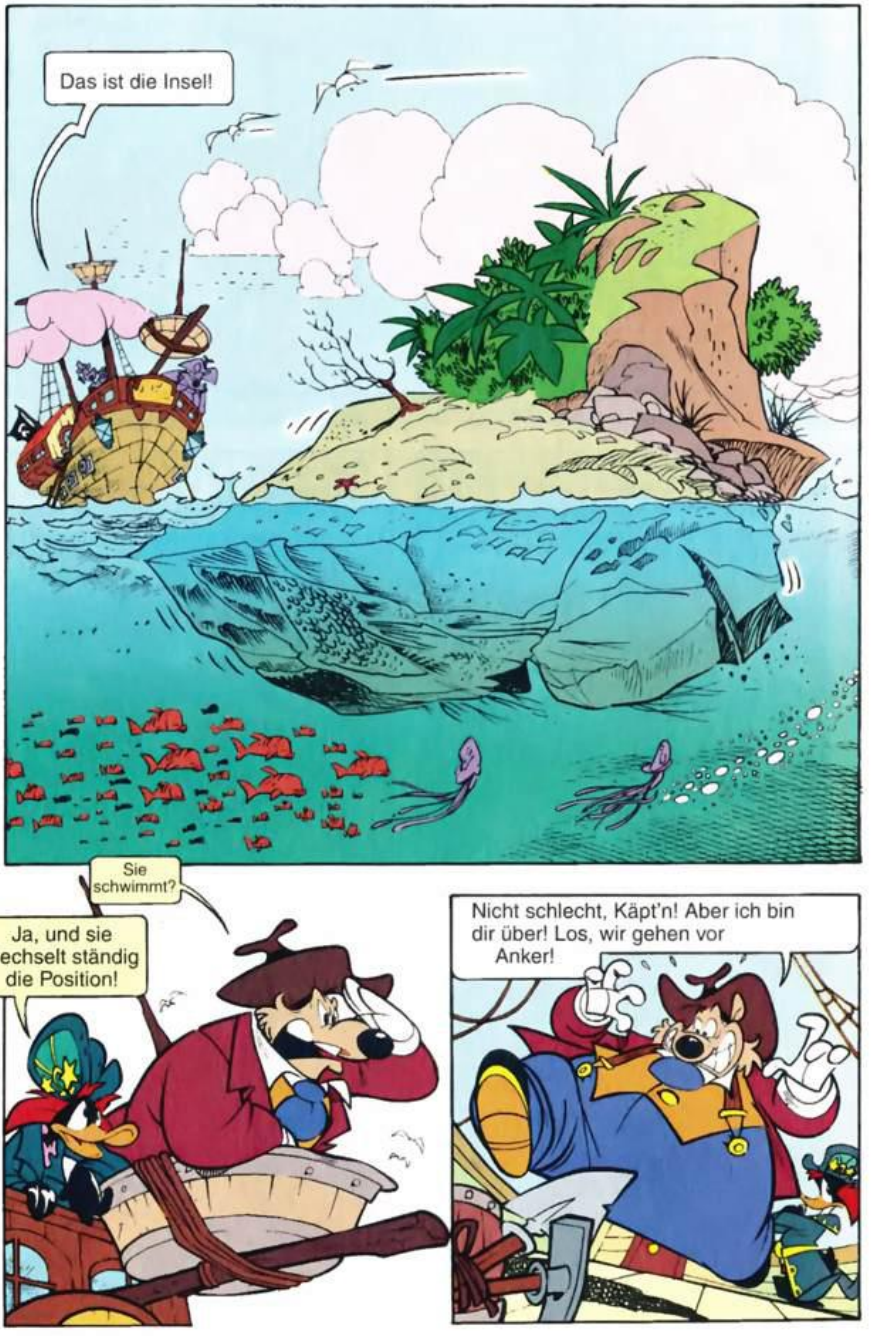
Haha! Helfen macht fast genauso viel Spaß wie ausrauben!

Schluss jetzt! Nehmt die Hände hoch!
O nein!

Weg mit der Waffe, Rattenheimer! Was wollen Sie von uns?
Erst Ihr Gold! Und dann werden Sie wieder für mich arbeiten!
Werde ich nicht!
Ohoho! Sollte unser Freund plötzlich Mumm in den Knochen haben?
Und was ist, wenn ich dir eine Kugel verpasse?
Glps!
N-n-nur zu... schluck!
Und was ist...
...wenn ich die hier alle erschieße?

Grrr! Ich lasse nicht zu, dass Sie unschuldige Menschen bedrohen!
Wusst ich's doch! Dann suchen wir jetzt das Gold!
Sie kommen auch mit! Und machen Sie bloß keine Dummheiten, verstanden?
Tut mir Leid, Neffe! Das ist alles meine Schuld!
Schon gut, Onkel Ferdinand! Was können wir bloß tun?
Moment! Ich hab da eine Idee!
So?
Wenn du dich auch in einen Geist verwandelst, könnten wir sie angreifen und...
Niemals!

Spuck's aus, alter Seeräuber! Wo ist die Schatzinsel?
Auf der Karte jedenfalls nicht!
Nicht auf der Karte?
Natürlich nicht! Sonst könnte ja jeder den Schatz finden!
Wir müssen nur dem Wind folgen!
Und so...
Land voraus, Bruderherz!


Das ist die Insel!
Sie schwimmt?
Ja, und sie wechselt ständig die Position!
Nicht schlecht, Käpt'n! Aber ich bin dir über! Los, wir gehen vor Anker!

Dann
Hier müssen Sie graben!
Graben? Das kann Donald für mich tun!
Ich weiß, wie du dich jetzt fühlen musst, Neffe! Ich würde ihm auch gern meine Rechte verpassen!
Das ist deine Linke!
Egal! Ich hab jedenfalls einen Plan!
Wenn du mich wieder zum Geist machen willst,vergiss es lieber!
KLONK!
Klonk?

Weg da! Raus aus dem Loch!
Mit Vergnügen!
Los, grab schneller, Eduard!
Ich grabe ja, Bruderherz!
Raff dich auf, Neffe! Während sie graben, kapern wir das Schiff!
Das Schiff? Und was ist mit dem Schatz?
Auf dieser Insel gibt es keinen Schatz! Die Kiste ist nichts weiter als ein Stöpsel!
Ein was?
Ahahaha! Hahaha!
Hehehe! Ächz!
BLUBB!
BLUBB!

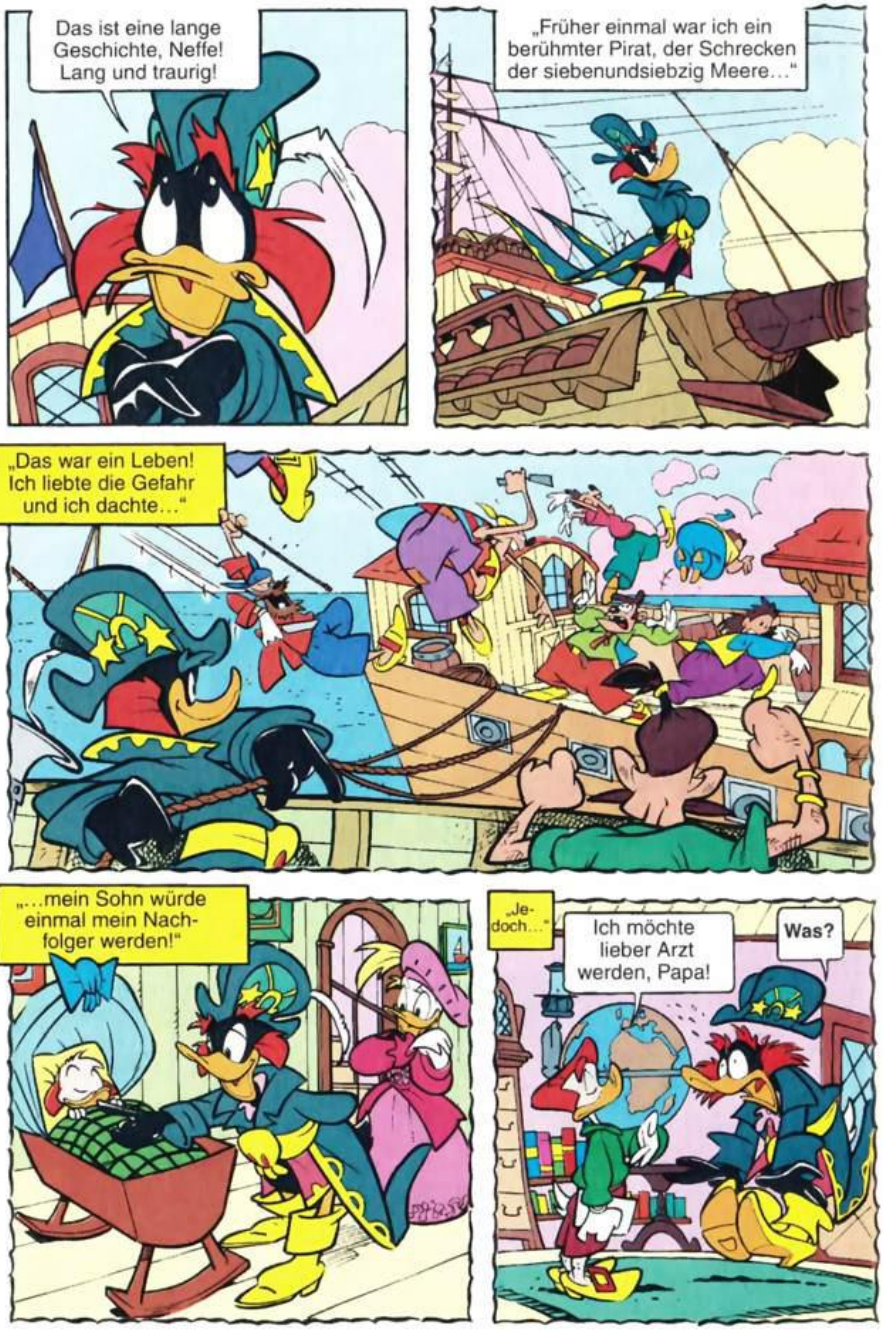
Der Stöpsel verhindert nämlich, dass die Insel untergeht!
Blubb?
BLUBB! BLUBBUBB!
Aaah!
SPROTZ!

Leer! Da ist ja gar kein Gold!

Wo ist denn nun der Schatz, Onkel Ferdinand?
Nirgendwo! Ich hab das doch nur gesagt, damit du mitkommst!

Ich brauchte dich dringend an Bord, wenn du verstehst, was ich meine!

Rudern, Eduard!
Ruder doch selbst! Ich hab deine Befehle bis obenhin satt!
An Bord? Wozu denn?


Das ist eine lange Geschichte, Neffe! Lang und traurig!
„Früher einmal war ich ein berühmter Pirat, der Schrecken der siebenundsiebzig Meere…“
„Das war ein Leben! Ich liebte die Gefahr und ich dachte…“
„…mein Sohn würde einmal mein Nachfolger werden!“
„Jedoch…“
Ich möchte lieber Arzt werden, Papa!
Was?

„Ich versenkte ein paar Schiffe für ihn, um ihm zu zeigen, wie schön das ist! Alles ohne Erfolg!“
Mein einziger Sohn bestand weiter darauf, Medizin zu studieren! Da schwor ich mir…
…nicht zu ruhen und zu rasten, bis ich einen anderen der Schwarzerpels auf See gebracht hätte!
Dreihundert Jahre lang irrte ich umher! Doch alles schien umsonst!
Ich war einsam und verbittert!
Aber jetzt bist du da, Neffe! Endlich hat meine Suche ein Ende, hahaha!
Haha!

Ich bringe dir alles bei, was ich weiß, und setze mich dann endlich zur Ruhe!
Die Welt soll vor unseren Namen erzittern! Vor...
...Ferdinand und Donald Schwarzerpel!
Ja! Vor Ferdinand und...
Donald? Welcher Donald?
Wie? Was soll das heißen? Ich bin Donald!

Jetzt hör mir mal zu, Michel, wenn das ein Scherz sein soll...
Michel? Von welchem Michel redest du da?
Von meinem Ururgroßneffen Michel!
PATSCH!
Wie bist du auf mich gekommen?
Ich habe die Linie unserer Familie zurückverfolgt! Dabei fand ich dich!
Dann hab ich deine Adresse aus dem Telefonbuch herausgesucht und jemanden nach dem Weg gefragt!
Schön... und dann?
Er hat mir erklärt, welches Haus deines ist! Das fünfte Haus auf der linken Seite!
Heb bitte die linke Hand hoch!
Gern!
Ich wusste es!
BUMM! BUMM!

Du hast es verwechselt! Mein Haus ist auf der rechten Seite! Dein Neffe wohnt gegenüber!
Oje!
Tut mir Leid!
Schon gut! So was kann jedem einmal passieren!
Ich weiß nicht, ob dir das ein Trost ist, aber ich hätte dich gern als Neffen gehabt!
Und ich wäre gern dein Neffe gewesen!

Los, beweg dich! Du musst Geld verdienen! Viel Geld!
Gewiss doch, Tantchen!

Pssst, Doktor!
Ja?

Oh, Nachbar Donald! Lange nicht gesehen! Wie geht's denn?
Gut geht's! Sagen Sie mal, wollten Sie nicht schon immer ein berühmter Pirat werden?

Schon! Aber ich kann nicht!
Und wie Sie können! Unten im Hafen wartet bereits ein Piratenschiff auf Sie!

Ein Piratenschiff? Auf mich? Aber... ich gäbe sicher einen schlechten Piraten ab!
Das lernt sich! Kommen Sie nur mit... Schwarzerpel!

Lustiges Taschenbuch Nr. 278 ab 10. Oktober 2000 überall, wo es Zeitschriften gibt!

NEUE SERIE !

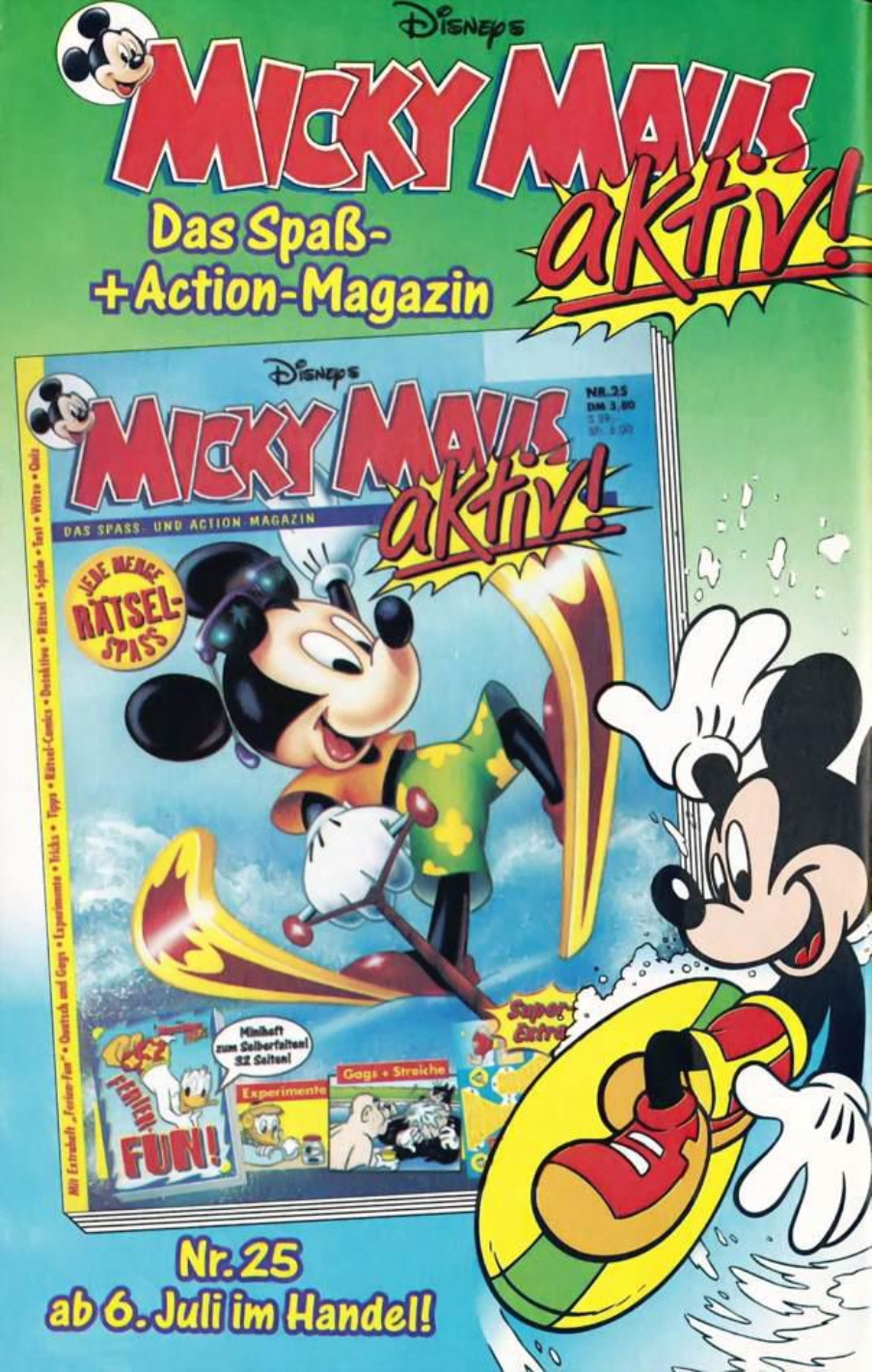
Die Enten-Edition!

Band 1

In der ersten Ausgabe:

Die stärksten Phantomias-Geschichten auf satten 336 Seiten!!!

Ab 29.08. im Handel


Disney's
MICKY MAUS aktiv!
Das Spaß-
+Action-Magazin
Disney's
MICKY MAUS aktiv!
NR.25
DM 3,80
DAS SPASS- UND ACTION-MAGAZIN
JEDE MENGE RÄTSEL-SPASS
Mit Extraheft „Ferien-Fun" • Quetsch und Gags • Experimente • Tricks • Tipps • Rätsel-Comics • Detektive • Rätsel • Spiele • Test • Witze • Quiz
Minihaft zum Selberfalten! 32 Seiten!
FERIEN-FUN!
Experimente
Gags + Streiche
Super Extra
Nr. 25
ab 6. Juli im Handel!

NEU BEI RTL II ▶ DIGIMON
MO-FR 16.00 UHR
ICH GLAUB', HIER BIN ICH RICHTIG.
RTL II

DM 6,80

00277

4 398551 006807

LIRE 7200 • PTAS 625